

Reisbrief
1710.

92/123 1750.

Woch Durch

Woch Durch
Beschreibung
Maria Berenac Bayst

erim In Driedingen No. 1710.



Handwritten text in Gothic script, likely a title or heading, possibly reading "Hochschule" or similar.

Handwritten text in Gothic script, possibly a name or address, possibly reading "Königliche Universität" or similar.

Handwritten text in Gothic script, possibly a date or location, possibly reading "1717" or similar.

Arffel Dürten zum redern

Himb grette ächt, wie mans haben kan, daislet am
Lofan, pfeß, und frucht, lag am pfeß, lauzen, und
Loring, wie am ächt Kay, pfeß, lauzen am weißes
Reiters lauz, und am wein, am yording Samel las:
Andes, und z. ayer lottos, zulfos und zimel, Bering,
am lottos, am yon sail, alle lottos in fman
maxden lauz, lottos, das am lottos als Gold
gebauert, und zulfos lottos.

Zeyer Dürten zu Maren

Himb 6. ayer, und am grette die die milch, und y. wein
Reinweyter, pfeß, weß, lottos am andes ab, lottos
am lottos zugeforn, das am pfeß lottos, lottos, zimel
liff lottos, pfeß, lottos am lottos, und lottos lottos,
lottos ab weß ab, und zulfos ab weß, am man yon
weill, may man weinbart lottos am lottos, alle lottos
lottos am, und lottos am lottos oben and, lottos, und lottos

Man muß auf gar gneth, wenn man ein g^o alarung^l
muß.

Salze Quatten zu machen.

Nimm ein斤 grossen Salze, Dreyßigen Rhein, und nimm
ein g^o große Diste oben mit, gieß ein den Salze, und
Dreyßigen Diste, ob man's nicht Salze Dreyßigen, das es
gleichgiltig ist, nimm 6. Dreyßigen alarung ob, und mach
auf ein Jahr, und schreib' auch mit Dreyßigen ob, gib's also
in einem neuen Saug mit einer feinen Rind Dreyßigen
und eines chetters abgemacht, wenn man kein g^o Dreyßigen
hat, nimm man Lutter in einem geschlossenen Saug
Zugang an die Diste, und für Lutter oben alarung
also g^o g^o auch, und schreib' also, den man auf
die Diste Kauf mit Salze machen, das ist ein alarung
muß man auf gleiches.

Berestrom Quatten mit Kürs und ohne Kürs.

Glimb

Him am Saft, am Anden, pannell, Insuff, manden
 And Wers, Lants, And Gahes, Kleni, Lullif, woffen, D
 Rom, woffen, als innig, Laich, nimb, das naysam, gorbne
 Kamell, resten, in omme, smaltz, And Gne, die ghabte, Krenck
 lasson, And luss, im wail, resten, And gas, woff, nimb
 das naysam, gemenes, ayen, Duffel, D mit, milch, And
 ayen, gemaltz, And altes, lachend, zuber, and
 Gelb, wie man, lach, D, fells, ayen, wail, Dn,
 Konf, Dn, woff, Rom, fad, das Anden, may, flag, and
 rest, 2. drey, ayen, das Anden, And fells, im, And may
 im, Stad, oben, and, Luff, And Luff, wail, Dn
 woff, D may, Dn, woff, fmg, gorbne, Krenck, das And
 woffen, aber, nicht, zuber.

Koch Buxten zu Nouben

Him, C. ayen, And am, grette, Duffe, obere, Milch, And
 may, im, fad, das Anden, luss, woff, ab, woffen, Gorb, fmg
 woff

wofft ab, Las man in gütten Thälgen Glesingen Reis,
 raib in ofn fman Reis fytten, And miß in abtandes,
 wie Dill in will, And in Dersel den Reis Laben will,
 gillt in, And lag oben auf dinc fupfel Luttere lasen,
 man in Stett abtand, Laß, And Lutsche, wem
 man gese will, Dersel man fman gese den Reis
 lasen, wem man ang der Liff geben will.

Drennt Durtten zu Maiben Mit And ohne Schindl.
 Himbel Dersel, Also Lorn, And Gelf in gas Alon,
 himbel gese den Dornel, Das in in fman fmal, And
 die in fmal auf lasen, And las ab mit fman
 wofft Dersel, And himbel abtand f. segen, And man in
 linder fman wofft das mit dert ist, And die in ge
 roten fman And das fman wofft, am wem gese
 And ab, And ab fman gese, wie in and abtand, wem
 man gese will, man man ofn Stett das fman
 fman

ein eyer pfad vmb, weil du aber gar ein lauchend
 haben, vmb ein ab, grosten pannel Andacimbol,
 als Pabre nit gubst Sam.

Perchterom und der He durtten vnfem vnderer kreis B.

Und der He also Trostoram damb an gowen son,
 Oep in Klein, gieß ein voring die He milch abson, fitt
 ab ein am ab, und vmb der He, vmb abson, eyer,
 und pfleg die abson, und pflegt voff Andro ein andro,
 gubst gar voff, may ein andro gubst abson, fitt
 den gang, vmb zu der abson fitt ein voring fitt in der
 abson gubst, gieß abson die milch und eyer damb
 abson der He also Trostoram abson, may den He
 abson, fitt und Trostoram, vmb ein andro abson.

Ein durtten zu Maßen, von duxes der len, die vrbis durtten
 durtten.

Und ein gubst fitt durtten, lag ein gubst durtten
 durtten abson, und vmb 2. eyer abson, und may den
 fitt

ofman pfanz, moß ein Traig ab, und Ofz ein abtten, abtten,
 and, die firtt² gnetten abtten, firtt², firtt² abtten, firtt²
 firtt² in in firtt² abtten, abtten² zu firtt², abtten²
 firtt² firtt² firtt², firtt² abtten² firtt² firtt² firtt²
 firtt² firtt² firtt² firtt², und firtt² firtt², firtt² firtt²
 die firtt², firtt² abtten² firtt² firtt², die firtt²
 firtt² firtt² firtt² firtt², abtten² die firtt² firtt² firtt²
 abtten², firtt² firtt² firtt², abtten² man firtt² firtt² firtt²,
 firtt² abtten² in die abtten² ein, und firtt² abtten²
 ein abtten² firtt², firtt² firtt² firtt², und firtt² firtt²
 abtten², die firtt² firtt² firtt² abtten² firtt² firtt²
 firtt² firtt² abtten², firtt² firtt² firtt² firtt² firtt² firtt²
 firtt² firtt², firtt² firtt² firtt² firtt², firtt² firtt² firtt²
 abtten², und firtt² firtt² firtt² firtt².

Ein vnderer vnderer firtt².

Man firtt² abtten² firtt², firtt² die firtt² abtten² firtt² firtt²
 firtt², firtt² firtt² firtt² firtt² firtt² firtt² firtt² firtt².

was auf wasser, oder auf gelben, zum bleich auf ein wasser
 gelbe samel, gesieben gelbes und zimel gemeng,
 gibts in ein messen laig ein, messen gattas der laig,
 lasenbor, laig, gelbes auf oben and.

Dixtten von Mandl und Kerß.

Dient der Kerß in einem oberer milch gar wass, Dient Mandl
 klein, und misch je das andre, auf Dient andre die Mandl
 Lutter, oder das je macht, auf gelbes, und 2. eyes lutt
 gibts ab als ein ein, las die laig, und Dient das
 auf gelbes oben als ein.

Sammel Dixtten.

Zum gesieben samel, rest je in Lutter, zum bleich
 ein oberer milch, 2. oder 4. eyes, wasser und gelbes,
 Dient ab, gibts in ein laig, las laig, man misch laig
 laig als ein, die laig an für and, wenn man will,
 zum man ein Dient wasser las ein.

gott gütlich

Ein süette Mandel Duxterer.

Nimb ein halb pfund Mandel, Drey je gar klein nimb
 2. eyer ley in einem weissen Wein lind zu lang yger
 Drey. D. weissen gar weisse abtzen, und Drey D. und
 die Mandel, in ein feinen Lutter, das gesalt
 ein gering ey dumbo abtzen an salz messen in ein
 fadene spindel, und nimb 2. D. Mandel, gies in ein weisse
 Luy, und laß die, man may ein frö abtzen
 mayen, oder zuber, wie man will, die gutt man
 auf mit zuber angemaßt weis.

Ein Andere Mandel Duxterer.

Nimb ein oder zwei fundt Holl Mandel, das may die abtzen
 yger. D. ein ell, und Drey je gar klein, je müssen mit
 weisse weis, und gutt ein zangung Lutter in ein
 spindel Luy 2. eyer yger, und gutt die Mandel, in ein
 Lutter, und Drey 4. eyer besser und 3. ganze eyer
 abtzen, und zuber, may ein Luy laß zu abtzen mit
 einem

9
In dem Anzeiger der, Lutter, fyer v. altden, zuber
And noch, walyt in an², Richt in die gelann, And
gibt die dill Linen, man muss aber bey 2. und 3. Mand
Rieson, die gelann muss man am fest mit Lutter
weyl schnecken, And dem dill Lutter, And oben and
am fyer, oder zuberast.

Ein Andere Mandel Rutter.

Man muss 2. Mandel dill Mandel, folget in Lutter, dill
in Klam, bey d. in mit völich wend, ferner muss man
in ein fyer, flegt aber lutter in man, And dill
auf bey 3. Mandel, man muss aber lutter in and
Rieson, die aber fyer wend wie ein dill fyer,
Rieson auf ad ganig zuber in and, ferner gibt
man in die dill gelann, in fyer muss fyer, oder
die Linen am dill man muss man auf ein wendig dill
wie man wie zu den andern, lutter zu fyer, man
muss auf dem dill Lutter, And oben and zuberast am
fyer

Leib' goby, wenn die Leutten nicht ges' g'p' leant
 Deyn das' man nicht so viel manden.

Ein Andere Mand' Gütter.

Man man will am g'p' Leutten haben, man
 man am g'p' und mand' haben, folgt je Darben,
 Das' je, D' je nicht oelig w'rd, frist am w'ning De' in
 w'rd' zu' D' je nicht zu' frist w'rd, w'rd' je ge
 Alon gest' von Deyn, und dem Ley' fr'ndes Leibon,
 so D' je, D' je nicht le'ndes, aber nicht ges' zu' D' je
 Mand' die mand' als alon, and' am Leut, arbeit' in
 mit dem z'ber' ab, und w'rd' in Darben an',
 aber D' je, D' je nicht le'ndes, aber D' je nicht in D'
 Leut' an'lyt, heyt' als alon, and' D' je ab' an' am
 Leut' an'lyt, and' D' je nach' fr' som g'p'ly and'
 al' alon, man'g' alon' g'lyt, w'rd' je, w'rd' je, z'ber',
 fr'ng' am'lyt' Leut' an', fr'ng' am'lyt' w'rd' je, D' je in
 z'ber'

Zuhor zu setzen, also auch einzusetzen, Die nicht ganz
 Daffelbig Deyn, und zuehren, also anders gesauten, und
 also eingewillt, so man von dem andern manndt lang am
 anzuweylen das das eine gelagt, also aber, j gutten
 das eine gemeist, und die dinsten auf das anstelt, die
 eyden gesicht, und es stellt mit der dinsten, das am ey-
 den, und dem gemeist lassen lassen, so man von dem
 eyden das oder Deyn anstelt, und zuehren am eyden
 gemeist, wenn oben anstelt lassen ist, über und über mit
 eyden das ist zimlich gelagt aber so man gegeben, das es
 eyden auf zuehren, man dem anstelt, man will, das eyden mit
 Dinsten über und über anstelt, man man anstelt
 anstelt das eyden also man, das zimlich gelagt
 Deyn, und also am anstelt man anstelt, und anstelt
 man in die dinsten stellt, und wenn es gesaut ist, mit
 dem eyden über und über anstelt, man dem anstelt
 anders gleich, als man in der dinsten anstelt, man.

Ein züette Stüdt Dürten.

Amel mandt, folgt sie, Drost sie Alon, sprach der son-
 der son zue, und Drost Amel, smellen in einem Drost-
 ober, milch zuevauft ist, das und wambel und ein
 ey, und einj aofft ab, maßt ofman gnetten Lenz, namel
 ein gnettes maßt, und ein gnetten Lutter, und loyff swime
 smalt, uns am ey und geselbes aofft, maßt der Lenz
 zue aofft obknetten, Das sie se alin als aofft der
 Lutter, als alen ein dretten Städt zuevauft, und mit
 smalt Lutter, und loyff ein Städt aofft, Lutter
 aofft mit Lutter, also gnettes Lutter in b. Städt aofft
 ander Lutter, also alen, gnettes alen aofft, und alen
 also aofft Städt aofft einend, Lutter ein in Städt ein,
 also aofft die Städt mit Lutter Lutter aofft, als alen
 Städt ein ab, und gnettes ein wie ein Lutter oben
 ein, und aofft mit zuevauft Lutter, also ein Lutter mit
 Lutter Lutter, und ein Lutter ein, ist also gnettes.
 Ein gnettes aofft Lutter

Ein Züette Nixer Duxten.

Homel & Nixer, And omion luffel doll jenes Comel maer,
 And guette milch, And guette alle awest chryf jmenber, And
 Grot om jeyen Lutter in om efferen, And zoolst yu,
 And grot die zos flagna Nixer laron, Layts abt ob jey
 libbet ist, And last ab Kall awest, And Grot laron
 Zubser, And zimel, And maest om Saig, wie zueanderom
 Lutter, And lillts laron, And Layts Kuch.

Ein Zoffene Nixer Duxten.

Homel & Nixer And om luffel doll obere Milch zrbf
 abt And flagts gas awest ab, And maest om Lutter
 den guetten Saig, Grot ob jom and, And Grot in alie
 luffen glann, Layts om awang of Lutter, als laron
 Lutter mit Lutter, And grot die zos flagna Nixer
 laron, And Layts jom Kuch, And awang ob jey Lutter
 ist, Lutter mit Zubser awest, als awit om Grot
 Die flagna

Duxten

Schönen Salve zu bereiten, Von der D. Durozerin.

Handt pfändt Mehl, Lauch mit Geyßan pfend, lauch ryan
 in ein Geyßel ausröhr, das je warm wird, schlag mit
 wasser an und in das abstrichte wasser, auf ein lauch wasser
 was man warm, bis das lauch sein lindt wird, in Salve
 also ein geyßel, und ein warmig lauch drey, und wasser
 in ein Geyßel pfendt geyßel, und alle wasser mit Geyßel
 lauch geyßel.

Ein zrette Zitronen Turtten.

Handt Ingamast Zibon, pfend ein Kori, und geyßel
 zu wasser, zurecht auß, die pfend also d' Kori, geyßel
 warm, was man wasser alle d' lauch ein anders geyßel
 auf zurecht und zimet und ein warmig mit Geyßel
 lauch, wasser die Kori sein ein, und selbe
 also ein, und lauch sein Kori, geyßel die also ein,
 wasser geyßel.

Aspekt

Tobliks Krafft von Mundten.

Man soll sich ein wenig zu einem Mandelstein, pflegt
 in einem warmen Saig, man ist sehr geduldet, und
 hat in einem schmalen, Peris zehlfachen, die dem dinstig
 den dinstig man man, wenn man die dinstig
 hat, zu einem dinstig hat, man zehlfachen, zehlfachen,
 und wenn das dinstig, und pflegt man ein.

Tobliks Krafft von Dieren.

Man soll sich ein wenig zu einem Mandelstein, pflegt
 in einem warmen Saig, man ist sehr geduldet, und
 hat in einem schmalen, Peris zehlfachen, die dem dinstig
 den dinstig man man, wenn man die dinstig
 hat, zu einem dinstig hat, man zehlfachen, zehlfachen,
 und wenn das dinstig, und pflegt man ein.

Tobliks Krafft

Ueblich's Krafftten Von Lungen.

Man die Lunge gesetht an ist, v. Galt je Klein, auf ein
 g. r. n. e. s. d. e. y. e. f. t. e. s. i. l. l. And man ob mit r. i. g. e. r. a. b. Galt,
 Galt, And G. f. f. e. s. e. s. t. a. n. f. man ein Galt ab, mit einem wasser
 walgig ist an s. And man die Krafft. And G. i. d. b. e. i. n
 wasser, w. e. y. i. s. g. e. m. e. y. g. e. s. e. t. t. e. n. D. i. e. n. t. e. v. u. i. n. d. e. i. n
 p. f. i. s. t. e. l. And lag ein Lutter And Camol also, And lag
 die Krafft an lassen, v. e. f. t. a. m. Krafft an lag,
 v. e. f. t. a. m. lag Lutter, And g. e. s. e. i. b. e. n. e. D. a. m. e. l. D. e. f. e. s. t. a. n. f.
 ein y. l. n. e. t. t. a. m. w. a. s. s. e. l. a. b. e. n. g. i. f. t. z. u. l. a. n. g.

Ueblich's Krafftten Von Kreitzern.

Nimb ein p. a. n. e. l. K. l. a. r. i. s. h. e. n. G. a. n. b. e. n. a. n. f. a. m. w. a. s. s. e. y.
 R. o. s. e. l. K. r. a. n. t. s. e. f. e. t. e. s. i. l. l. And L. a. s. t. e. m. G. a. l. t. j. e.
 K. l. e. i. n. G. r. e. e. i. n. e. i. n. e. f. f. a. n. D. e. f. e. s. t. a. n. f. e. i. n. y. l. n. e. t. t. e. l. e. y. s.
 v. d. e. i. n. e. w. a. s. s. e. r. l. a. s. t. e. n. D. a. m. e. l. a. l. s. l. a. y. v. e. f. t.
 l. a. s. t. K. r. a. n. t. s. e. i. n. p. f. e. m. e. l. e. d. e. r. L. u. t. t. e. r. s. u. i. b. e. i. g. e. s. e. i. b. e. n. e.
 D. a. m. e. l.

Samel das Leder, ein ey oder zwey lasten, auf der
 And acumbel, muss ihn am Gang, lassen in acumbel
 legten ein pfistel, das ein am acumbel
 Leder, vofft ein leg krafft, vofft auf samel, und
 ob mit fassen pfalt ab, man rumbt auf
 acumbel, man acumbel.

Jetzt Krafft.

Hind ein milch, oder acumbel, leg ab in einer
 Diade, leg ein pfalt ab ein, und rumbt ab
 auf eynde god rumbt, leg ab acumbel ab
 eynde, leg ein ey in fassen fassen
 acumbel, man am Gang acumbel ab, und
 fassen.

Brandt Kiesel.

die Brandt Kiesel man eynde ab, altem
 Kiesel pfalt ab, und ist eynde fassen.

Modt Krafft.

Model Krafft:

Nimb gar ein glantz mast, und drey ob mit zween und
 milch ab, schneid den mast mit schmalz, gieß ihn halb voll
 laß im wasser Baden, laß nicht zu lang, laß nach
 je schmilz schmilz laß ein, laß je gar hoch, schmilz
 die schmalz, je laßten je hoch an, drey zu hoch laß
 ein.

Blut Krafft:

Nimb ein fingerbreit von 3. oder 4. eyer mit Lutter
 auß gebrocht mast laß den klein, gieß den laß
 fingerbreit, und zu hoch gar hoch, drey ob zwey
 2. ob laß und laß nicht mit eyer klein, ein d. drey
 laß nach die, laß die mit ansetzen, und laß je gar
 schen im schmalz.

Drey Krafft:

Die drey Krafft in ein gutten dreyen milch gar hoch,
 schen

pfleg ihn a^lso, Rufs offliche ayer luttos als ande,
 auf z^lg^low, z^lso z^lalib, z^lip om milf z^l, Andazip ob
 le may almay lasom Orarban G^laytra ins pfmalz,
 Luf ob^lay, D^lso z^lie Ho fallen g^lon.

Ein Brett Mundl Knechen.

Hand am $\frac{1}{2}$ lb. Mandl, Grost die mit Rosen wasser, D
 is nicht schly w^lod, Andaan is Alom g^losson D^land,
 pfleg z^l - ganze ayer And z^l. aluttos al^lom, ob nicht
 z^lalib, oder z^lalim w^lod, le may z^lg^low ihn, pfmalz
 anson d^liffos m^lschl Alom, als ande, o d^lome s.
 Erst, La^lten am w^lod, la^l die m^lschl g^lom
 lo^l w^lod, pfmalz la^l m^lschl z^lom, Andazip in Mandl
 G^lom may, G^lom g^lom auf oben al^lom, la^l ob g^lom
 Lufon.

Griff Krautten

Hand am g^lom m^lschl, la^l ob w^lod w^lod, umd al^lom
 om f^lid^l

ein Ei mit obere Milch, und laß am 3. tag ein
 klein, laß ob 2. am 4. tag, nimm auf 3. tag
 pfleg ob alle 2. tag am 5. tag, nimm auf ein leffel voll
 Milch Rann, und ein leffel voll Lins yorn ed Löffel,
 pfleg alle 2. tag am 6. tag, und pfleg ob in alle
 7. tag, so ist es ein ganzes, ad es ist dem leffel voll,
 Rost auf ein wenig am 8. tag Lins yorn ed Löffel
 in alle 9. tag, so ist es ein ganzes, pfleg alle
 10. tag mit pfleg, pfleg alle 11. tag, und Löffel
 ist ein mit ganz pfleg alle 12. tag, und so ist es ein
 ein ganz mit einem Pfleg alle 13. tag, und laß ein
 pfleg alle 14. tag.

Zwey Exempel zur Linderung.

Man soll ein wenig mit Linsen ganz lind, und so ist es ein
 klein, nimm auf ein wenig und Linsen klein, man soll
 und so ist es ein ganz, und Linsen, man soll ein
 ein ganz Linsen klein.

Zunder Oxidul Zue Mauer.

Nimbe 3. oder 4. eyer, zu 1/2 Schickel, lufft in einem
 weissen linden zimmen eyser, schickel in ein Siebel, und
 das weisse also den korn, zum also aufgeschoben
 korn, das in Lufft friand bleiben, zue 1/2 zimel, und
 weinbaer des lufft, may 1/2 schickel also an, auch dem
 wein in ein lufft, lufft, may in ein Siebel
 also an.

Zue bratnen Butter

Nimben 1/2 Schickel Butter, so in ein lufft, das in ein lufft wird,
 zum also aufgeschoben korn, das in ein lufft, und
 may in ein korn korn und zum also an lufft, so in
 ein lufft also das andere, und korn so in ein lufft
 und so in ein lufft, may in ein lufft korn also an
 also an ein korn korn, auch so in ein lufft
 an, und so in ein lufft, das in ein lufft, und so in
 ein lufft, das in ein lufft, das in ein lufft, das in ein lufft,

man, muss aber geschwindt Forttan, Lieder Lamm
 wird, so das gantz, man muss ihn warm thun.

Ein ynetten Litter Turuz.

Hincom Gidl gnetts aber milchali Gessit, And ghar
 4. nija lethos elaron ab in finom Gessol, And wird
 ygas an phant most, Diefol om Gessol als Andos, das
 als Gessol am alihf wird, Ine anson Littel om most
 wensch den Gessol was woff ab, Aber walyg yn woff 20.
 most, wird elaron am Litter, Aber walyg Gessol elaron
 Gessol om most Dorsan alihf, als Gessol aber muss Gessol
 manf Gessol alihf Gessol, And walyg om Litter Aber
 walyg, so Aber walyg yn wensch fin most ad 20. And
 das yn Gessol 3. ad 4. Brand an Gessol Litter, elaron
 walyg yn wensch, And Aber walyg yn, walyg Gessol,
 And das Brand Gessol yn Litter, so das yn wensch Gessol,
 man, mag yn auf Aber walyg Litter, And das morgen
 elaron Gessol was man will.

Ein ynettes Litter.

Ein Drettes Lobes.

Himbom fants woff, auf Zuffen. q. wies elthos, in
 waning Lathos, Andom waning milch, mayfam Gaig ab,
 fommis avic on flos wainfol, edo nobol, Layffom
 zolt in fmalz, man mag auf den Gaig an fcaulzgan,
 And aler Rodt elomd lantzen, And aler Layffom.

Dierß Kuch.

Alen, das Dierß in ames milch wainf gefetton ist, wofflag
 ifn aler, wimb wies elthos And wantz wies auf Zuffen
 And fmi Dierß in wainf wain, man wies wainf, fitt ab
 on om fiffol, aler in om Lathos Zorlyffonist, fno
 aben And And wainf, wainf wainf fann zu wainf,
 Zuffen, fno lantzen fann wainf.

Stuff Kuch.

Himbom milch, lantzen fitt, mayfam Gaig ab wainf wainf,
 lantzen in die milch fann, Dierß ab wainf wainf, auf Zuffen.
 Layffom wainf wainf.

Swissh Düxzen Koch.

Schweißbrot, smollen in ein flüssiges Drogen ed Milch, pflegt
 abzunehmen, muß mit eigenem Brot essen, Zwerchfell, und
 Zülforn, auf ein wenig Wasser, wenn man will,
 gießt in ein pfiffel, abzurieg im Brotte Zergang, giebt
 und And, gleich.

Herzuel Koch.

Sprud als Kind von dem Dornel ~~lassen~~ Luft sprud
 henz, spruden, Laß im pfalt, flug die gesten
 wenig ab, wenn zu ab ist, muß mit dem wenig
 Drogen ab, Zülforn, nicht auf Zimel ab, pfalt
 ein pfiffel mit Brotte, pfalt die Dornel mit dem ab
 Drogen ab, giebt oben und And, gleich, wenn man
 will, nicht man auf eigenem Brotte ab, wenn man
 will, Zülforn und Zimel ab, pfalt.

Angel Lang zu

Reipel Herz zum Louben

Man fah, Lang an wie man solch zu d' auzol Knadel,
 schlag in an am alder, schneid lenger Breitel mit schmal
 lach Lufan, gibb' z' schen And Breitel z' lufan lach an,
 oder man am auzol: Dingel lach lach.

Reipel Knudel.

Man nimbt also geschlagen auzol, rund gezeibne Tomel
 And am ganzes ay, And z' lufan an, And lach in schmal
 man an in dieß oder auzol Dingel lach lach, oder man
 will, nimbt man lach an lach an, oder z' lufan in man
 schlag lach, alsthen also zu man, lach an lach an lach, oder
 man lach an lach an lach an, nimbt man an in auzol
 gezeibne Tomel, die man in schmal lach, lach lach nimbt
 man geschneidne lach, And man lach mit ay an lach an,
 an am auzol lach, oder man lach an lach, lach in an
 man lach lach, man in lach an lach an lach an lach,
 oder lach lach lach lach mit z' lufan, oder mit an lach.
 lach an lach.

Kochreimer Koch.

Himbelschwarz den den fluglen, Drey ob dem, auf flug
 mandly das andes, pflage mit als Drey an dem heggant
 als, umb ein foyfen Lathas oder smaltz in ein dem,
 Das ein awning moff oder gasibe Tomel chesam, gies
 als palan die das foyfhaue Drey an als am, las sich,
 aber moff zu lang, den ob gasint bald, je die ob gasin
 Drey Gabon will, auf coombel, fimm Kranthfen may
 may ein foyfen Lathas als am foyfen, aber foyfhaue
 es ches den foyfen will.

Zimmettes Mandel Koch.

Himbelfan coiffen das foyf, feld je die als may auf
 zum heffomel, auf 2. gnethe foyf hell mandt, Drey je
 gas dem, und foyf je andes, als am foyf, umb 5. gnet
 lathas, und Drey den am foyf am und die mandly als
 mit ab, und umb ein miff and gies je auf chesam, und miff
 foyf als ab alif. f, wenn die in die dem geyffen foyf.

als in ein Zerstörtes Luthers ist, Zerstört und Ihre And, And oben ein gleich, das ob sein Luthern ein ist.

Karl Berne Knechtel

Zustalt sich zimlich them, auf man es ist, das ist And ein y rone, auf man es ist, fringewachte demel, Zerstört das ist, man es ist, And ein einig, das ist, Luthern ab, was zu ist, man es ist, einig, Organ das zu nomen, man es ist, ein einig, das ist, das ist, was man es ist, man es ist, auf zu ist, man es ist, ist was ist, das ist, man es ist, hat in ein großes Organ, Luthern Knechtel man es ist, auf die Luthern Knechtel.

Demel Knechtel

Maische demel, sich is die man es ist, And es ist ein, man es ist, was ist, das ist, ein Luthern, And man es ist, was ist, das ist, And hat in ein gleich, Organ, hat ist, man es ist, auf man es ist, auf

auf Gelbes, Gelbes, gelbes, gelbes, auf weiß, weiß, weiß,
 Non leiffen weiß.

Leber Knudel.

Zufals hat den das Leber ab, Zufals loben Klein, und
 ein Maschales Anden, auf ein Komel in ein Milch, Gelbs
 auf das Anden, auf ein gelbes Komel, maßt mit weiß
 Anden, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß,
 maßt in ein Komel, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß,
 maßt.

Leber Knudel.

Man die Komel weiß ist, so Laß ein Laß, gelbes, gelbes,
 maßt mit weiß ab, Laß ein gelbes, laß das weiß in ein
 gelbes Komel, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß,
 Laß ein weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß,
 ab, man weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß,
 Komel, man weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß, weiß,
 Laß ein Komel.

Besten Knödel

Nimb Lard von dem Geyßen, halbe, Gros macht die
 ein² Andro ein ander, dieß das Andro, ein² Geringes
 Samol in Lutter zerstoß, in einem Tieffen Milch warm
 gewascht, ein² das Andro gewascht und Salz, ein² z. weg,
 Es seiß dem Geyßen, ein² Es seiß dem Geyßen ein²
 Salz das Andro, muß in einem Tieffen Milch ab, mit
 Tieffen Milch warm und Lutter, muß ein² Tieffen mit
 zerstoß, Samol, ein² ein² oder ein² will, gießt Pfeffer
 Lutter, muß dieß mit Salz, ein² ein² manchen
 Lutter, und ein² will, muß ein² oder ein² will, Pfeffer
 ein² die Knödel in die Tieffen, laß die Gas zu lang
 dieß, gewascht, es ein² ein² man will, muß man
 ein² ein² Tieffen das Andro mit feinen Lutter,
 und zerstoß das Samol ein² zerstoß und gewascht,
 laß ein² dem Geyßen gewascht ein² der Tieffen, und
 ein² mit Lutter zerstoß, man muß ein² ein² lang
 liegen

ligen leyden, Das nicht zu fast vordt, Kunst vñ
 leyden und die Knedt zu vñ geben, die loben und
 by magen kan man, vñ das Leyden, und mit dem
 Leide fruchtbar, wenn es gesetht ist, gesetht dem
 magen.

Junger Herrsch Lamer, und Kellere.
 Die dem Hofraum und Hofe, ist ein Samel
 in pfalz, die ob dem, hat die pfalz, die
 gewis, die vñ das pfalz, hat die.

Junger Herrsch im Hofe.

Die dem Hofe, ist ein Hofe, ist ein Hofe
 pfalz, in Hofe pfalz Hofe an gewis, Hofe alle
 Hofe, und die ob dem pfalz, die Hofe ob dem
 Hofe ob dem Hofe.

Junger Herrsch

Franze's Fleisch auf dem Rost zubereiten.

May kleine Brühl, oder lapp ganz, ob ist Lapp ganz
 zerflüg ob weiß, weißes Salz, Salz ob ein, gieß in
 of Wein über, laß ein weil wein, da nach so legt
 und den Rost, laß ob sein Lamm weiß, Legt ob,
 auf das nach auf ein guttes Öl über, zum ein
 wein Zugon, gewind = Regelung, ein wein
 sandes wein, da auf ein feine Lamm über,

Fleisch in d'erefter Semel.

Nist ein feine Zugon über ein, feine Semel gewind =
 laß, weiß, is ein feine, gieß die Zugon über, dan
 das feine zu No, laß ob sein die Gatt Wein, Brühl
 über über ein, oder ein wein über Mejer.

Gezeichnet Gine

Ein gefilt Kraut in Milchbrunn Durgen.

Eben die Kraut Androgynon Dindt, Laß die Leber And
 And magl Klein, auf ein ganzes Gefäß, And frige
 wofte Samen: pfolen, And wenn es gefalt ist, so mag es
 mit ayron, Lutter auf die Milchbrunn ab, gies in Milch-
 brunn in ein gliff Magen, And gies ab, gies auf Samen
 pfunden, in die pfund, And wenn das Kraut gesetht
 ist, so gies ab und die pfund so gies ab Dindt.

Ein Kräuter im Dreck.

sprich ein stoff gemacht. Dindt, gies in ein Gefäß ab
 auf ein wenig Wasser, nach dem das Gefäß gefalt ist
 so das alles mit gas Dindt. Dindt, nimb auf gies
 Lutter, auf ein wenig Magen, And wenn das Laß
 in Dindt gesetht ist, laß die Durgen ein Dindt gies
 And gies ab über den Laß.

ein Laß

Ein Lieben in Bitter Drogen.

Hier der Lieben an, pfam in pfan, pfand in zu pfand,
Dals in an, pfab pfand in an Rom, lag in pfand
an, gie in pfand und lantose abes Drogen klaren,
an pfand in pfand und an pfand klare, an pfand in
sibne Samel in pfand, pfand in an pfand, lag in an
Diel, was man in pfand an pfand will, o lag an.
Lantose klare.

Ein Duelle Prozerische Drogen über einen Lieben.

Hier der Lieben an, Dals in an, Dals Dals zu pfand an
an pfand klare, was zu pfand an, was man will, lag
Diel, lag in an an pfand, pfand an, gie in
Diel an an pfand an pfand, pfam in an an, lag
in an an, gie in an an an an, an an
Lag Dals pfand an an, lag an an, an an
in an an pfand, an an an an, gie an
an an

Zubereit, laß ein guttes Fett von, laß die Hühner,
 Rest in Milch, und wenn es fertig ist, so
 schneid klein ab, Bräse auf Mandel, zu werden
 und wenn es abgekühlt, die Hühner gebest dem, die
 Mandel ganz, die zu werden wenn es abgekühlt
 und abgekühlt, die Hühner, wenn es abgekühlt
 werden.

Einziges Filten Brudt Fisch.

Hier die Hühner, die gutt Linsen, das Rind
 laß abkühlen, das Hühner, das Mandel und in
 einem Topf, schneid in ein Milch, das abgekühlt,
 und wenn es fertig ist, laß es ganz zu kochen, die ein
 wenig abgekühlt, ein Hühner abgekühlt und abgekühlt,
 soll es in ein Hühner, man soll es abgekühlt, laß
 es auf dem Rest abgekühlt, laß es mit abgekühlt oder
 schneid, oder viel und Hühner, laß es abgekühlt mit ganz
 zu

ganz Lattom, sind ihn auf, Daselbst gaffes lassen.

Korallen Ruzer.

Isnoud zweifol, Ino ein smalt in ein Stam, lass Geis
aerod, stit in zweifol lassen, lass die Rosten, auf ein
moff, gieß ein avony of King And avoyß lassen, gib die
glozere ob auf, lag den Orogen in die Inzgen, lass die
Gindon, Dalt ifg auf, effeßer ihn.

Ein gefibelter Ruck Tisch.

Stimb ein fano's Isfrent, Dalt der King Dalt fyt, Ino
Ino in Inoud Loran's, fyt And avoyß Ino Dantow,
Dalt Ino ein edre Inft, auf Inft lang, stit Ino ein auf
aer ob Lant dyl, lag Ino auf der Rost, Lant Ino, lag
gieß Ino mit Lattow.

Ruck Tisch mit Letzeten.

Dint in Dalt fyt, Alant Ino fain, sind fyt zweifol
Rost in smalt, stit als dan in Dalt fyt Loran's,
Dalt

Reife ihn stoff macht, gieß am vorning Rohlf drey
 Drogen lasen, Raib gelben lat gelben, alarim, laß
 ihn also sein zelt fin fiden.

Rutten in Limer Röß Drogen zu Machen.
 Nim am Cyamusen Röß, und gieß am Rind Drogen
 lasen, laß am Bittel Fran, Dreylos Röß an Rind,
 und zinf als Röß weest an, das die Drogen sein was
 weid, und nim am weßung Antom, und gieß die
 Drogen lasen, und laß am walt stoff, zimel, cyffel
 lasen, und am Lottos, fast über dem Lottos, laß
 am drey stoff lasen, laß die, und fündt je gestig.

Herbne Irbes zu Machen

Nim pfane Rhandte weißte Irbes, mach mit einem
 pfan, weßte, wesen am Rohlf lang, und wesen je
 pfan lantos, gieß ihn die Irbes, laß also am
 Rind vils 2. Pfan, die die Land abgefos, und Raib
 zwey Pfan

Freijf zweyten Land, gar aecht, als die Land alle das:
 Non Kommt, aecht is das nay auß fließ von Was gar
 aecht, und dardor auß, dinst als das in ein dardor
 Zinsle, gießt ein aornig dieße Milch das ufn, das zum
 Loos, und dieß die dardor ofy dardor, damit is dieß
 andern, u. fallen sie geyß, fmanne, was is uel dieß
 gar das ofmend gefallen dagn, u. dieß dardor in ein
 maß, und laß gar aecht dardor, was is gleyß
 gar klein dardor, in dardor dardor dardor
 dardor, dardor in dardor, maß, dardor, das:
 und maß maß das dardor dardor, und was
 is gar klein dardor dardor, u. dardor is mit fman
 dardor dardor, milch dardor, dardor is ein aornig dardor
 dardor, als ein dardor dardor, dardor dardor dardor
 und dardor mit fman dardor gar aecht das dardor
 dardor ein dardor dardor dardor, und dardor dardor
 dardor dardor dardor, und dardor dieß dardor, was dardor
 dieß maß dardor, u. dardor dardor, was dardor
 ein

ein wenig ein Salz lasen, Rists ein, oben ein
groses Samel gewis, das gesindten.

Probleme von Drenort 5.

Von Drenort kleb gas Drenort, und kleb sich,
galt ein kleb, namet 2. Samel schitten, die in einem
großen oben, milch gewischt Drenort, galt ein kleb und
Rists als nach in schmelz, oben, und gis ein
große oben milch lasen, und schmelz 2. od 3. eyer
lasen, Rists ein, galt ein und Salz, das nach
nach ein kleb ein ein, mit einem eyer kleb und
galt ein ein, und als lang kleb kleb ein, Drenort
ein zu gewischt kleb ein, als ein kleb kleb
oben ein ein, wie die Probleme von allen, oben
kleb ein ein ein, Drenort ein ein ein ein
ein ein ein, kleb ein ein ein, kleb ein kleb
kleb, Probleme lasen, wie die kleb kleb
ist, Drenort ein ein ein ein ein ein, kleb
ein

also die die spitzel doll ist, bracht mit einem Geißel
 schmalz ab, gibt zu dem oben Finoni ein wenig von dem
 Saft davon, daß es ein wenig glantz hat. Das
 manns an dem Geißel gibt, die wenig auf geht, wenn
 man ein wenig andere Krutzel Nudeln im Honnat nicht
 was von will, quillt auf garibon, geschnitten die
 das Nudel.

Mandel, Sutter mit Markt.

Nudel die Mandel, das man sie die Nudeln groß Geißel
 Saft davon, daß sie, wenn sie zimlich klein sind, so
 man sie in Nudeln macht, und daß es gemacht
 Nudel, zu dem Geißel geißel, ist ein Geißel
 geißel nicht zu viel, Geißel mit wenig macht, so
 man sie in Nudeln macht, das man sie
 Nudeln, das 3. das man sie Nudeln groß, alle Geißel,
 das Nudel, auf Geißel auf Geißel geißel, macht
 das man sie Geißel mit Geißel Geißel Geißel,
 und

Und in derjenige Lutter, Knut zimlich die Zuber als die
 weicht das naysom Statten. Es sehet ab zimlich mit
 zimel, legt ab in die abseff glanz, die ell Ende mit
 derjenen Lutter geymischet wurd. Dreyff die mannt
 laam, legt ab Luffen, inff gas zu Griff, wany die
 Luffen ist, magt als ein Lutter gas in wany Zeyg
 lassen, und zimlich das in Duffen, abse wendit wie in
 fuff, und mit Duffen gaden, was offampl das in
 Dreyff, als aben zimlich glantz, gold aben and, D Lutter
 die Zuff.

Ein yosse Mandel Dutter.

Handel die mannt das naysom die che tten geyff voll in,
 wany in Duffen Luffen Duffen, fuff in den Duffen,
 Duffen ist, wany in wollen vellig wurd. D mandel in wany
 das in zu das in Duffen gewalt ist, das Duffen,
 das Duffen Duffen, was Duffen ab nit vellig wurd, das
 naysom

nach Drey und fufffen Buchen nach fieren Buchen,
 das nit ges zu drey vorst, und eyes altes, magt
 ein woff in ed 2. eyes dornel der Lax das anders
 Kom, und in zühlos ein das anders Drey, nach
 fues am geg allen, und waren in D. lily. st. wie ein
 zylindrisch Kug, so fmit die drey glen mit fufffen
 Buchen, und waren die altes am garm fufft ist, und
 die mandt als ein, fufft zühlos zühlos das sind, mit
 Buchen und zühlos magt ein fufft das sind, oder mit
 Drey am was von, welches ein lobt ist, so lenger ist,
 die mandt und alles drey fufft Drey, so was lenger
 so an fufft magt ist oben dem Buchen woff in Drey
 als magt fufft.

Ein Dreyer Mundel Buchen.

Drey die mandt in ein fufft was von, waren ist, woff
 ein Dreyer was von mandt drey magt, und ist ist woff ist.
 mandt

Mandt haben. Solt ist darben, Dost ist, wenn die welt
 völich wörd, nicht wörd zu, aber nicht dyl, also
 nicht zu was wörd, das was ist gewant wörd, was
 ist nicht bald völich, wenn ist ist gas Alom völich, zalt,
 und ist sein bey fman drey, o Dost ist, zalt das drey
 aber nicht gas zu dyl, wörd die mandt als drey and
 ein drey, wörd ist mit dem zalt vö, und wörd
 zu vö, aber drey zalt drey, das ist nicht vö
 drey drey drey, das als drey and drey, and ein
 drey drey, und drey vö wörd drey wörd
 and, als drey wörd ist drey, was ist welt, zalt
 drey drey drey, and was ist drey wörd
 zalt, die wörd ist mit zalt drey wörd drey,
 das ist die nicht gas wörd zu drey drey, und zalt
 drey and drey, und drey drey, das wörd drey ein
 drey drey and drey, das wörd drey, und drey and drey
 and

Und die dinsten gedenck zuegen und drom geset, und
 son gemaß der den luf, gesonsoni gyt den vjers = das
 also die son vor bot gemaß, und also drom geston,
 zimlich gnet oben geson gedy, das ang zuegt, is
 magt auf ein ang gesten besten gleiches maß,
 und zimlich gey ang drom, drom giten vor is
 in die dinsten gitt, und vorang gies luf is, mit dem
 gyt und und und best.

Krebs Furtten

Man die Krebs dinsten ang gesten und gest
 drom, die is drom zu den dinsten son, gab is
 drom, das is als drom in einem fest luf, und drom
 in dinsten milch drom drom, ang ein vj, drom
 also die dinsten gey is magt is 2. vjers drom
 grom is, magt in drom ang mit dinsten gleich drom
 und dinsten, vor zu den dinsten, ang dinst
 die

als chotten gley mit feylen Lutter, laß die Feig
 heron, und so weyl die still, magt auf den Feig an
 gütten weyl das Noss may, oder ein ganz Schell
 may fweissen gedallon, Laß sie mit gar zu Feig,
 Dreißel zimet, und so weyl, züßes laeng.

Ein Dürthen von Mandel und Reisp.

Dindch Reisp in einem weissen Milch, Dreißel mandt zimet
 Alom, wenn das Reisp weyl gedallon ist, so magt die
 mandt als Noss, auf kindt is in die mandt weyl
 Lutter oder macht Dreißel, züßes Andorn weyl chotten
 oder 2. And fülle in dem mandt Feig an, magt die
 Feig als Noss, Laß sie mit zu Feig, züßes eben an.

Ein Dürthen von Mandel und Rütter.

Laß die Rütter weyl Dindch, schlagt sie chot, mandt
 als mandt Dreißel, Alom, Dreißel Lutter als Noss, Dreißel
 chot

Das muß die Inſig geſchlagne Litten das Andes, auf
 2. eyes litten, And ein litten Diſſen milch Rannb,
 Das auf Zuhos das Andes auf furoam gefallen,
 muß ges am masben Gang mit flayf Dreyon, Litten
 And Zuhos, weylt ein Latt an, luyt in die ge-
 fmoſte Litten gelan, luyt die ſill luyt ein, die
 muß mit ges zu luyt Dorn, muß ein gottes woyl
 alerant, luyt also Luyon, And mit zu Luyt.

Ein Juettes Lebens.

Namet Galt muß And Galt Zuhos in ein pſſol,
 muß ein Gang wſn, mit Galt milch Damm als Dreyſt
 And Galt eyes litten, D des Gang woyl, avir ein
 Gſiſubten Gang, luyt luyt in eines Dorn ed luyt
 gelan ein Litten Luyt woyl, Galt in, Gang mit
 Gmoſe luyt in die luyt gelan, Litten, ge geyt
 alſ ein ey, luyt also Luyon, luyt nicht zu luyt,
 luyt D Litten Gmoſe ges Dey, luyt mit luyt gelant
 luyt

lastendes, so leicht ist baldt ofn, liess gammaf
 Lamm weerd, weerd dem glann mit dem haßel, we
 ist so Lorenz's namb, Züfrost's weerd, Gedals
 dem geyßen Lotters, weerd ihm schmeltz auf zimly gnet.

Ein Under Kochens.

Homb in ein ghandl ein milch, und in ein ghandl ein schmeltz
 weerd ad schmeltz Zeyß, so geyß in die Dindert milch,
 Dinst ad most chern, nit gas zu alch, namb d. ayon
 ein's foin weerd, weerd, flage, so loam, geyß
 Drenben, Inz ein weerd's Drenben, Dreyßel
 Züfrost's weerd ein's dem glann, Homb, so weerd
 gas gnet, and lerson geyß ein's, allin Deyß, lere
 ist nit zu Hyl ayon namb, weerd ist ein's weerd Deyß,
 edes den vob, als weerd's and recht lere, lere and
 Lerson, lere, so gas lere ein's, ein's zuorben Deyß, geyß
 weerd, and geyß, lere, geyß, weerd ein's gnet.

Das Kochen

• Gerb Kraffen.

Laß die Drey in einem Topf mit Wasser, Milch, oder Wein,
 schmelzen lassen, nicht allzuweit abkochen, auf ein
 Glas, Zuber, etc. zu gießen, gieß ein Milchglas, gieß
 ein Glas Wein, gieß ein Glas Wasser ins Gemalt, Laß es
 die Zeit stehen, aber was es ist, wenn es fertig wollen,
 rühre ein wenig Muschel mit Wasser.

Ein Mandel Koch.

Die Mandeln sollen in einem Topf mit Wasser, Milch, oder Wein,
 Laß die Drey in einem Topf mit Wasser, Milch, oder Wein,
 je nicht allzuweit abkochen, wenn man ein wenig Wasser
 schmelzen in einem Topf, Milch, oder Wein, und abkochen
 lassen, auf einem Glas, oder Zuber, und 3. oder 4. Wasser,
 rühre in ein Glas, rühre mit einem Topf, Milch,
 ab, nicht ganz zu kochen, schmelze 2. Glas mit demselben
 Wasser, gieß das Wasser in ein Glas, oder Zuber,
 oben

oben und unten, gleichmäßig, leicht als gewöhnlich
 Orisfel bald zubereiten lassen, als wenn es
 gebacken wäre.

Ein Rittler Koch Mit Mandel.

Laß die Rittler oben und unten, und leicht schlag, die Mandel
 zimelkorn, das ist nicht wenig, und auch das
 zu schneiden, daß man guttore lassen auf die Rittler,
 zubereiten und 4. eyer lassen, gieß auf ein obere milch-
 wasser zu, damit es nicht zu dick wird, laß man guttore
 in einem zorn wasser, gieß lassen, füll oben
 und unten, gleich, wenn es will lassen wasser, Orisfel
 zubereiten und zimelkorn, als kind auf selbes koch
 den wasser und zorn, auch wasser auf was guttore, den
 Rittler oben am zorn, wenn es wasser, kind ist auf
 in ein zimelkorn.

Ein Schmalz Koch Mit Speiß.

Nimm 8. od 10. eyer lassen, koch, es was wasser mit
 zimelkorn

ferner Milch; nimm ein zimliches Bröcklein Butter, in ein
 Wein, ein ein pfmal elastisch, laß es über Feuer abkochen,
 Quill es über Feuer abkochen, laß es ein großes weils Weissen
 nimm Zucker als Milch und ayer, Quill es in ein großes,
 und laß es oben und unten, Laß es abkochen, so wird es
 ein pfmal Reif, als Zucker und es nicht wenig Dage,
 das es Laß es ein das es nicht ges. Laß es ab,
 das es nicht zu laß es Dage.

Ein Koch von einem Exorner.

Nimm das weiß den Exorner, Quill es ab Wein, ein
 ein ein pfmal elastisch, laß es mit dem Exorner Wein
 Exorner abkochen, nimm ein zimliches Butter als pfmal,
 in ein Wein, abkochen, so wird es ein großes ein
 wenig nicht abkochen, so es nicht, das es nicht ges. wird,
 Quill es ab, als ein großes Exorner abkochen, laß es
 Quill es ab, so es nicht lang, das es ges. wird bald, nimm
 nimm

nicht ganz weinbeil und züßes allein, auch ist
 diese Zeit, die Kranke aber den man Lomon, das
 Lohel, aber fast von man, das den will often.

Ein Krebs Koch.

Man die Krebsen unter Luft Wein, o züßer, aber
 nicht zu klein, das ist in einer Wein, in einem kleinen
 Lohel, effeltes züßer, wandt ein nicht Wein, das
 man ein oder 2. Lohel ein wenig Zeit, aber nicht
 zu lang.

Die Krebsen von Krebs.

Nicht die Krebsen in allem zu, wie zu dem Koch, allein
 altes, man ein wenig ab, mit einem weissen, es heißt
 in gewohnt, auch ist in ein gewohnt, die die Krebsen
 ein, wie andere gleich Krebsen, aber Lomon in einem
 weissen, Lohel in die Zeit, das ist gewohnt, das
 das Lohel, Lohel mit gewohnt, die Lohel oben nicht
 oben

Loran, und die Welt, die mit den Leuten, was er
 auf eines glückseligen Besen, ist worden gemacht.

Ein Gefilterten Brütern.

Von Gutes Gut und, und zieht die Hand ab, das ganz
 wird das Laub über dem, Kland die gewunden
 Loran, und Galt in, Best wandt, und o ist auch nicht,
 Dem nicht, die Gärten Laub dem, nicht anders die, die
 Best am gewunden, dem in diesem Laub auf das und,
 Best als nach allem in einem Laub, nicht und ge-
 nicht mit Zimt, und anders am gewunden, die in die
 an der gewunden Laub, das also in dem die, die Laub,
 die Laub in dem Laub, das gewunden das mit dem, die
 Zerstört was, man laub auf die Laub dem gewunden,
 und laub die Laub in gewunden, nicht die die dem dem
 gewunden, formiert in anders was in Laub, nicht
 die nicht anders in dem, Laub in dem Laub
 Laub,

gehört, bestohlt ihn zu 2. Aber und Aber mit mandel
 sein lieb, am besten kochst man ihn schiffmest mit
 butter.

Im Jahr ynetten Mandel Kreiben.

Hand 1/2 lb. Mandel, besto mit Rosenwasser, laß
 nicht völlig abkochen, wenn es als ein klein wenig, nimm
 das auf geschichte an, schlag 3. ganze Eiern mit butter
 und 2. mit Eiern, schlag also butter Eiern, laß es nicht
 ganz zu lieb werden, das auf geschichte an, laß es ein
 wenig mehr, so schreib klein als ein, das auf geschichte an
 nicht sein in einem Land, und laß das große Zeit
 bey, ist als nicht in dem Eiern, und gieß also ein,
 und oben an dem glantz.

Im Jahre Ingerische Drogen über ein Gaubon.

1772

Thut aben Lusten an, als ihn ein, dass er alle gewiss
 zu in einem weisse, laß ihn ein, das er was weis
 weis, schlag ihn ein, er hat als an die sich, laß im
 was was was weis ein, schreit er sich das mit ab,
 er hat die ein geschlagene Drogen, gibt sie in ein Wein
 gibt ein falsche Wein and falsche Drogen schlag
 es an er gewasnet dem, gewis, zucker, essig
 nagele, gibts and zucker, laß im weissen ein
 Zucker ein, laß er laß er sich das ein, laß ihn
 was zu, laß ihn ein laß es ein, das er was laß,
 and was man ihn gleich will ansicht, mag man die
 Lumen ab dem laß, and er hat er, zucker,
 Wein er als er, die man sein laß, and er hat er
 laß, die zucker and er hat sein angele ein,
 als an, als er, gestraßt.

Wer ein Drogen eine Drogen. Drogen

Spricht es aber will wissen, daß der Herr zu dem
 Besonderen sein will, daß er in ein Kind, auch die Gabe
 will, gibt ein Geyßer, was chosen, und Pfing, der
 Drey, Lieder schreibt, und pfleinet er ab, aber nach einem
 Zweifel, spricht er. Klein, daß er in pflegt, für ein
 wenig mehr chosen, pfleinet er auch. Und der Herr
 macht die, zu dem gleichen, zu dem, daß zu, der
 also in dem, ob ist was ein großer Drey, auch
 der, und für ein großen Drey, der zu, daß also,
 der ein auch chosen er.

Ein Leyerische Dreyen über ein Ruffen.

Geben Zweifel und Zweifel, aber der Zweifel ist
 mehr als der Zweifel, daß er in einem Geyßer, was
 der Drey, und was der Dreyen, und gibt über
 das, gibt ein auch chosen, gibt, gewiß,

weilt ich zu zehlfacht, magt ein Samen das, jauch.

Ein ynette Ockwaffe Dünzger.

Du sollst die Karren, durch das Land in der Rhein,
 Guckst du zu Danks an, und haltst du ein, Guckst an
 Zweifel und die von der gelogen, Guckst du ein, Guckst
 Guckst du die in ein Rhein, Guckst du die in die, Guckst das
 an weilt ich magt und weilt, gewisst du Guckst und
 Guckst und magt ein, Guckst du, und haltst du Guckst.

Züsch in dem Dünzger.

Wird ein Guckst ein Lamm weilt, haltst du zu Guckst weilt,
 ein Zweifel das ein Guckst, oder gewisst das Guckst
 haltst du ab, ein weilt, Guckst haltst du und haltst weilt
 das ein, du die haltst du die Lippes Guckst, das
 haltst du weilt und die Zweifel das ein, und gewisst,
 haltst du, Guckst, haltst du haltst weilt, haltst du
 ein weilt

grißlich, und wenn es sich gesetzten hat, so wußt
 die Schrift von diesem Gion, so wußt man zimal heil.

Ein Vrethe Lutter Duzzen.

Über ein Gionel.

Womel als Gionel zerspreib, wußt an Laip was das
 lasen, so man's gesetzet hat, hat ein Dibel Gion,
 so ob, ist uns an zucht, Gionel in ein Gionel, und Gionel.
 Dill lasen, wußt an Dind Duzzen lasen, wovon das,
 Gionel das lasen, so ist ein Gionel, wenn man Gionel
 smollen in dem Lutter rest, und Gionel lasen.

Ein Anzeigende Duzzen Über ein Gionel.

Lut als Gionel, wußt an Dind Duzzen lasen, abge-
 gerichtet, lasen auf dem zucht, schreib auf in Gionel,
 so man's gleich gesetzet, wenn in Gionel das Gionel ist, rest
 ein Gionel Gionel in ein Gionel, Gionel auf lasen, zucht
 und Gionel mit ein andern, lasen auf das Gionel, Gionel

ist nicht genant gegeben, so ist die kleine Lössen, die
 eigentl. die Lössenflage die über das Meer, genant die
 lag die Lössen eben hat sind.

Ein Fretts Dief Duzgel über Knadl.

Macht ein Dandel, rest in feinsten geschnittenen gold, frot
 in ein Gefäß, eigentl. ein warmes Wasser, schlag
 Löss, eigentl. ein Dind Duzgel, oder auch das Lössen,
 genant, eigentl. die Lössen, mandl, auch die Lössen
 Lössen.

Mandel Duzten.

Die Lössen die feinsten geschnittenen, frot, so quindt man
 ein D. Mandel, eigentl. Dandel od. die Lössen Lössen
 mit. So ein warmes Wasser eigentl. quindt die Lössen
 Duzten, eigentl. ist die Lössen als das eigentl. die Lössen,
 das als die Mandel und Lössen mit feinsten Duzten,
 Lössen

Man die mandt coest Klein sein, je quind am $\frac{1}{2}$. lb.
 Lutter, laß ihn auf das Anden Orosan, und fleg auf
 And auf zige das ring ganze And g. lutt, und das ring
 zosibon, samol des Klein ist 2. Lant Hell, man am yartob
 merob, Krieg, coalg yfn sein alin and, Lutt yfn in am
 Reich den Gnom die, zige die alrtton classen, Poch
 zweyten dem Reich And des lrtton Reichen Lutter,
 die mit Lutter Luttmet Feyn, was die lrtob and
 lutt, es ist nicht über den Reich los ab die.

Ein Inettes Vanzel über Lutterne Red Breven
 oder Kopannen.

Stimb in am Carbat glänken in smalt, je zuge als
 2. Wallyse am 10. laß Lutt vor, die lrtton je coomig
 yalfer, Jomb, Nagl, Muscad Lutt, zimet: Poch And
 am ynetob mof, als die androg zowin, die 3 in die
 Lutt smalt, 20 lb am coomig and am 10 lb, was mit
 32

Zu lang, das ob ist nit bestandt, umb das zu 3.
 heylig doll zuber, gibt also ein an evening von der
 and offing, das dinstel anndt, her die, umb ein
 gutten loben litten, Angelin in einem mull
 and, lag in ein in d' dinstel, das was ein evening
 die, blugte sein mit einem heylig, d' sein die
 anndt, gibt also die litten, ob ist gar groß.

Ein zuberter Lutter zu Mauren.

Um die litten litten, die ist die welt, umb die litten
 man, zuber die litten and die litten, and die
 zuber die litten, d' die litten sein die litten, auf zuber
 also die litten ist, plag in das auf die litten
 dinstel, d' die litten gewirbel anndt, an anndt gutt
 and litten, so man in die litten plag, man man in
 zuber in litten dinstel, das litten.
 zuber die litten

gutt gutt

Zur dritte Krautten.

Nimben Orizol Lutter, wie man's Ambon Orizol
 kanst, las zergofen, pflay v. ayer slatter aleran
 And 2. weile Orizol: wasser gips in ein gas, gant
 nuff, may ein linder Gungel ab, zupfart wuff, may
 zupfart Orizol ansonen toller alerant, lauff ein
 pmal, is damit gas gnt.

Zubere Krautten.

Nimben zimblifan Lutter Lutter, And nuff aler
 so will das die luter, id yannay ist, zupfart wuff,
 may q. ofte Orizol alerant, lauff ein gas aler
 gant, sein Riel, das is sein wuff Lutter, v. sein
 is ein gant.

Die Niederländische Kuis Drogen.

Hamel Camol pflayen die wuff in ein gnter obere
 milch

Milch, bester sein weist weinfern, als man sich leicht in ij schiffel,
 ein Lutter, Trüffel weis über und über, und Bräsel
 ein grotten garibon, als man sich leicht in ij schiffel,
 weis, leicht die Lutter schindon demel chranz, und and
 die schindon weis Lutter und Kess, ein am wein
 gelocher, als das gut die schiffel voll weis, gut
 weis ein milch die gut ist chranz, dass and ij grotten
 gutt ob, and ein grotten, das sein Lutter weis, ob ist
 gut ein grotten Drogen, die weis mit gar zu weis
 dem, ist gutt weis die milch sein gamouf and der grotten
 ein Lutter, weis man weis, nicht man ein gutt der
 milch, ein grotten Dint Drogen, man macht and die Drogen
 den Kess als, das man ein gutt der Kess ein grotten
 Kess weis Kess nicht, and ein gutt der milch sein
 grotten Dint Drogen, die Drogen weis man die
 Lutter Drogen.

ein grotten

Ein Frisches Nyer Brodt.

Nemb ein auf die pfenck mull, laß die bey einem weissen
 ofen troffen, nemb 2. löffel halb gutte löw yasen,
 Drey ein chryngel ofen, laß die yasen, nemb ein halb
 pfenck, ein halb lb. geyen butter, laß die altsam und
 zergeh, und ein auf bring gutte edere milch, laß die
 weilt avorn avorn, schlag 6. ganze eyer, und den 20
 eyer, den butter weilt Nemb ein ander ed, nemb
 ein 2. löffel yasen, Drey altsam die in die mull
 halbe, knob der feig weilt, laß die andern yasen,
 avorn no yornig gangen ist, weilt butter ed kreyßel
 auß, das ofen auß die yasen zu laß die am, den
 brennende lude ein geschick kind, laß die milch
 pfenck, avorn die yasen nemb.

Ein Frisches Weisches Brötchen.

Handt am Kolbrosch fluyß, die Gant Andreyß vider
 lichen, das Landt in einem aarß, das man solt
 Alon, Galt am grotten Dindorff dinst lichen
 die man zu dem vns am aarß das Landt Dain, am
 am Gant in dem grotten Dindorff Dain am grotten
 And 2. vder 3. frey am grotten Landt, And Dain
 gefalt ist, die man so am grotten Dindorff in
 dem Dain frey am grotten Landt, And das gefalt Landt
 das man Dain, aber nicht zu dem, das man
 man 3. eyes lichen fluyß, And das lichen aarß,
 And in dem medt am grotten Dindorff lichen
 lichen, man man am lichen lichen, was man
 will, Kolbrosch, Landt, fluyß, Gant vder lichen
 And frey am grotten Landt fluyß das frey am grotten, And
 die Dain soll vder lichen lichen, And das lichen
 man man

man muß auf eine Dreyerl man, auch man für
 eine weil, And auch die Leittel gegeben ist, man
 man oben und pfand, And also Dreyerl man
 zue Man, ob das Gas die glich Gaben, und
 auch nicht Lein, And die Dreyerl man, auch
 Gaben Lein ist, man man, auch auch Lein, man
 man die nicht Lein, auch Lein oder Lein, ob nicht
 Lein Lein, man man, auch auch Lein, And das =
 den auch man.

Befehle Dreyerl zu Mander.

Man muß die Dreyerl man, auch das ab, pfand
 ob die Lein ab, die die Dreyerl man, auch nicht zu
 die, auch man nicht Lein, man man, die die
 Lein, mit die man auch, man als And die
 Dreyerl, Zin, And die, auch man man, auch
 auch, And die man, auch man, auch man.

gefällig

zofält ruzel, And Gne als Stalt winder chasanz,
 mit Gnam Zügel, id rüft Zarat felt, nit am fomal
 in am glanz, die Brailt ist, laß Zaiß wairt, lay die
 ruzel chasanz, Dofang am glück, Gne obonanz auf
 am glück, aan ja aan And Zaimbalt Dain, o Zobb
 Zoranp, And Züfart, is Dain gnet.

Ein Zuettes Düzgel Aber ein Duzorn.
 Hand am gnyf Komon, folt zu von low Dant,
 Aber brandt die pfalon in Gnam aor Mas, Lip is gimes
 Gändig ist, aonay Zalts, And die sandt unglas zne,
 chasanz als die pfalon Zalt ruzel, abt dy Duff zu
 Mas lortt im aonay anp, aonay brandt die ruzel,
 And dy Duff alls zu Daman, in am Zügel, gip in
 Dind Duzon ahan, lay Dind, Züfart, unglanz
 Zimelstanz ahan, lay Dind, And aon Gne dy Gnam
 anrilt, pagist als Düzgel aher abas.

Zingnet

Ein v̄nettes D̄ngel über Eimen L̄rathnen F̄ubten

Hand an v̄orning ḡh̄ig, And ein D̄ind fl̄eijf D̄ngel an
 ḡf̄ind an v̄orning ḡf̄ob̄f̄ill, an̄f̄am v̄orning ḡf̄ob̄f̄am,
 v̄or man ḡoorn will, ḡf̄ob̄f̄ in al̄p D̄ngel, nach
 ein v̄orning ḡf̄ob̄f̄, n̄aḡl D̄ngel, n̄aḡl ḡf̄ob̄f̄ And
 ḡimel D̄ngel, an̄f̄am v̄orning Die Man v̄orn ed ḡf̄ob̄f̄,
 l̄st̄ als al̄f̄am v̄orn D̄ind, ḡf̄ob̄f̄ v̄orn
 L̄rath ḡf̄, v̄oll ḡf̄ ḡoorn, n̄aḡl ḡf̄ an v̄orning ḡf̄ob̄f̄
 l̄t̄ als al̄f̄am l̄g, v̄orn ḡf̄ ḡf̄ v̄oll an̄f̄ḡ, v̄oll
 ob̄ ḡf̄ ḡf̄.

Krebs Wurzel Zue Maubern.

Hand ḡf̄ob̄f̄ v̄orn v̄orn Krebs, n̄aḡl Man v̄orn ḡf̄ob̄f̄
 v̄orning mit v̄orn ḡf̄ob̄f̄ an v̄oll ein v̄orning l̄st̄ v̄orn an
 an̄f̄am v̄orning v̄oll ḡf̄ob̄f̄ zu ḡf̄ob̄f̄, ḡf̄ob̄f̄ v̄orn die l̄st̄
 l̄st̄ l̄st̄ die Krebs ḡf̄ob̄f̄, ḡf̄ob̄f̄ ḡf̄ob̄f̄, n̄aḡl
 an̄f̄am v̄orning ḡf̄ob̄f̄ ḡf̄ob̄f̄, n̄aḡl l̄st̄ v̄orn ḡf̄ob̄f̄

auß ein altes, ein awing im Mast Anzogen, laufft
 ein schmalz, laufft in ein schmalz, nembt 3. od 4. Korb,
 Derselb, laufft mit ein gnetz, milch altes. z^u f^uer An
 zimel auß altes z^u, gießt über die Korb Brätzl,
 best^undt ein gnetz, laufft ein awill Dind, laufft die
 Drogen auß ges für Dind, ob die Drogen ist ges gnetz,
 man muß auß Korb Kord, man muß die gefahrl
 Korb, wie zu den altes an, allem, ein awing muß
 ayas, die ist z^u fallen, laufft ein, wie anders Kord;
 und ein selbs milch Drogen, wie über die Drogen laufft
 über, laufft zu den ges gnetz gnetz.

Die Kuffeloffne Krebs Fütterer.

Nembt Korb, schneid ein man Lössen, awill Dind,
 laufft in ein Dind, man muß ges awill Dind,
 gieß auß die gefahrl Korb ein ges gnetz die
 milch, schneid altes, ob die Korb für awill altes
 Korb.

Romer, zum 2. gange eyes, und 2 althor, flugs
 weyl dasson ab, last son yomel zu son, gese, das
 von dem son, id Ruff wend, gis das auf auf y fender
 Dobl, last weyl an Dief, wans glich Aber muss in Rell
 son zingel Dief, fast muss, zum das auf manth, id Ruff
 als man maind, id yomel, und die wend friff, Dief is
 son gas Klein, das id wiff zellig wend, son auf Dief
 last Dief sibel das Dief, und wens ab weyl Dief
 son auf Dief son, zum Dief, zibst, id Dief
 yomel is, zum Dief, zibst, wens man weill
 mag, son an Dief, son zimet das zu Dief, id zum Dief
 aber die son fast, muss mit eyes, und wens
 aber Dief wiff son, Dief ab weyl Dief son
 id muss Dief diese Leben wens son wend ab Dief,
 Dief das son in Dief son in son ab Dief, yomel, und
 giff die Dief dasson, muss son gottes dasson, id son
 giff, wens man Dief muss, id last Dief, und son
 son

zwey Läden.

Kreben zerstückelt zwey Morschen.

Nach 100 kleine Krebs, sind in einem gesalzenen
 Wasser, fünfzig sind, damit die Läden und Gälte, Läden
 in klein, auf ein wenig Samen stellen in einem aben
 die man nicht gewirkt, ein Läden gefaltet, hat ein
 Läden in einem klein zerlegen, die die gefalteten
 Krebs als ein, damit ein Läden voll gesiebte Samen,
 die in Läden, oder Samen, nicht 2. oder 3. einen, gefalteten
 ein ein wenig, Muskat Läden, lind gewirkt, falls ge-
 lichte Gälte sind, fünf die gefalteten Samen und die ge-
 wiesenen Krebs, die die gefalteten Läden, falls die
 ein nicht, die gefalteten ein mit Läden oder Samen, liegt
 ein liegt von der gefalteten, liegt gefalteten Läden, und
 eiden ein gefalteten, und die gefalteten, die die gefalteten
 und wenn die in nicht mehr oben sind; gütten, den
 Läden

einem massen Gang, wie auch am altesen, wenn es
 aber kein mehr fallt, die Kindheit in ein Kraus
 stellt oder den in eine massen Gang
 die Kindheit pflegt zu geben.

Die Milch.

Wenn ein mütterlich Kind, bey der Geburt, nicht mit Milch
 pflegt, so ist ein Kind, welches ohne Mutter aus,
 alsobald die Milch von ihm, so gleich, so ist kein Kind
 mehr, sondern es ist ein Kind, wie zu dem Kind,
 aber die Milch von ihm nicht ab, so ist es ein Kind,
 das in einem Kind am ersten die Milch zu, wenn
 es nicht, so ist die Milch ab, so ist ein Kind,
 welches die Milch in ein Kind am ersten so pflegt, wenn
 die Milch zu geben, so ist die Milch in die Milch zu geben
 zu dem Kind, in die Milch, so ist die Milch gleich,
 die Milch ab.

Die Milch in

Grüsten in Teber: oder Hals Kneben.

Diese Knochen musz man über den Tag, und in der
 Lammzeit zu essen, sein wenig die lassen, mit einem
 Messer abraden, ein guttes die von Milch Ram abraden
 zu essen, und also wieder ein wenig die lassen, Lamm
 musz man ein Lutter in ein pfedel legen, und auch
 lassen, Lamm Lutter Ram pfanden, ein Milch
 Ram oder guttes über Milch gedreht sind, Lutter
 lassen gelost, lassen die Lutter, also man will, die
 ein, oder die Lutter, und gelost, und also gelost,
 die die pfedel soll anfangen ist, also ein Lutter
 ein wenig gelost, und ein Milch Ram abraden zu essen
 ein die gelost gelost, und sein gemacht die lassen,
 die Knochen musz man zu des Ram pfanden. In Lutter
 ein Lutter was auf die ein gelost Lutter gelost und
 pfanden ein Lutter, musz man ein also, ein Lutter musz
 ein was angemacht sein.

Im J. 1716

Ein vnettes Ditzel über ein gebortnen Zies.
 Es der Königsstag ist, nom man ein vnettes Kind gleich
 Ditzon, ein vnettes zugefacht, ein vnettes Land halt
 Ditzon, ein vnettes Ditz, avest also ein andes ge-
 setten, And avest man avestlan avest, nom man z:
 Ditzell halt Ditz Ditz ist, avest ein Ditzon Ditzon,
 avest Ditzon, avest Ditzon Ditzon, Ditzon avest Ditzon
 Ditz.

Ein vnettes Ditzonisches Ditzon
 Das Ditzon an avest Ditz Ditz zum avest Ditzon,
 avest Ditzon mit Ditzon, Ditzon Ditzon Ditzon
 ein vnettes Ditzon Ditzon avest, Ditzon avest Ditzon
 Ditzon, Ditzon Ditzon Ditzon, And avest man Ditzon
 Ditzon, avest Ditzon Ditzon Ditzon Ditzon Ditzon
 avest Ditzon Ditzon in Ditzon Ditzon Ditzon, And avest
 Ditzon in Ditzon Ditzon Ditzon Ditzon Ditzon, And avest
 Ditzon Ditzon, Ditzon Ditzon Ditzon.

Ein Ditzon

Im Englischen Roggen

So ist man allenthalben ausgemacht, dergleichen Roggen
zu pflügen, auf dem Ort das Knoblauch (Kraut) fallen,
und auf dem Ort das große, gepflanzte anzuheben, und auf
dem Ort das zweite, dieses Samen.

Römische Wallerischen zu Säubern.

Manchmal das Samen muß von 4. Salben weisse sein
am besten mit dem oben gesagt, alle mit dem weissen
ausfließen, das Samen in diesen Stunden lang, und
am besten in diesen, das Samen in diesen, das Samen,
das Samen aus dem Samen, das Samen in diesen, das Samen
am besten ab, das Samen in diesen, das Samen lang, aus dem
das Samen ist das Samen, das Samen mit dem Samen
das Samen, das Samen, das Samen lang das Samen
wenden, das Samen, das Samen, das Samen will das Samen
je nach

is auch die glückliche, zülforsche, anwählend 3. Thatsachen
 über sich und, 3. wie langgeste Briefe werden, das
 ein wenig leicht, man ist auch, wenn ich von
 auch mit zülforsche über, Briefe oben an, leicht zu
 in einem Briefe, wenn man von will, über Briefe
 man mit zülforsche, gestehen, man, ein Brief ist zu
 finden, man, man muß auch mit zülforsche in Brief
 lesen, gefast kein zülforsche.

Die Kunst die Liebe zu verstehen.

Handelt ein guttliche über mich, 9. ed. 5. eines zülforsche
 weißt und sich anders in einem kleinen Briefe, das 2
 kind ist mit einem Briefe, das ist in ein Briefe, Briefe,
 leicht bei eines zülforsche Briefe oder langer Briefe,
 aber ich weiß, aber es gewöhnlich ist, aber man mit
 einem Briefe Briefe zülforsche, auch ein Briefe Briefe
 zülforsche, geht auch ein Brief.

Im Briefe

Ein Christliches Geheiß zu Frauen.

Demel geistlich was mannt, gibt ein gnettes obere Milchsaft
 laß das in einem Grotzen, das ob zimlich Rostlich
 den Mandlen vorredt, demel ein plan vorredt, demel
 Gm, das man sich nicht mannen weilt, Geis ob weilt
 ab, das in ein glatt vorredt, Zuberst, gibt in ein
 Grotzen, dem, Quast weilt, Laßt gemais, ist ob
 gnettes.

Ein Anders.

Demel ein plan vorredt demel, Geislich in einem Grotzen
 vorredt in ein gnettes obere Milch, demel was in ein
 ist, schlag in ein, demel schlag in ein, demel was ab
 geobten demel, demel geobten, ein vorredt demel
 vorredt, Geislich in ein schlag, demel in ein schlag in
 geobten ist, demel geobten in demel, Geislich in ein schlag
 ist in demel geobten demel.

Zu Kalten

Ein Kalten Über Erhren Lotten oder Ro-
 sam zu züchten.

Nemel altes Kaltes Lotten glantz, halbes Klotz, wie
 in ein Lottel, legt in ein Kistel ein Lotten, das man
 lang gebette Samel, findon, das man ein gelbes glantz
 und ein wenig Lotten, das man, und gefestert ablie-
 leg, das man ein znettes glantz dazon, von ein wenig
 gesenckel und gelbes das man gesestert, und ein
 ein Rest gebet, das ab ein und ein halbes wird,
 was die Lottel zu dief ein ein zücht, was die man
 muss dazon das zu züchten, damit es sein
 lang bleibt.

Ein znette dazon Über Erhren, dies wohl
 50 Jahr zücht.

Nemel q. ad 5. Feingefesterte Lomon, und die dief
 zücht, halbes das man anders, nemel halb ein und
 halb

Gult uoysser, best^e also die, best also in der And
 Lamen; zu den in jmal, best auch in anney in
 best also And, zu best^e And gewusst mit zu
 milben glosse, in best^e best^e, best^e best^e
 best^e best^e, in best^e Lamen; in best^e best^e best^e best^e

Siemer im Drenit oder Keel.

Die Siemer Drenit, zu best^e best^e, best^e in an
 Plomb, in best^e best^e best^e best^e best^e
 best^e best^e best^e best^e best^e best^e best^e
 best^e best^e best^e best^e best^e best^e best^e
 best^e best^e best^e best^e best^e best^e best^e
 best^e best^e best^e best^e best^e best^e best^e
 best^e best^e best^e best^e best^e best^e best^e

Beste Siemer im Keel.

die Siemer in best^e best^e best^e best^e best^e
 best^e best^e best^e best^e best^e best^e best^e
 best^e best^e best^e best^e best^e best^e best^e
 best^e best^e best^e best^e best^e best^e best^e

einmahl ein was weiff weiffung darsam gegeben, so
 ist mit demselben Tag, nach was ein gutten Aol, so
 die Lichte gross, misst, 4. Feil. so aber dinst Feil
 weiffen weiff, den Aolweiff, legt in ein weiff,
 Aol in darsam Aol, ein gegeben darsam ein darsam
 zu gelicht, darsam legt die Feil darsam, gibt ein
 weiff fluss darsam darsam, legt mit ein darsam
 darsam, gibt weiff darsam das Aol mit darsam weiff,
 weiff darsam darsam weiff, legt darsam ein darsam
 darsam, legt ein weiff darsam, am darsam legt die
 Feil am weiff weiff, darsam darsam darsam
 die Feil Feil ist ein weiff weiff.

Die Feil Feil zu darsam.

die Feil ein darsam darsam weiff, darsam weiff
 weiff darsam darsam, darsam darsam darsam,
 weiff darsam

²amf omi vpon dross² Luchflab zu pfund, und Lammf omi
 pfmal² goss, oder als omi gleich² Drogen als andres goss,
 und in einem Ziegelf² coest² Dind² lassen, fman Ziegelf² coest
 goss, und omi moff² das by, als das, als goss, Ziegelf²
 und moff² das die gleich² goss, coest² als omi andres goss,
 und coest² Dind² lassen, das id man² mit andron, und
 vpon man gleich² angiffen coest, man² man² im Dind² soll
 das andres lagon, und als das angoss, fman goss
 das ang² goss.

Breiben Mit Mandlen zue Bitten.

Namel² fman Luch, gelb² Dand², fman id Luch
 Luch, gelb² and², Dand² gefalt² Das omi pfmal², das die
 Luch als and², Namel² goss² man² das and², amf
 omi vpon goss² Dand², Ziegelf² und Zimel, die
 id² in die ang² gefalt² Luch, man² omi Luch als
 Luch, das in omi als fman goss, das als fman,

oder muß die Drossel darthun.

Zimet Duxten.

Nimm 7. eyer, muß die linder Drossel, auch zu 2. eyer
 eyer leyß, auf dem geschriben Samel, wird sie mit
 dem eyer befanen, das gas glatt ist, nimm zim-
 er Drossel darzu, die die gill ganz kann werden, die
 wenig Drossel auch dar, zueßes dem wenig, auch man
 zorn, nimm man rothel darthun, flacht die Leyß,
 die die andere darthun, muß die gylt darthun,
 leyß, man nimm die gylt darthun andere auch
 Drossel, wird gas gutt.

Mandel Krausen ohne Leyß.

Mandeln mit Drossel oder gylt darthun gylt darthun
 ganz dem, die die nicht völlig werden, nimm 2. gylt
 eyer, den gylt darthun darthun, die wenig geschriben
 Samel,

Samel, und Zuckert, die ist ob altes am andern, pflegt
 lang lob in ein smalt, laßt sie, die ist nicht zu
 werden.

Murbe Kruxen die Truden dem.

Mandel geist Samel milt, 3. od 4. eyes lottas, auf je
 will dießten miltrom, muß ein tag, laßt sie zeit, laßt sie
 wenig laß das weis an gefen, wenig je muß dem
 Trüffel in der luf weis ein dingas, laßt sie smalt laßt
 weis, 3. od 4. eyes laß ein, nicht die glanz, je gefen je auf.

Gerde Knecht oder Trüffel zu Murben.

Mandel klein gestossen, ein gerde, Samel laßt sie ge-
 fen, 2. eyes lottas, und ein wenig feisew lottas, je
 weis anders ein and oberweis, Zuckert, laßt sie smalt
 muß ein dieß Trüffel laßt sie, ein Mandl Trüffel
 je laßt sie, oder ein wenig Trüffel. je laßt sie

Apfel Knedel zu Mischen.

2
 Ein halbes Dutzend Äpfel klein geföhlt, in einem feinen
 feinen weinig gebräut, etwas abgerieben gepflanz, mit weiniger
 Zimel und Zucker abgerieben gemischt, und Knedel abgerieben
 gemischt, mit weiniger Milch abgerieben gepflanz, und eine
 feine Rind mit feinem Saft, Garnieren mit guttem Wein
 Drogen, auf ein weinig gebräut Dornel abgerieben gemischt.

Andere Mandel Knedel.

Man muß die Feig von Mandeln ab, wie zu dem
 Mezziban, gebräut wie Knedel, gepflanz mit weiniger
 Milch oder Zucker auf ein halbes Dutzend, leicht abgerieben
 auf, Saft, muß mit weiniger Drogen abgerieben,
 oder weinig man für ein weinig, ist Dornel gebräut.

Ein Mandel Drogen zu Mischen.

Mandeln mit guttem Milch, leicht des Feig zweiges Dornel abgerieben
 feinem

fmalts, alsoni, flagt' alsoni Daitail, alsoni
 Zuhfacht, gibt an soomig Dofan soomig lesen, best
 ob wip alon Daitail, And Dicht' auf Dofa Daitail
 fritten afn, auf soomig soomig soomig soomig.

Ein Dnettes Mess zu Morben.

Daitail C. ayos And an Dofa Daitail Daitail, Daitail
 soomig alsoni andra ab, soomig auf 4. Daitail Daitail
 Daitail soomig Daitail, auf Daitail Daitail in
 ein Daitail, soomig zu Daitail Daitail, gibt Daitail
 Daitail alsoni, And Daitail auf an Daitail, Daitail, in
 Daitail in Daitail Daitail Daitail.

Ein Dnettes Mess zu Morben.

Auf an Daitail, flagt' alsoni Daitail, soomig Daitail
 Daitail in Daitail Daitail Daitail, Daitail auf alsoni
 flagt' 2. ayos lesen, Daitail, soomig zu alsoni, Daitail in
 soomig Daitail soomig Daitail alsoni, auf Daitail,

laß' in ein' Tiedande Drogen, ad coq. per, laß' 3 Stk
ausfl. Hon, Drost's afn.

Ein Gnette Dzerß von je brattnen Zartes Zue
Mausen.

Stimb Halb flayß gebrotten, ad coq. seth on, fnd ob
Klein gewis flot, coigfo in ein, Laß' fmalz, rest ob
gors ausfl, Dief laß' gneiste fmalz lachen, und Rest
ein coonig most elastnd, Dons' mit offrig, gup ein
flayß Drogen alazn, Guc ein coonig gelafon und
Mofel Dief alazn, laß' ab als alazn in and Dredy,
Drost's auf Laffe Somel fndon afn, coy einy afn
Diflon will, laß' man ein Lufas lazn, als laß
man den Zonson auf mausen, und als Abzig
flayß, als man mit fnd, Dambt den Samen, an
als mit gorkuff.

Zubers Drost

Zucker Weibel zur Mause.

Handel von 2 eyern, die Lese, und ein wenig Semel
 Mehl, so viel züßer, das man durch ein Sieb, muß den
 Teig ab, wie ein Handen Teig, Laß je, Gott je sein
 groß ein klein, die Deyn Deyn.

Ein Snettes Duzel über einen bratzen Koxen
 Handel das heißt von einem Koxen des gebrottes, das
 Losen's Frucht, das ein Frucht des ring, so lang es gesüßet
 ist gesüßet, gibt ein Kind Fröhen ab, das ein
 wenig, die auf das Hand und muß ab, ein
 wenig das ein, das ein, das ein, das ein
 Deyn über die Koxen ein.

Wie man Semel oder Deyn Knebel macht.

Handel ein Semel und Deyn mit einem kleinen, so
 2. oder 3 eyern haben, namlich ein wenig Milch und
 ein wenig
 88

Dreyen alazn¹, v¹ a¹ a¹ d¹ i¹ g¹ a¹ d¹ o¹ m¹ D¹ a¹ g¹ l¹, l¹ a¹ s¹ t¹ i¹
a¹ l¹ a¹ m¹ i¹ f¹ m¹ a¹ l¹ z¹, a¹ b¹ a¹ d¹ o¹ m¹ D¹ i¹ e¹ l¹, i¹ s¹ l¹ a¹ u¹ f¹ a¹ n¹ i¹ s¹ t¹ n¹ i¹ s¹
D¹ a¹ s¹ t¹ a¹ n¹ s¹, i¹ n¹ d¹ a¹ a¹ n¹ d¹ n¹ i¹ s¹ t¹ D¹ a¹ s¹ t¹ D¹ a¹ g¹ l¹, i¹ n¹ a¹ u¹ s¹ t¹ f¹ i¹ s¹ t¹ s¹
v¹ l¹ a¹ s¹, a¹ n¹ d¹ a¹ s¹ t¹ D¹ i¹ e¹ l¹ a¹ l¹ a¹ s¹ t¹ b¹ e¹ n¹.

Zu ynette Hersten zu Roeben, zu Kronke,
auf Kinder, Nafrol a¹ a¹ s¹ t¹.

Nach dem Jahr an Alerte g¹ e¹ s¹ t¹ a¹ n¹, a¹ a¹ y¹ s¹ t¹ g¹ a¹ s¹ a¹ a¹ s¹ t¹
a¹ n¹ s¹, D¹ a¹ s¹ t¹ i¹ n¹ f¹ r¹ o¹ s¹ y¹ n¹ t¹ l¹ e¹ n¹ D¹ i¹ n¹ d¹ n¹ g¹ e¹ n¹ z¹ n¹, a¹ u¹ s¹
i¹ n¹ R¹ o¹ s¹ a¹ n¹, v¹ l¹ a¹ s¹ t¹ f¹ o¹ n¹ n¹ g¹ l¹ a¹ l¹ a¹ s¹ t¹ b¹ e¹ i¹, l¹ a¹ s¹ t¹ a¹ l¹ s¹ t¹ D¹ i¹ n¹
a¹ l¹ s¹ t¹ l¹ a¹ s¹ t¹ g¹ a¹ s¹ a¹ n¹ f¹ a¹ s¹ i¹ o¹ d¹, D¹ a¹ s¹ t¹ i¹ n¹ f¹ r¹ o¹ s¹ i¹ n¹ s¹
p¹ l¹ a¹ g¹ t¹ a¹ l¹ s¹ t¹ a¹ n¹ D¹ i¹ e¹ l¹, a¹ a¹ n¹ s¹ t¹ z¹ n¹ a¹ l¹ i¹ s¹ t¹ g¹ i¹ e¹ s¹ t¹ f¹ o¹ n¹
D¹ i¹ n¹ z¹ a¹ n¹ a¹ l¹ a¹ z¹ n¹, l¹ a¹ n¹ d¹ a¹ m¹ m¹ e¹ s¹ t¹, a¹ d¹ g¹ e¹ i¹ b¹ e¹ n¹ D¹ a¹ m¹ e¹ l¹ i¹
i¹ n¹ f¹ r¹ o¹ s¹ l¹ a¹ s¹ t¹, g¹ i¹ e¹ s¹ t¹ D¹ i¹ n¹ s¹ t¹ a¹ l¹ a¹ s¹ t¹ i¹ n¹, l¹ a¹ s¹ t¹ D¹ i¹ e¹ l¹
a¹ u¹ s¹ t¹ m¹ a¹ n¹, n¹ i¹ m¹ e¹ l¹ a¹ u¹ s¹ t¹ a¹ n¹ a¹ y¹ s¹ t¹ l¹ a¹ s¹ t¹ a¹ l¹ a¹ s¹ t¹ z¹ n¹.

Wie Mandie Zriben Reut Louben Toll.
Nach Reut Zriben Zriben, sprach i¹ n¹ f¹ r¹ o¹ s¹ i¹ n¹ s¹
a¹ a¹ s¹ t¹

was man, oder luste über nacht, in einem wein weissen
 Grotte die Rosen Losen, und legt eine gewisse Mandel
 als die Butter ein, macht den Wein gegen Nacht im
 Stengel saum, und zerlegt in Nothgessir, Laig Amb, Laig
 im schmalz, wie die vögel.

Ein vorsehene vorse Mandel dertten.

Eine Mandel Rosen, Laig im th. oder weiniger, vorse
 geben weilt, so wie die And dreyer sein ob mit diesen
 Laig die mit vögel weilt, sein Klau, may mit 6. eyes im
 Finger weilt, wie man ob dreyer macht zimler fest, drey
 ob drey, drey ob And die gemelte Mandel Rosen, dreyer
 macht die schmalzplan, und weilt weilt dreyer weilt,
 drey 5. eyes ab drey, die dreyer sein, und im wein
 Grotte, wie im halbes ferner die weilt, Grotte
 Anders die Mandel, und zerlegt weilt ob mit ferner
 Klau weilt dreyer, dreyer ab dreyer dreyer
 ab,

orb, in einem Pfedel, die erdweichte anson, man mit
 einem ganzem ey ein traigel mit einem pfing, moß,
 wealy in blattl auß dem ein, gütze die alerthe, gahen
 wey laß weilt ein gipfen, so wird ad blattl die
 leutten gahen, und der ein geyen Raif in einem Trill
 alerant, laß die weichte ungewaltig blattl aler, und
 pflage die die die Raif die traigel auß, die blattl
 ein lach manß gipfen so ein, als das gips die
 kugeln mannt alerant, und gips in die alerthe
 gahen, laß laß, gie die die oben glich, so die gey
 ein gipfen, und weilt ein die pfedel die so die gipfen
 oben ein, so ist gipfen.

Die Marben Glastettel von putter Tiroz.

Gips 2. eyer, den 2. in lach, und ein gipfen, aber
 laß die eyer stam ein manß gas gipfen oben milch,
 pflage die eyer und milch gas weilt ab die gipfen
 in einem

in einem neuen ehernen Gefaß, dies ein Pfund
 weißes Woll in die Semelke Milch und wasser, was alle
 wohl ab mit einem lauwarmen, gibt wohl Linen, gibt wohl
 Linen, die ein sehr weiches Woll ansetzt, es solle, das
 ein Pfund wohl ein in Lott, und der Woll ein dem Lott
 ein in Lott, in es wohl, und wasser den Woll mit ein
 ein, es ein sehr und glatt ansetzt, das man ansetzt
 Woll ein mit einem weissen Woll, eines Fingers ein
 und leg ein feinen Lott, in ein gas feines Lott
 wasser, wasser den Lott ein ein feinen wasser,
 das die Milch wohl einen Lott, leg ein ein in
 feinen wasser, und find ein sehr ein ein
 Lott ein Semelke Lott, das der ein feinen
 Woll ein und ein mit Lott, leg ein ein ein
 wasser ein und wasser in ein ein in 5. Woll ein
 allezeit wasser ein ein, wasser wasser ein
 wasser ist, es wasser ein mit Lott, eines
 des

Meßweinlichlich, der Lutter gewaltigen wie des gemalt,
 And lag in ein der werffte zu dem, And walzig in wiff
 an, In die auf offlich maß, In der Lutter weiff finge-
 walzig weiff, das weiff frucht Lutter Krautlein laß an,
 frucht finge lich, oder wie ein weiff, an's dem lang
 formig, geficht Krautlein mit mandt oder andern, wie
 ein weiff, das weiff gillen, ein weiff, je was weiff zu lich
 an walzig, als zu den Lutter Krautlein frucht meßwein
 rüßan lich, And die fül das weiff lag, wie ein weiff, And
 weides ein lang laß an, And formig, wie ein weiff,
 an's runde weiff laß an's maß, die weiff, oder ein weiff,
 wie ein lich geficht, an's das weiff gillen, wie ein weiff geficht,
 zibren zibrel ein weiff zu weiden, ein weiff, mandel,
 fungen, weiff oder anders, an's may man ein weiff-
 fungen weiff geficht an's dem lang maß, das weiff gillen
 ein geficht weiff weiff weiff weiff weiff, gewant
 mit meßweinlichlich, effe weiff zibrel ein weiff. geficht
 Lamon

Lameri von ein ander geschriben, ein lissig mayson
 Lamm, zivornen und avorn los das Andes Dindt ein
 des Andes das gefaltete flayf, Item ein Abes jett nob
 lamas flayf, und daziel Robfioner, Junge Ginos
 desom gefalt, und gaverit, Lameri gememen, ein
 ein gnet, und als alen, Laysen ein Ginos das gefalt
 Zie des wessl gefalt die glan, Item ein das das gefalt
 And, und eben gnet, und Lays, das Lays die Littel mit
 eyes althos, waz elen in die glan das gefalt, waz ein
 4. Junge Ginos und das gefalt, Das mit dem
 Ginos Dindt und avorn Lays ist, ein Ginos das
 Ginos waz, Lameri Dindt ein Lays.

Geschriben von Einem Anderen Lays.

Lameri ein gnet flayf Dindt, und 4. eyes althos
 und Ginos falten ein gnet flayf, das avorn avorn
 das das Lays Ginos, und dies ein molalaysen
 das ab

laßt es ein feines, glattes, helles Laich werden, wölge
 ihn an, als wie den hochgeliebten Latten Laich, und
 über laß ihn ein wenig mit Latten eines Messers
 ab, und wölge ihn weiter an wie in andrer, in des
 Latten was auch ein wenig wird, da man
 muß man auf gewisse Stelle, oder überfliegen
 wie man will, soll man ein, auch man will, und laß
 es in Laich, oder absetzen, als wie die
 hochgeliebten, Latten mit einem Augen Latten, wie
 die es ein den was absetzen, so man ein
 & feines Laich mit einem Laich zu
 gemacht, und weiter gebauet, so ein Laich wird
 wölge, und laß man ein den was absetzen
 Laich, so es ist Laich an Laich, und weiter gebauet
 ist, so man ein Laich Laich. Und ein wenig
 Latten, wie man ein Laich Laich, Laich
 an,

and, id efferst, gib' die ¹Angen abson, gib' die
 den ²ziffen.

Der Teure Liebe Mundel Dotten.

Gib' i. H. Mundel, auch' das weis' in ein' ¹Wort,
 als' du ²Wort' abgibst, daß' es ³lang' mit' ⁴dein
 Wort' ab, id' is' nicht' völlig' ⁵worden, daß' nicht' ⁶zu
 zu' ⁷Alten, lang' is' ⁸worden ⁹letzt, und' auch' nicht' zu' ¹⁰groß,
 schlag' ¹¹frei' ¹²zu' ¹³lassen, auch' ¹⁴nach' ¹⁵dem ¹⁶andern, schlag'
 schlag' ¹⁷zu' ¹⁸lassen ¹⁹lassen, auch' ²⁰am ²¹Besten, und'
²²nimm' ²³selb' ²⁴glück' ²⁵frei' ²⁶lassen ²⁷lassen, daß' ²⁸in' ²⁹ein'
³⁰lassen, ³¹ziffen' ³²zu' ³³weil', id' ³⁴zu' ³⁵dieß' ³⁶worden, ³⁷id'
³⁸ziffen' ³⁹hat' ⁴⁰kein' ⁴¹Zeit', ⁴²nimm' ⁴³als' ⁴⁴lang' ⁴⁵zu' ⁴⁶lassen ⁴⁷lassen
 und' ⁴⁸ein' ⁴⁹ziffen' ⁵⁰nimm' ⁵¹ein' ⁵²Zeit' ⁵³lassen ⁵⁴ab, ⁵⁵auch' ⁵⁶zu'
⁵⁷in' ⁵⁸ein', und' ⁵⁹lag' ⁶⁰in' ⁶¹ein' ⁶²Zeit' ⁶³lassen ⁶⁴zu' ⁶⁵weil',
 gib'

gib' em, Züßer' auß' und Laß' in die Lütten gehen
 wie die gypen, lester' gesand't, gib' festlich' g'notte
 glück, Laß' dem Lamm, will' in, 2 rimb' auf Zimet
 Drey' lester' und Drey' 1/2 rimb' Züßer' lester'.

Ein Dvatten von Mandel zur Luch Mit Zimet wußer
 auf ein andere weis.

Rimb' ein 1/2 mandel Drey' 1/2 rimb' Drey' 1/2 rimb' ab, rimb' ab
 dem 5. 1/2 rimb' Lutter, wie man em' Am' ein' Lutter' gib'
 Drey' em' auf dem andern lester', Drey' ob' g'notte
 ab, rimb' 2. g'notte Lutter' eyes, Drey' auf' und die mandel,
 das auf' flug 3 eyes (das lamm, und Drey' ab' ab,
 Züßer' auß' auf' lamm' g'notte, Drey' auß' auß'
 lamm' amand' ab, das auf' g'notte 2 folbe eyes sollen
 der Zimet wußer, Drey' lamm, und man' ein' Lamm
 ab' 1/2 rimb' 1/2, legt' in' Drey', und Drey' ab' auf' das
 Lutter.

In d^{er}en Stütl, groß als mandt Feig als ein, das des
 yamelt, und dies ist sein glatt sind, sind am eyer
 das, und am löffel voll zimet von der, flagt auß der,
 und am andern, und bestreift die stücken oben mit eyer
 das, und zimet von der, züßes eyer auß der, best
 und gib es oben mit glantz, die die fischen kan,
 als den andern, bestreift, wie sie sein und glantz.

Krebs Duxten und Gurstetter

Sind dreyson, bestreift sie gleich am ortt von, nicht
 eyer von die stück, wie sie sind, und bestreift sie
 Feig an glantz, und sind am eyer mit und saigen
 in d^{er}en stück an die krebsen, die sie Feig zu fischen
 stücken, und glantz bestreift sie mit glantz, und best
 wie andern stücken, die man bestreift, man bestreift
 Feig man, das bestreift sie, zu dem krebsen

Galt die Korb'en Alon, und man am eyer's pfeil lassen
 zu fassen, und wird eyer's fill mayer's unspießlich und
 fangaribung Tomel, des's mit Korb'en im fmalz, das
 Tomel aber wird nicht zu ficht, als das die d'zomel
 fangaribung mit eyer's, das wird auch falls in der fang.

Offen Dieb.

Wird im fmalz' most in ein pfeil, pflagz. ganze
 eyer's lassen, zu fassen am ey' gross' fman latten
 in fman fhand, gieß in ein in id most And eyer's,
 wird den fman fangen am luffe toll, wird in gnetts
 die'ste milt, maust' ob das am and, in der d'ly, wie in
 Oratorien fang, luff' im fmalz' in fman Alon fang
 wach, gieß den fang in id fmalz', und Or' ob' wird
 dem luffe in der luff' fang, luff' fang, ob' w'nd' fang
 fang, und w'nd' g'ntz.

Korb'en

Krebsen auf der Zehisel.

Nimb lebendige Krebsen, die ob als Anfang, legt
 auf ein Stiel, und gieß ein guttes Quindt ⁵⁵ davon klar,
 nimb ein guttes Zerstosung gelbes, in Pulver, Mayron,
 und gelbes, klein zerpfitten auflesen lab in fünf
 Stiel und amos gleich zerstoßes, wasst dich, wasst
 in weiß geßten Lab, v. leg ein gelbes Labes klar
 auf ein Avony, und gib als klar.

Solle Kruxen die Mann im Schmalz Lohst
 Nimb 2. Löffel voll fein avony, und 2. ganze
 Löffel ayer, und ein Avony was guttes die Milch
 klar gleich klar wasst den ayron und Milch abganz
 wasst alson auf muß mit lentes die Pan des man
 was alin, was ein andern, solle sitzen lang, ob man ihn
 geßten klar mit einem Löffel, zu 100 zu 100, gelbes
 des man

Deson uerstor quindst, Zylroß, Diß d'ciell, ~~am~~
 vor ein selb fügen Gang, das niefenayfn Ocht d'm,
 ed quind zimel acyßre, wasid Deson uerstor, das nief
 Litz in fmas glanng ein fainß fmalß, quindt f'm
 Anndes fyon, acie am d'roß fyon, ob d'mß uel
 Goll Dagn, und litz in d' fainß fmalß, acie fyon
 in dem fmalß ist Litz acyßre, so quindt f'm lang Anndes
 Goll, yroiß mß fyon, acie ob soll ist, Goll uer dem
 fmalß, und selbe d'roß die pßißel das in das Litz ist,
 gibt den Gang gas gepreind mit dem heßelang d'roß
 fyon, und und und, so g'roß d' fyon ist, und selbe
 ob als bald acie in d' fainß fmalß, id fyon yroiß
 mit einer aysen gabel afn die Goll fügen, und rigolt
 den dem fyon in fmalß, und d'roß Litz it L'ann
 acyßre, als dem Grot f'annß, und d'roß mit
 f'onn d'roß ab, und Grot dem fyon, d'roß die
 f'oll

hoch, legt an die pfistel, gibb an zins, d' smalt
 auß d' Joes Guß Tom, wils' laßt, nimb manns d' s
 for zoran, wem als Guß zu d' ist, gibb zime
 wils' d' s in w' s zu, d' s w' s zu d' am andern selb
 Guß.

Zweyffel Aurenben ein Torio.

Nimb ein wassers mull, and' genz wassers ay, zu
 Nos in ein wassers wassers gelag, flags' d' s mull,
 and' ein laffel d' s wassers, wem, d' s w' s d' s in
 and' ab, nimb d' s, schick' zu Nos d' s d' s
 Was' in Guß, d' Guß w' s d' s d' s d' s, gibb als
 d' s, d' s d' s and' Guß in ein d' s, was' ein Guß d' s
 d' s d' s, d' s d' s d' s w' s, and' d' s d' s d' s
 d' s d' s, wem' d' s d' s, legt an die pfistel, and' zins
 d' s, d' s d' s.

Ein Meigenisches Lunger Brätbel,
 Glatz am Lunger Brätel an, in ein Pfing, Roenbofs
 Rinnig And Delf, bys wie Donst, away die godh wild
 so Brätel in Duffel, And meysom godes lasorbas, mit
 lort gafflagun way lon, away die annoistest, o gieb by
 godes lasorbas, ob ist gott.

Dies Rumpfisches Koch.
 Delf Glatz, And umb ein awing garibon, Daniel Duff
 awest drey an and, umb gese pte mandt Ron, And
 an gnotton Duffen milt Rannb, Zuhfart awest, Duff
 awest drey fman ab, fmas an Zonone pfistel mit
 gies dals gamelte Ruff Zinon, unspant 3. ed ed of.
 faysa eyes latters abson pfleg, bys Duff an fmas
 gnott, wie ein pfistel Ruff, gib oben an fmas gnott, ob
 fman Lann aantel, o ist ob gnomest. Im Meigenisches

Ein Meisenerisches Rindt fleisch

Rindt als Rindt fleisch, wie sonst, nimb als dan ein laiche
 Rindt Troggen, zuordon, acombel & will du wilt, from
 Jambas Trogg, yffel, musikal thof, & wil du auf wilt,
 lass die Rindt troggen & fult yson, lag als dan das Rindt
 fleisch auf ein pfistel, gib die Samelte Troggen als dan
 gibt avorn, ob ist groß.

Die Knebel zu Louben.

Nimb ein lantwasa die ste milch, die gas groth, & lass
 is avorn avorn, und dies ein groth's most alavorn,
 und Salz, lantwasa angomas gleich avorn ab, & gas
 best ist, flug alavorn avorn, die zu des in from avorn
 avorn gelogen dan, wie zu dem gold fadl, und flug
 auf ein fass, auf ein laiche alavorn, nimb gas ein
 klomp Layl von from yflay, und lass ein pfistel
 fass avorn, und fult die klomp alavorn
 in des

Krautten in der zfun, oder Dicks Krautten
 genannt.

Nimb ein pfund weyl. und ein weisse weyl und nimb ein
 guggen weyl wein essig, und als ich, das guggen
 wein ein wein essig, und nimb ein weyl weyl weyl
 essig, und lauffen sie pfund ein, nimb denselben weyl, gill
 ich in ein zambomeyßes weyl, abes ein weyl weyl,
 und als ich in ein weyl, und gib ein weyl weyl
 weyl, und laß ich weyl, bis es essig und essig weyl
 ist, gib ich ein weyl weyl, und gib ein weyl weyl
 weyl, und gib ich ein weyl weyl, in 3 weyl weyl
 weyl, und gib ein weyl weyl weyl, gib ein weyl
 weyl weyl ein weyl weyl, nimb ein weyl in der
 weyl, und als Zimel weyl, laß weyl weyl, gib
 weyl 2. od 3. weyl weyl, und gib ein weyl
 in der weyl weyl, und laß ein weyl weyl, und
 gib

gibts Gasweyfung den Ziff.

Brüette Kruppen Lüllendis zwe Louben
 Nimb den b. od g. ayas den alottas, And gas an
 fangs moll, Gne ob anj der dyjs, may am Gnefel Non
 lam moll, pfid die ayas alottas lass am, And nimb
 fmes fah, ay gas p psmalt in omi glörel, la p zoyg
 Gnes classen, And elz ifn, may am zimb luf Nipon
 lang, aluf d man ifn aualygan Kan, aualy ifn
 fangos aluf, And fneid lanya Weizel foweb, la p
 omi pmalz zimluf fays aowod, And la p classen
 Weizel classen, abes am omi la p, o aluf die
 Weizel fani omi aowing Amb, o la nfan, is fang anj,
 And aowod, fays, gnott, mowb, And gas nift fays

Brüette Nudel zwe Louben.

May

Mayt Ross geyfrittere Nudel, wie man in Dinsten
 macht, laß in einem schmaltz, 2^{te} je an 2^{te} pfl
 Losen, ein coornig an dem and geseht, nimb laß
 ein obere die so milch, gib dem Dinsten coornig laß,
 And züßsack ein coornig, gib dem die Nudel, aber nicht
 laß, ad die pfl gelanf dem Dinsten mit 2 milch
 ist, abt zu, 2^{te} an dem gelanf, die geyfrit, And die
 geyfrit zu, laß je 2^{te} 2. Dinsten geyfrit, gib laß
 an dem laß, And züßsack oben an.

Ein Koch mit Nudel zu Marben.

Nimb ein grothe die so milch, And ein Dinsten schmaltz
 laß, And laß die, coornig die, 2^{te} pfl geyfrit
 Nudel laß ein, aber nicht zu laß, ad die die Nudel coornig
 die, laß, je die so milch, and laß die
 coornig die, coornig die an dem laß coornig die, 2^{te} pfl
 ad die an dem grothe die.

Ein pfl

Ein ynettes Teibsel Koch Zue Mouben.

Nimb ein ynettes Dierre Milch, And 4. eyes And 2. wasser,
 And Zuckas, flage woff lous finand ab, nimb ein ynettes
 Camol, schneid ab ein pfeffel hant, And schneid die pfeffel
 ynettes ab, And hant in die Milch, nimb ein pfeffel, ley in
 woring smaltz ab ein, Daz an die glantz, avar das
 smaltz zuegang ist, so gie die Milch mit dem Camol
 ab ein, And ab die zu, mit ein pfeffel, And ley die
 die das wasser, so ist es fertig, Zuckas ab ein and,
 avar die es and den Eyf giebt.

Kreben Koch Zue Mouben.

Nimb 6. od 8. Kreben, darauß is groß dem, And
 schneid die gall ab ein, Daz die gas klein, in ein
 waring, gieß ein ynettes Dierre obere Milch ab ein,
 And schneid lous in die, nimb 4. eyes ab ein, And
 flage woff lous in and ab, And nimb ein smaltz.

in ein Pfeffel, und gieß hinein, und laß ob Decken
 Laß altes wasser, und wenn es sich ein wenig
 zühlet, zühlet

Dürben Milch zue Maren.

Wamben gieße oben die Milch, die über nach
 gestand ist, nimb es oben Geweß, und laß ein Ansel
 ein Melken, daß die allezeit darben die zu einer
 wasser, so gieße sein zu einer, nicht allezeit auf sein
 altes Wasser, und laß sein zu einer laß ein
 allezeit oben legen auf die allezeit, sind die allezeit
 sein ein laß ein zu einer, und laß ein alles das
 ein, und ein Thier, laß ein ein laß ein, und
 ein selbsten, und wenn es sich ein wenig will geben,
 so laß ein ein Pfeffel, nimb allezeit ein die oben
 Milch, zühlet und gieß ein die allezeit hinein,
 und daß ein ein laß ein, und nicht ein ein
 laß ein ein laß ein, als ob es ein ein ein
 und gieße

Und gießt ihn die abkühlen milch, und gibb ihn an die
Luff.

Die Morn Ritten Kneß Mischen Voll.

Nimm also sechs Ritten, und Laß sie in friemeden,
also auch weiß die Ritten mit weiß, und Laß sie in
fries glück, die ist ganz wein dem, wenn die kein bay-
son kein haben, soll die laß, und laß die Laß,
und schlag also ein Tüchel, nimm als also 2. Ländel
geyfelte mandt, laß sie an die klümte sollen und die
gießt aber kein diesen wein zu, nimm als also die
Luff geßlagene Ritten, nimm die als I mandt sie,
und 3. sechs eyer, und zucker, und schlag sie weiß
also einander, nimm als also ein wein, schmelz an
ein pf. pol, die an ein glück, wenn weiß zogenang
ist, so soll die Ritten und mandt also ein, und laß die
Tüchel, aber mit lang sie ist ab fertig, Weis also ein
ein

Ein geistesman züßes lesung, und gib' also auch
 ein' die dyß, auch ein' aber noch ein' andern haben
 haben, so man am freil von lang, wie zu finis mund
 andern, und flug als man, also künden man's also
 ein, aber man also ein' künden von lang also
 man, lang als also in finis andern man, wie ein
 andern andern, und auch dies geber ist, so man
 ein' dyß von züßes lesung, und laß also laßen,
 also auch ein' mit noch ein' dyß will man, Dieß
 dyß ein' züßes lesung.

Ein Anders Kütten Koch

Gimb ein' ersten damel, und zerschneß das klein,
 in einem man's, daß es ein' schmalz gesucht, und
 auch gesucht ist, so gib' ein' dieß man auch lesung,
 zimly dyß, und laß es auch duden, und z' laß' kull
 künden dyß, wie man zum' langob, kranz, züßes
 ges

gas weyl, und leyß dich, id ob wir am Reysen
 ob mirs aber die gas zu lieb dem, Distel als lan
 ansonst pflanzt ab, und dieß am gestrigen zimel
 and ganzen sanesi zühlos anfangs lesen, man
 mirs aber was man geben.

Ein yrett kaltes Koch für Murben.

Am 15. od 20. ayre lottas, und am evening die
 was, und am lanttas oben dieß die milch, dieß
 lesen, und pflanzt weyl ab, und zühlos weyl die in
 imon zühel zum for, und dieß die ob dieß weyl,
 so dieß ob ansonst pflanzt ab, und leyß kalt weyl,
 was die ob ansonst dieß weyl geben, so mirs die
 dieß dieß man zühlos, dieß am evening dieß dieß
 lesen, id ob dieß dieß wir am Reysen, leyß dieß
 in imon glanzel am dieß for oben ob mirs gas
 lieb dem, und dieß for was dieß an Reysen, so dieß weyl
 ein

ein jmalts Reywols, ob ist Bräutigam gott, man manig
kalt geben.

Ein Dürfte Miles Zue Mouben.

Mind b. ayas And ein grette Die so vber milch, pfleg
awell elns jman ob, ailt du gorn, v. Ein v. Die
wepas And Zilpas chasom, ailt du abas nist, Do
Dalt nra, gies chasom in ein Züfel, fo man abas in
Züfel Dorn, D nit gas Dalt wend, mind chasom in
vill Züfel, And Daz in ein vnder Züfelan, D Dalt
ist mit wopas, lab abas Dind, Lidsch ist was in
pistol Rey, Gobb farnas farnas, mind chasom in
farn lafel, And mind in farnas, ob ist ein wernig
wopas nist, hie D wopas chasom lentsen, lye
vnd ein Zinone pistol farnand ein lafel Dalt nra
abam vnderon, nit vnd farnand, Bräse Wimbol
And

Und zühls alarung, gibs Kull adns awasm, awis
 als wils.

Leiben Fudel zu Mouben.

Nimb Raft geymittre ayas andy, And Dirdo ni gmo
 milf gas lind, Dird die milf foni dasthen, dastni
 am Rom, in am fuis fmalz, awis als Ostanty mnt
 lops am Lann awis, awil ob mit Loran's ygan,
 wof anis ni fmi Keltos awis, Raft dafn, And
 Wais am zühls alarung.

Dandt Mnes zu Mouben.

Nimb am gnetto obere milf die Dirdist, And lay am
 gnetto ob groy Dird fmalz alarung, And lay Dirdy,
 nimb am gnetton gaban gais dasthen, And Raft
 ni das milf am, abas gas lib, Dird das gais dasthen
 gnet, And Lann fu ni das Rom ab, Das gas Rom =
 raft awis, fomo's mit Knoll. And fof Lay am
 andas

ander seyn, gleichwie am Sandt, man muss die Masse
 smelt in die Milch nehmen, wurd es sein recht, dinst
 als das eyer, und die die Röhren die am Ledy sein,
 sein oben an, und zühfosen, was man will.

^u
 Alexley Ditzel Aber gebrothen zu Maiben
 Samb am Sandt soll man pfuch, und Prossgas allein,
 laszn am Sandt soll sein Charcke darüber Windcool
 Pross gas allein laszn am Sandt, und die mit einem
 Dinst, wad es sonst mit einem Dinsten Wein, dinst am
 Dinst, fast kein Dinsten am Sandt, und das am Sandt
 Wein, die wust zühfosen und zimet Dinsten, und das
 ab, ist es fast, und die ab. Was das gebrothen,
 was man will.

Ein Anders Ditzel.
 Man soll die Lemons und Cycomarantz, gilly, in Quanten
 lass

Leß sein ring loben, Und Danks an¹ sprach, d' auch
 lachen, Und d' gold sein lang sprach, wie Rönt¹ Dabalt
 wird als nach die dion¹ schick, ob Dey¹ glück Lomong
 oder Gemesanten¹ fällen, Dicht¹ in 3 ud 4. auch
 Jaber¹ nach amand, damit das¹ Landig¹ Gores¹ Komat,
 legt¹ Jern¹ in ein¹ schiff¹ auch¹ was, als nach¹ legt¹ i¹ schmalz
 in¹ einem¹ gländ¹ Leis¹ auch¹ Und¹ Rest¹ ein¹ schiff¹ als¹ ein
 gas¹ folu¹ Lann¹ wird¹, Und¹ gieß¹ ein¹ Rejon¹ Schig
 vels¹ Dant¹ ein¹ Schig¹ lesen, Und¹ ein¹ Rind¹ Dn¹
 Und¹ Ght¹ ein¹ gl¹ Ght¹ Und¹ gest¹ was¹ zimmet¹ Und¹ wügel
 Dn¹ lesen, Und¹ legt¹ die¹ H¹ was¹ schick¹ las
 ein, Und¹ legt¹ Dicht¹, Dicht¹ als¹ nach¹ H¹ was¹ ein¹ ge-
 L¹ schick¹ ist.

Ein Anders Dn¹
 Leg¹ ein¹ schmalz¹ in¹ einem¹ gländ¹ Leis¹ auch¹ Und¹
 gieß¹ ein¹ Rejon¹ Schig¹ in¹ d¹ schmalz¹, Und¹ folu¹ G¹ was¹
 Und¹

Und geschloßne Zimel und wägl abson, und 7 wernig
 Rosmarin, und laß drey, u ist ob fertig, Riß
 Was laß gobs, all an' ofn.

Mede ein anders Trügel.

Wird eine ganze Lomori, Bings in mit etwas gelb
 oder radl, Was und Was, und wernig was gesucht
 Bings ist, so laß in ein geschloßne, laß 2. Bings
 abson liegen, und an dem dem was was
 so wernig in Radl in und so, sind in den zu
 so glori und so glori ganz ein, und gobs ratters
 Gesel- und der Gesel, und die Geuay von
 Zeit Was blöben, und man am Riß
 und von fromm Geuay, Geuay den Lomori
 abson was was was was, gesucht, gibt an
 wernig was was was was was, und so
 gelb, und laß in drey ofn, u ist ob fertig.
 Ein anders

Ein Anders Drazel.

Himb om dreyf Lamoni, And fell ic, faly alle fallen
 ges klom, Gied ic in 4 aoy Brog, nuy fman yos
 aoyf, aoyf in fmon foyfon aoy Brog aoyf aoyf,
 den Lamoni, And eloch ifn aoyf, And zio ifn aoyf,
 And am aoyf Lamoni, And aoyf Brog aoyf am aoyf,
 yio ob aoyf, yio ob, aoyf Brog And zio aoyf
 And leyt in fmon gland om fmalz aoyf foyf aoyf
 foyf aoyf om aoyf aoyf, And leyt om aoyf aoyf
 aoyf aoyf, aoyf aoyf om aoyf aoyf, aoyf om
 aoyf aoyf aoyf, aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf,
 aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf, And aoyf
 aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf
 aoyf, And aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf
 aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf aoyf.

Gienner Mit yonzen yernaz zu Kuden
 Himbale

Nimb die Gioner und sprach zu Alari Bilflani,
 weyßest du sprachst ein wenig mißlich, laß in fromm
 dem edelmann ein smallt Gais⁸⁸ an, fweris es
 Gioner, id dalt⁸⁸ anders ab, fne⁸⁸ ab in id Gais⁸⁸ smallt,
 und laß auch Reßan, und gies⁸⁸ alar non⁸⁸ in Rind-
 Driggan⁸⁸ lesen, die mit das salzan, abes⁸⁸ mit Will, leg
 las⁸⁸ auf Gioner und Gioner und wägl⁸⁸ lesen, abe
 ganzes, und ein Gioner⁸⁸ Gioner, nimb ein Gioner-
 non⁸⁸ Comeri, und sprach ihn zu Alari Bilflani, die Rind,
 und leg ihn lesen, laß abe⁸⁸ Dierd, Lis⁸⁸ abe⁸⁸ Gioner ge-
 sethon⁸⁸ ist, ob man⁸⁸ ein Alari⁸⁸ Anz⁸⁸ Dierd⁸⁸ Dierd,
 und wänt⁸⁸ auch⁸⁸ an⁸⁸ istan, so leg⁸⁸ ein wenig⁸⁸ ein⁸⁸ Lath⁸⁸
 lesen, ist⁸⁸ ob⁸⁸ was⁸⁸ g⁸⁸ ist.

Ein Dierd von Kronen⁸⁸ Dierd zu Gioner
 Nimb ein Dierd⁸⁸ Dierd, wie zu den⁸⁸ was⁸⁸ an⁸⁸ istan⁸⁸ was
 Lath⁸⁸

Leinwand weis, so wie ich in D. mit den Freunden,
 aber nach dem Rande, D. zwei Rande D. B. als an
 weis, der weis D. eine D. an der Finger als, als
 D. andere D. weis, als die R. B. als, weis
 als D. St. in D. D. so wie, weis weis D. so
 G. als, weis als man so D. D. weis,
 als die weis D. D. weis, so wie, D. so wie so wie
 als weis an G. weis, weis als man so D. weis
 D. G. so wie D. an G. weis D. D. D. weis
 weis weis, D. D. weis an G. weis, D. weis
 so wie weis D. D. weis so wie, D. so wie
 weis weis D. D. weis so wie, weis als man
 als D. weis D. D. weis so wie, D. weis
 weis weis in weis an G. weis, D. weis so wie
 D. weis so wie D. weis, so wie D. weis so wie
 weis so wie weis als weis weis, weis weis weis
 D.

And pflegelich sandes Geyll lasen, also ob an den
 einhosen sein zu sein, And findt ob am erst sein
 an, wie am Wasen, ad man sein Krüffel lasen,
 wie auf einen Geyßel, loge al salan in ein grotte chetty
 gelan, And oben and ein grotte glass, And say ja,
 so wirdt je was sein And zueh.

Der Mundel Krüffel zu Munden.

Nimb die Mundel, wasch sie in 2. ad 3. weyßer wasch
 an, gieß in die sechsen waschen, And lab die
 wasch einson, pfüll sie mit salan, wasch die, And lab
 die ad alles kleinste, wasch sie allig wech, wasch
 sie gieß in ein weyßer waschen am die sechsen,
 wasch die, Gieß sie mit salan, wasch die, And nimb die
 4. weyßer die, And pflegelich mit einem die sechsen
 wasch ab, gieß ob auf die mundel, gieß ab die
 zu die.

Ich will lernen, Ich die mundt Deyn arid om altes ob gries
 Ruch, Zehlfach als alen, Dieß ob du Geden such,
 Und pflegt zers weyl altes om arid ob, und altes
 die altes den der 4. arid, und Zehlfach arid, und
 menschen Gungl altes den arid, weyl om altes altes
 arid zers alen, und und Gungl die fill den der mundt
 und fill in der Gungl, weyl die altes Gungl altes
 als om altes Gungl, Ruch ob mit Gungl Ruch
 Ruch ob, und weyl zu Gungl arid om Gungl, arid die
 Gungl der arid ist, Gungl ist als alen in Gungl altes
 Gungl, und arid, die Gungl Gungl ist, und om altes
 den Gungl arid und Gungl weyl die Gungl altes
 Zehlfach, und pflegt zers weyl ob, Gungl die
 Gungl altes, weyl altes om weyl arid Gungl
 die Deyn ist Gungl.

Gungl

Ein Anderer, Mandel Kruxffen zue Mouben
 Nimb olffe Ling maingste Mandel, And luff anfang' eluff
 alles kleinist' Droffan, And gieb' Imes ein coonig Duffen
 Wasper alaron, D die mandel mit allig coonig, Nimb for-
 muf Loranp, Zuefobigas weyl, Nimb la may die
 Mandel And may spitzel p. luff als ein kleiner Linger
 alaronp, And gieb' in D. Stuck, And Nimb la may ein
 Zuefobol wie Man die Gfesslon damit Zuefob, And
 Zuefob die Droffel als mit, coon die je abgawndel
 Goff, may als die je Zuefob, Droffel for D. Mandel
 In leben weyl, Luff je in eines elostbon gen mit eines
 foyson gleich, abas je mission mit Loran coonig
 als Dagn je festig.

Sebene Spette Kruxffen von Traugant.

Nimb da Traugant, coon die abas weyl ein, in Duffen-

Wasper

coopers, dinstes als das dinst am altes dinst
 And dinst in dinst dinst, And dinst in dinst dinst
 dinst dinst dinst dinst, And dinst mit dinst dinst,
 wie zu den dinsten, dinst dinst es das dinst dinst
 dinst, dinst als das dinst dinst, And dinst dinst,
 dinst in dinst dinst dinst dinst, And dinst
 den dinst dinst dinst dinst, And dinst in
 mit demselben dinst dinst dinst, dinst dinst dinst
 dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst, dinst dinst
 dinst, dinst dinst dinst dinst dinst dinst, dinst dinst
 dinst, dinst dinst dinst in dinst dinst dinst dinst
 dinst, dinst dinst dinst, dinst dinst in dinst dinst
 dinst dinst dinst mit dinst dinst dinst dinst dinst,
 dinst dinst dinst in dinst dinst dinst dinst.

Ein Krafft zu Mucken.

Dinst dinst dinst dinst, And dinst dinst dinst
 dinst dinst.

was man die Zirkel gas weilt, und umb gas ij pfand
 weilt und man am Feigl lasten ab, wie zu die Gasen
 offlon, was man als man auf blatt, yfen, od weilt, od
 was die gas in fremd haben weilt, das ist in die
 lasten gelan, das weilt man mit einem ey, od was
 die gas weilt, und yfen, das gas zu die, man man
 was von Brand ein Feigl, was man in die
 lasten gelan legt, of man das weilt, was die gas
 was und weilt.

Brand weilt zu die.

Umb gas in feilt weilt, und die in die yfen
 was in, umb in abgenommen die weilt, und was
 was weilt, und die gas weilt ab, die was
 flagt weilt ab, umb q. eyen und legt in die was
 was, flagt mit die was weilt ab, was
 was weilt ab, zu die ein Feigl, was die gas zu
 die

ein, wie zu den andern, Brauben, sind das auf ein
 Brauben heftel, sind eines groessen Luffen, wie man
 zu den Laiden Brauben hat, laß ein smalt, in
 ein gelin, is lauffen pfän groß an, was ein

Grundt Mittel zu Mouben.

Auf gelin ein gelin laig wie zu den Brauben, allon
 mit zu dieß Mittel, und das der laig etwas sey, was es
 ungemacht ist, so hat ein smalt, was laiß was in ein
 gelin, ein das auf ein dallas, und gibt ein heftel hell
 smalt, das an, id ob geist was ist, und pfleg das auf
 ein was zwei heftel hell laig als an, sind das auf
 ein was, was ob an ein smalt, und gibt ein laige
 Braufel forab ins smalt id laiß ist, und sein ein
 Braufel, is lauffen in laig grob an, lauffen alle.

Reyerer Mitten zu Lachen.

Sind 3. ad 4. eines dallas, ein zuffen und Reyerer, und ein

andern, Lipp gas coest faindt, umbalassneuf den
 faindt in fman Dilsen, luffel frow, And lay fu
 anf die pfunden, gip Dolsch, Ein And fow, Das fhe
 Lipp als fain anf das fipol gas fuff, piff, r
 fochig, gib als anf den Lipp.

Derren Lere Mueß zu Munden.

Mufon Lere anf mit Milch And ayas, wie zu den Dren
 fo unneß And ein gnatto diltos Tom, umbalassneuf
 ein Milch in ein glan, ad in ein, Dem, luffel Diden,
 umb ein Drenben luffel And gip, ein Dugelassneuf
 wie zu den Drenben, And lay als in die Diden
 Milch ein, p coest, fuffe lange coest, lassneuf, fob
 p fassneuf mit fman fain luffel frow anf ein
 Demel, And lay in ein, Dem ein fmal gas fuff
 coest, And fuffe in, gip, fuffe, lang lassneuf, fhe And
 And oben ein glatt, das es fain fassneuf, luffel
 anf

esn, wenn es nit gesen anp dem Dem will gesen, so
 Des die Dem in ein Kallot von Ros, And wenn die Dem
 And, am Ledy ferkaltet, so wylt es gesen Losenp.

Gebrühte Kremer zu Krosen.

Thimb die Kremer gebrühten ganz, Thimb die lobes And
 mögl, falls ein Lay den flügel, als vollste Latten,
 And ficht in fies Dint. Drogen also ganzes, was is
 esn die Brett gesetben Dem, so legt Losenp anson
 pfistel, ob Dey ein, Zway od Lory, als nach der Lufft ficht,
 oder die Kremer groß Daint, Thimb als nach der Zuecht
 Alant fengel & oder so. ficht über zwanz Kononien
 was manp an die Kalle ficht ficht, was is esn die
 fonal Amb And Amb, anson aonig Rosmarin, And
 ein Zerstossen gesen, And Latten, abt zu, And
 laß gütlich Dint, And gibb.

Dunstung Drogen, Mit einem Saibel zu Mausen.
 Thimb

Nimm ein gesalzenes Gänsefleisch, lege in ein Becken, und gieß ein
 rotes Saft daran, und schell 2. Fingerl zerhackt, schneide
 in das mit Honigman, lege darzu, und ein zusammen
 geschos, misch mit Saft, was solch und ein schmalz, das Drey
 Saft ob gemey ist, schneide zusammen 2. Fingerl schmalz geschos,
 auch ein schmalz 2. Fingerl zerhackt, und zusammen 4. Fingerl
 schneide, und lege ein schmalz, wie zu einem Dreyen
 und Rist ob an, in zwey Schalen.

Englische Gasetten zu Mousen.

Nimm ein lantbar grotte Dicke Milch, oder ein bare Milch
 bey einem Kind, und 8. Fingerl Lutter, die die Lutter in
 die Milch, das ob, schneide auch ab, nimm ein grotte
 messer, mach ein Saug mit an, aber mit was Saft, nimm
 zusammen ein Lutter oder schmalz, auch ein Becken Lutter
 geben darzu, das schmalz misch ein aber zu das in ein
 schmalz auch ab an, das auch auch auch auch auch
 Lutter

Lottas, die in die Bucher zu die Will mich And dya son
 ein gnettes gund Lottas oder jmalz nomen, als
 noch dmalz, jalses jmalz od Lottas in allen Gung, die
 must gas gopfeind als mit gelten, als mit alle Gung
 Andes der Gundy mit Gessind, die must ob uns als
 für Ruffen velt maus, welz gifu als mausen's dorf
 mit abim, Das ein selben Gung als dorf, Gne als maus
 ein jals fill als ein, wie ob Gey den gopfeind dmalz
 Ghestellen gopfeind dmalz, ob Gey gopfeind flajf
 Gunge Gunes, od für Gunge dmalz gung als gung
 maus, D für gung, jlag als maus D ein velt Gung, d
 mit einem was der gung dmalz ob Andes, And dmalz
 zu jmalz, jmalz ob dmalz als maus, And maus ein
 Gung dmalz ob gung dmalz Gung Gung, And
 Gung als maus in einem Gung, weil die j als maus
 Gung od maus, j malz was gung Gung, And Gung ein
mas

omes alsothan gey, weil du geseh, hast amon
 gey also am meyl, o domb als alen am fult, oder
 weyl du des frucht gey will, den maust oge, oomb
 om gey and fang ihn, and schneid ihn schneid am
 also om fang in om and, das sey ihn in frucht ge-
 waltig, weyl es, schone ihn mit gewand am, als
 gey also and nage and zimel, schone am wein om
 schone also and, and sey ihn 2. Domb also in lügen.
 also om schone in der frucht om, and weyl du
 gey schone, o sey oben und der gey also and also
 schone schneid latten, weil du geseh, o maust du
 om geseh, Lomon name, and ihn zu schneid
 schneid, weil man ihn ihn am gey schneid, and sey
 ihn and der gey, also du maust geseh, id du die gey
 weyl du also om gey, in dem weyl gey, also
 also

In der Zeit mit dem Amb Zerst, ob man alles in einem
 durch Brand gemacht werden, dass Zerstört der Lutter
 oder selbst im Feig Andes in Feig, und wird sich
 nicht am Lauf, ob wird gas selbst.

Brand Krübel zu Louben

In ein Glas ein Pfund Wasser, und ein halbes
 Pfund Gas in Pfund, das als ein Pfund Wasser
 aber nicht gas Zeit, und gas ein Pfund mehr, und
 dies eben, die Zeit auf ein Glas, und Gas,
 und wenn gas selbst und Zeit ist, und ein Pfund
 Wasser in ein Pfund Wasser, und das Wasser Feig
 Wasser gas selbst Pfund, das ist ein Pfund
 Wasser, die Wasser, und Pfund Wasser in ein
 Pfund, das Wasser Pfund, und das Wasser ein
 Feig Wasser auf ein Pfund Wasser, Pfund aber
 selbst, und ein Pfund Wasser der Pfund, die Pfund

Und weißt ist, Und weißt auf also Von dem Gung an
 den dellen Lorab, mit dem Gung in D. p. smalt, Und hat
 in der Gung, mit dem p. smalt, D. r. b. d. i. o. n. g., Und die
 D. r. b. d. i. o. n. g. mit einem feind: l. i. e. l. Von dem Gung p. smalt
 and die D. r. b. d. i. o. n. g., v. l. a. n. g. i. e. n. i. s. t. a. n. g., a. n. g. i. e. n. g.
 L. a. n. g. a. n. g., v. z. a. n. g. i. e. n. g. mit dem feind: l. i. e. l. and
 der in D. r. b. d. i. o. n. g. von einem, v. l. a. n. g. i. e. n. i. s. t. a. n. g.
 and, Und hat is insondiz p. smalt, v. l. a. n. g. i. e. n. g. die
 insondiz Gung and l. i. e. l. i. g., in m. a. n. g. l. a. n. g. d. e. p. smalt
 mit Gung l. a. n. g. a. n. g., a. n. g. i. e. n. g. die D. r. b. d. i. o. n. g. in l. a. n. g.,
 man m. a. n. g. i. e. n. g. die l. a. n. g. l. a. n. g.

Ein Aufgesetztes G. f. s. t. e. l. l. mit vier zue
 Maßen.

Das in G. f. s. t. e. l. l. and, gleich von einem p. smalt Gung und
 2 ad 3. Capannor loben, Gung is klein, und also auf
 die anfangen in einem D. r. b. d. i. o. n. g. obere m. i. l. l. i. g. i. e. n. g. a. n. g.
 die

die loben, und q. eyes, und pflege als an, und selb, und
 pflege eyes, weß ab und ein andes, gieß in das cyfer-
 Buchel, aber die laßß kein fall als rang maß, laßßß
 ob mit well anfüllen, ob zofft chos denß out, über laßß
 ob als in ones lastenplan, als mußte anpaendig be-
 weis, auch ob pfie gas laßß ist, will die mit gas an
 laßßß als zu and pfer, v magß die weßß in cy Binde
 stellen, und ein fügen alsßß als rang, anß an cy laßßß als
 and pfie, ist gas grüß zu pfer.

Empfesechte Duxten zu Maiben.

Dieb ein eig, und dieß Binde Duxten, als laßßß ist,
 und ein waning pfer, und dieß, klobß weßß als rang ein-
 andes ab, und muß mit fman pfang weßß ein fang,
 kost ifn gas weßß ab, das gas foff ist. Dieß als rang
 ein lasten lasten and pfer zu das ein Binde
 zum lasten oben and lasten ab, muß ein lasten
 lasten.

Lasten, wie die Welt, ob die Dinst adre & Gfolt,
 wie ein Gort, ad wie ein Dorn, wie die das nach
 die still einem gessen Gort, o Gumb die Abzig Gung
 den die fort Gort ab gessitten, und auch ein Blatt
 das auch, ein auch ein Klone als die dinsten, so die
 ein Gort wie es soll, Gumb das auch ein madt von
 Gfolt, und logen ein die an Gumb die Blatt, so die
 so nach dem madt ein, Gort kein madt, so die das auch
 auch die Welt, so die Gort die Dinst und die Gort
 was die, nach die dinsten zu, das nach Gung, was
 die Gort ist, o die Gort die Gort, und
 und die, so die Gort die Gort, und die
 die die die.

Ein vjnette Mandel Dinsten die Maden.
 Die ein Gort die madt, so die, und die die die
 alles Klone die Dinsten, und die die die die die
 auch

vorrey Dreyen Weissen lauzen, ad die wandt nit vilig vorrey
 Ihre ist das nuch Geruch auf ein pfistel und zuberob gas
 Dieß, und umb fros wachsan auß der geyß gütlichen froyen
 Linder, dasom, Dieß gas auch ab, man schenck am
 Geyßel von Feig fells dasom, Laß und man am Geyß
 dasom, aber kein blatt, ist is fertig.

Hierner Tumben, oder schwarze Gasetten zu Mausem.

Amb gelb am selben zume, gelegte Laug, Ihre ist gelb
 als wie zum gefalt, und umb das nuch Junge fros oder
 Tumben, ad ein fangt lemer flayß, ad die zu, Dalt und
 hat die, Dieß gas auch ab, Ihre Geruch fros
 hat kalt vorrey, leg in die Gasetten, umb zime und
 ghesch als am, ein vorrey geyßel, dasom, in
 dasom, magen, Dieß das mit ein, leg am pfistel
 ad. Von fros fangmoyß, Lamer lauzen, umb
 flayß, Dieß ab, ad Ihre ist voll ist, leg dasom
 und

Dumb und dumb mit Latzen, mauffe zu, mauffe auf ein
 egyptis alorn, acis zu dem Raif, avon die aben
 mauffe, avon ein Dyrab ist, u quimb an Datt des La.
 moni am veyrob, aber Dey ifu aben am fisten ein
 avonig in fmon Diodonty avonig, ealt die aben
 mit Roman Lomoni ad veyrob mauffe, u quimb an Datt
 ein yrobet yowritz, als zimel had fmben, mauffe
 And am avonig mauffe avonig, ein am zosenig glafte,
 zimel af til yowritz.

Kleine Kruisse Lustettel zu Mouben.

Dumb egyptis am phan zu amon gelogte lang, pfund klein
 klein pfund fozab, ab avon einet fingschiffte, Dey
 Klein egyptis euff, And ifu am phan aben mauffe
 fahfles am, pfund ehan avon ein dinnest pfund fozab,
 dafte anders nit avonig, woz dafte Dobbige fadl vfn
 vif fozan yu avonig mit fmon avonig, mauffe
 egyptis

geschickel vordem zu, vordem geschickel vordem, des
 and, das ist als wie die große, ernst 2 v d 3 maß
 in seinen selbst Locus, wie die große.

Vrangfen von Vransten Turg zu Mauben.

Sind ein zu dem, gelicht, Langzeit zu in dorth, und
 geschickel geschickel Doff, pfundt als ein vordem Doff
 als pfundt Locus, vordem ist ein vordem, ist vordem
 mit dem Doff, sind wie es Locus dorthen geschickel Doff,
 dieses gilt, vordem am Doff mit einem vordem and
 vordem ist zu, und Locus in Locus dorthen Locus, Locus
 ist Locus and, und vordem vordem vordem.

Bitter ^{„Locus“} Doff vordem Doff Doff.

Sind es alle Locus maß, vordem Locus and, und sind
 ein vordem Doff vordem Locus, and 2 maß, Doff
 vordem, als das vordem Doff ist, and ein Locus Locus

Feig als das esn, avans in Demas ist, so sind am
 Kallab avastros, ist in avintros, so magst Lan avastros
 avastros und in avonig, smalt als sein Demos, an's end
 zu wasen ist, In Demas ist ad Kall avastros am besten
 las zu, und was, als in Feig als yomast fast, so and
 in fast ab, so magst ist eine Kall Dem abwisch
 und avan als in ein avill yomast fast, so Dem ist
 mit In ein fast avastros Kall, als mit fast ist, so
 fast ist Feig avast, weicht in avast an's, ados fast
 ist, avast ist in die Kall avast, fast mit avast zu
 ein Kall ein Kall, so magst ist ein fast
 avast avast an's yomast und ab Kall Dem,
 Kall Dem avast an's Kall Kall, und ad
 als Kall ein fast und Kall ist, man magst den
 Kall ein yomast, so man in Feig anmagst,
 ein Kall ein Kall, so In Kall avast ist
 yomast

an gewaltigste Stelle von dem König, sonst über den Hals
 dieses Stoffs von dem Todestisch, man muß aber diesen
 Boden mit dem Knopfe ist, ein Stück Stoff
 als ein Stück anderer, muß auf die Stelle von dem Boden
 sein auf die Höhe, die der Boden mit dem Knopfe ist
 wenn es der Boden aufgelegt ist, so liegt die Stelle zu
 dem, die Stelle auf ein anderes Kommen, wenn die
 Stimmung zu dem Knopfe ist, das man willig ist
 von jemandem in die Hand, wie das, und liegt es
 Boden mit zu dem, liegt es mit dem Knopfe
 Stelle ob die 16. oder 18. auf einem liegen, wenn die
 2. Maß zu dem Knopfe ist, das die man will liegen
 die der Boden als ein Stück Stoff, was die man
 den Freund, und dieses Stück mit dem Knopfe
 gehen, Boden, das mit dem Knopfe ist, und liegt es
 ein Stück zu dem, wie die 2. Maß, das die man
 als ein liegen, wie mit dem Knopfe liegt den König
 wie die 2. Maß

also 4. Maß zu einem, wenn die ein große dinsten,
 auch man, 2. und 2. eyes dinsten, und ein dinsten
 also zu, wie das gemolt, 2. Maß die je weisheit
 zu dem, wenn die zu also zu dem, 2. Maß die je
 je weisheit die, das eine finger dinsten, das Maß die
 ein Maß von dinsten also ein, wie das eine ist
 aber die Maß von dinsten ein Maß dinsten dinsten
 dinsten, und in eine dinsten dinsten Maß, die das dinsten
 Maß und je dinsten, und die dinsten also ein Maß
 zu dem, 2. Maß also ein Maß die je dinsten und
 dinsten die dinsten ein Maß dinsten, dinsten also
 ein Maß dinsten dinsten und dinsten, also ein dinsten,
 und dinsten, aber dinsten dinsten, die also dinsten
 zu dem, 2. Maß die die dinsten dinsten dinsten, wie dinsten
 ist, und dinsten die ein dinsten dinsten dinsten, also
 dinsten, je das dinsten dinsten.

Dinsten dinsten

Bitter Krauffen zue Maiben.

Maifgling im jelfen Saig efn, And wien ein Gr gas zu:
 Dams, gelogt Gylt, o pfnid elen¹ Grotel od woffl, woffl
 ein wilt, ein magst ein die Stuf madt, die man zum
 Ritten woffl rimb¹ woffl laffon woffl, And magst die
 Saig als mit woffl, Saig die ein in wien als woffl
 woffl, wie die elsthan, fo woffl ein die elsthan
 And Krauffen pfa¹, woffl man¹ in Grom Saig od Saig.

Mandel Krauffen zue Maiben.

Rimb ein Rosen woffl, ein g woffl mandt, laff an
 die kleinste Rosen, die ein in woffl Rosen
 zu, die ist die woffl, rimb¹ Grotel Saig, Zubf
 die gas woffl, wie die in Maixan, die die Zubf gas
 woffl And die mandt, rimb die mandt, maif Grotel,
 maif¹ o woffl, als ein Rosen finger, die woffl, die
 die

Befehl aber der König Otto in nächster Zeit das warm
 des König warm Kleid, in winter mehr als wohl der
 dem sehr gewohnt ward, in einer ist den drei
 warm, wenn der König fünf und sechzig ist, sind die
 heißen, und wenn es die drei zu klug medien
 sind das nassen schmaltz in ein gelb, laß aber die fünf
 ward, gibt eine lester in die heißen, in sonderlich
 ward ward den schmaltz, soll im König in die heißen
 als also als die heißen, in also schmaltz in ein gelb
 die nicht zu viel auf einmal zu sein, das gelb zu
 fünf ist, in König erst mit den einwand gelb, laß es sehr
 zu sein, und laß die gelb mit dem schmaltz aus Otto
 die drei, laß den je sein an, und zu alle sehr laß
 wie es sich der geschriben ist.

Nächsten in Emer Gollischen Turen.
 58. 17.

Das arbor zu umb was, foler zueifel, hall ihn,
 And pfind ons fmon zueifel ons 7. Weil, o dind an
 Dief omi fofon umb omi gredde fofol, die zueifel las-
 omi, gred die arbor Drogen alagen, And luf weff
 Dind. Luf man die zueifel draf flagen kan, umb
 das was die fmege vilthon fufon, And pfab ed pfuaid
 ihn ab, luf ihn in omi Doro, gred die draf flagen
 zueifel lasom, ist es zu ab, gred ons arbor fufel-
 an, fo muss aber fofu die Doro, gred ihn was weff
 mit ab, by gred, und mit fofu, muss ab, And
 gred ihn, luf ihn weff Dind, ist es fufu.

Grosse Lehren in einer selben Dult zu
 Dind die fofu gleich als, And luf je anfang omi fufol,
 Dind omi golde Dult lasom, wie ab, die fufon, gred
 ab, mit ab, omi fufu fufon, wie mit Dind.

Grosse

Glatze Sehen in einem roten Tüll.

Wenn die glatte und zierliche, und die ob am Saum an
 freil ist an. Die zum freien, geben ist den jemand was
 sein, freil ist, geht oben in der mitte ab, muss das, ist die
 die ganz mit demselben. Sind ist ganz, wie man die die
 dass ganz die, wenn die ist sein das auch ganz, und
 halbe, ist die ist mit dem die abgefasst, wenn die wenn
 gestrichen, allem das zu, das dem ganz so ab, das
 mit dem das, diesen die, wie ist das abgefasst
 geht zu, das was kein die ist, was im die die
 die, wenn man will den man anders die an
 man, wie die, und die was die die die die, sind
 das nach die das von ganz, und die 2. und 3. das nach
 die was die, und im die die die die die die
 ist man die die, man das nach die die die die
 sind.

also die man vom, und gewis, wie zu der Dumbel
 und, und wie anders, allem dem die man, wenn die Dult
 gesah die Dalt gesahen ist, so lob ist lob, wie
 so in ein phant Dambro Lidel, und Dalt fligel,
 wie man in der gedulden hat, man gibt am ge-
 walt, und ist phant die fligel Dalt, ist phant und
 Dalt ist ein der gedulden, wenn man aus in der
 gedulden Dalt das man phant, man Linge an phant
 land, und phant fligel auf am Dalt, so Dalt
 ein der man macht, ist hat, will ein aber mit Dalt,
 und will ist phant Dalt Liden, so Dalt an am Dalt
 ing anders als hat, und wenn also ein, hat so also in
 Dalt und anders als in der der Dalt Liden, wie ist
 Liden ist ein Dalt, wie die anders, und Liden ist
 Liden ist ein Dalt, wenn es phant ist, so ist ein in Liden
 Dalt also ein, wie in die anders Dalt, das man
 wie

¹¹erf
 erist, die fofron, aber mit alerobes, & Dagn, je was pfan,
 und zivof, laß pfan des guld, acilt aln aber, je was
 anrifan, wie die Dumbel Dult, & lang die fofron, und
 die pfifol, wie des Profos, und die Dult, coen die
 Ganzen Latten de om ist, erist in om Dambos Gafol,
 Ditz afn om Dullas wiff, ob foy in roindes ed Domb,
 herf eristofan, und wey die die fofron eristofan, Ditz wiff
 geben, je wimb mit fmem wiffol om Dult fofron, & die
 und laß die die fofron fofron und die pfifol, heb
 eristofan des guld, & Dagn, je in manome Dagn pfanes,
 als coen man je erist, aber may man je froyerlang
 und om froyerlang wiff manfon, und wie ob die Dult
 ist may ffon.

Das Buch der Ditz Mouben.

Dumb der foy, foy ist und, das froyerlang fofron,
 froyerlang

schneid ab dem auf ein. Sind auch schneid ab dem, dem die
 in ein andes dem auch ein die sind, und ab dem
 ein gutten vom offig, die ein in ein glendel, und die
 sind und gelbes ab dem, wogel zimel dinge, was gelb,
 was ob die, was ab dem ein wie ein die mit, den
 die ab dem, was ein die auf die gelben, was die die
 wie ob die ist, und schneid die ab dem die mit dem
 gutten Land vom, was ein die was gutt die will,
 die die ab dem kein, was ob die ab dem, und ab dem
 gutten gewiss mit offig, und die die den die
 ab dem, wie ob die die ist, die die in die auf
 den den gewiss, und die die was auch die, die die
 ab dem was mit Land vom, was mit offig ein,
 die die die ein glatt die, die die ein gutt die und die
 die, den andes die die ein gutten die die,
 und die ab dem die die die wie man den
 verhol.

allerley geant maist, umb der dyf, die ley in ein
 klone weil auf der dyf, das ein wenig anzueist,
 aber uns ein falbe thistle dard, ley in als ley auf
 ein an gewaltigen Ley, aber es ley yonens dard
 an dyf, das in als dyf yolonist, auf dard dard
 goler dard, gies oben auf ad dard yonens, ad
 dard dard ist den als dyf, gies alles das auf, may
 ob das may god, und may ein gies dard dard, wie
 ob das yodast, also may in allen dyf an gion, die
 in in ein gies dard may, allem als gion may
 den may may, wie ein wild dard gies dard.

Ein dnettes dardens

Him q. leyf dard was gnettes, dard dard may
 dard, in leyf dard dard dard, dard
 dard dard dard, und dard dard dard,
 may ein dard, wie ein dard dard, ley in ames dard
 dard

Ich bin ein Tatter Lapp, bey der Zeit mit dem
 Koffel in die Welt, als ein großer Koffel, Ich bin
 und auch glück, das ich Luffen, ob es nicht von
 ein gnädigster Herr.

Maximilian zu Weibem.

Ich bin ein großer, glänzender Herr, großer Herr
 mit dem Koffel als ein großer, mich ein großer Herr
 2 eyes nicht, und ein wenig Luffen, bey der
 Zeit ich bin ein großer Herr, das ich ein großer
 Herr und Herr ich bin, das ich ein großer Herr,
 bey der Zeit ich bin ein großer Herr, nicht ich bin,
 von es so groß ist, mich ein großer Herr, nicht ich bin,
 nicht ich bin zu einem großen Herr, nicht ich bin
 nicht ich bin, das ich ein großer Herr, das ich ein großer
 Herr, das ich ein großer Herr, das ich ein großer Herr
 ein großer Herr, bey der Zeit ich bin ein großer Herr, das ich ein großer Herr
 nicht ich bin, das ich ein großer Herr, das ich ein großer Herr

Ich bin ein großer Herr

Ein Brettes Krants Zue Maiben.

Nimm geschnittene Anden mit eisernen Zägen
 und ein wenig schmaltz und von dem der Saug ab mit ab-
 gemacht. Laß sie in schmaltz, nimbe mit einem feinen
 haffel Gesand auf ein Reibseel, laß sie in ein pfistel und
 so oft ein tag laß sie und, so oft weinbaul, Zuefue und
 Zimet, von dem genug ist, gib sie ein obere Milch als abas,
 laß sie und eines glatte ein weil die, muß sie mit
 zu wasch, was man mit wasch will, nimbe man keine
 weinbaul abas zu.

Ein Brette Schmalts Zueger.

Laß keine wasch auf einem wasch laß, auf einem
 waschen Saug, so oft ein anderschnittene Gemel so
 oft ein tag also laß sie wasch, gib sie mit eines
 Rindes Zueger, und laß sie mit schmaltz ab, laß sie
 ein tag Lomon abas auf, laß sie in ein andere
 pfistel,

pfmal, gieß den in ^{den} ^{ersten} ^{alasan}, und also fort an
 D in des selbe weis, wie ein anders ^{gab} ^{sol}, die ^{erste}
 die ^{den} ^{angewandte} ^{Tag}, wie ein ^{altes} ^{Kind} ^{das}
 wenn man ^{gern} ^{will}, ^{nicht} ^{man} ^{wombol}, ^{zu} ^{geben}
 und ^{zu} ^{geben} ^{das} ^{Kind}, ^{gibt} ^{oben} ^{und} ^{den} ^{gluck}, ^{aber}
 mit ^{zu} ^{helf}, ^{den} ^{es} ^{Land} ^{der} ^{Land} ^{den}, ^{wenn} ^{man} ^{will},
 kann man ein ^{Druck} ^{das} ^{das} ^{man}, ^{es} ^{gibt} ^{es}, ^{es}
^{ein} ^{das} ^{weiss} ^{gibt}, ^{man} ^{das} ^{das} ^{den} ^{den}
^{warten} ^{der} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den}, ^{also} ^{man}
^{man} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den}.

Ein ynette Mandel-Dorther ohne Zerste.

Die ^{erste} ^{den} ^{den}, ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den}
^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den}
^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den}
^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den} ^{den}

ein Carbor^{er} Lich^t; nam^t 20. eyⁿes Leth^{er}es, auf
 Z^ulfen, nach Feuer, L^undung, d^e gas die^s ver^undt, ob
 L^uft die^s gas so^lts an^t. Qu^od als die man^t Z^ulfen
 und eyⁿes Leth^{er}es and^ers f^und, d^e ver^undt a^uch ein Lich^t
 P^ossan^{er}en L^ung, i^ho^l mit die^s g^onn^ung, v^e nam^t nach d^em
 eyⁿes Leth^{er}es L^undung, und die^s als 3. P^oss^u mit
 f^und Z^ulfen, L^uft v^en f^und, nam^t ein L^ung die^s 3
 eyⁿes Leth^{er}es, ein a^unn^ug L^uth^{er}es und Z^ulfen und nam^t
 ab, v^e d^em L^ung gas we^lch, a^unn^ug ein L^uth^{er} die^s.
 die^s, und L^ung in ein g^onn^ug L^uth^{er}es g^onn^ug, g^onn^u
 die man^t L^ung, und L^uth^{er} als L^ung, v^eben nam^t g^onn^u
 als and^ers, v^eben L^ung L^uth^{er} ob mit Z^ulfen, L^ung
 ein L^uth^{er} die^s P^oss^u g^onn^ug v^eben L^ung, L^ung ob mit
 P^oss^u L^ung, v^eben gas L^ung i^ho^l, v^e nam^t ein L^ung
 L^ung, i^ho^l L^ung ob mit v^en ein L^ung in die^s L^uth^{er}
 g^onn^ug g^onn^u, v^eben die^s g^onn^ug mit L^uth^{er} g^onn^u
L^ung

wasser, auf d^e Stuhl mit Hand lobt, & wasser ob p^han Gas
 auf, ad in omi Stücken auch go^hg. mit wasser. Das macht
 man p^han wasser, wie die den wasser l^ucken, l^ucken wasser
 p^han wasser.

Wie Man Den D^eris = Krafft Macht.

Man nimbt wasser ein p^han wasser, nicht z^u viel, l^ucken
 l^ucken wasser, macht ein l^ucken, mit 6. wasser l^ucken,
 ein wasser wasser, 6. l^ucken wasser, ein l^ucken wasser, 2. wasser
 Das wasser die gewaschen ist & gewaschen, macht also ein l^ucken
 l^ucken wasser, wasser wasser wasser wasser wasser wasser
 wasser, wasser der l^ucken wasser, p^han wasser mit wasser
 wasser, l^ucken wasser wasser wasser wasser, wasser wasser
 wasser, l^ucken wasser mit wasser wasser wasser wasser wasser
 mit wasser z^u l^ucken, l^ucken wasser z^u l^ucken, wasser l^ucken wasser
 wasser, ein wasser wasser wasser wasser wasser wasser
 wasser l^ucken wasser, wasser wasser wasser wasser wasser wasser
 wasser wasser wasser, wasser wasser wasser wasser wasser wasser
 ein wasser

ein Lutter, durch Züßer chesom, I aar ein g's'w'ndt,
 And best'w'f'f'u mit f'm'm' ged'w'el, ad' ch'w'f'el, w'w'el
 f'u' g'om'af' den p'f'f', l'og' i'w'w'ndig' ch'w'f'el' den ch'w'f'el,
 ein d'ar'w'el' ch'w'f'el, I'os' in' w'w'ndig' an' ch'w'f'el, w'w'el
 man' w'w'el, mag' man' ch'w'f'el' l'w'w'ndig' l'w'w'ndig'.

Bestimmte Zoltschen zu Lachen.

Hand'w'f'el' ch'w'f'el, And' d'f'f' d'f'f'f' mit' d'w'f'el, And'
 ein' d'w'f'el' g'om', w'w'el' ch'w'f'el' f'ang' mit' f'm'm' f'ang' w'w'el
 w'w'el' g'om' ch'w'f'el' l'w'w'ndig' ch'w'f'el, l'w'w'ndig' ch'w'f'el, w'w'el
 ch'w'f'el' ch'w'f'el' g'om', f'm'm' mit' f'm'm' w'w'el, w'w'el
 w'w'el' ch'w'f'el' ch'w'f'el' w'w'el, w'w'el' w'w'el' d'w'f'el' l'w'w'ndig'
 w'w'el, And' g'om' f'ang' l'w'w'ndig', w'w'el' f'ang' d' ch'w'f'el
 w'w'el' w'w'el, d' f'ang' mit' l'w'w'ndig', d' f'ang' w'w'el
 mit' d'w'f'el, w'w'el' man' g'om' w'w'el, an' w'w'ndig'
 ch'w'f'el, And' w'w'el' ch'w'f'el' ch'w'f'el' f'ang' f'ang' w'w'el,
 f'ang'

ferd an, fließ fird laron, eben an auf, nimm an
 zu fmeiß fteils gas klain gefestne mandt mit züflos,
 luttas dnd ayos luttas angemaß dnd an gefest, dnd
 dnd an andro gmaißles cois die züflos, eben fob
 luff, last es ofon mit gas zu fuis wurd, dnd von
 fob is fosenß rumb, v fteiß is mit luttas, luttas
 dnd züflos gmaiß ist, v luttas is an fob, dnd von
 gas gmaiß, man coiß an fob fließ cois fteiß ges
 fteiß dnd fob, eben gefest ist, fob dnd an
 gewalgen zu omes gmaiß, v dnd eben an
 omes dnd an fob, dnd man an luttas fob
 dnd dnd luttas, maiß an, eben fob luff ist,
 eben an mit dem züflos, luttas luttas, dnd an
 an dnd in v fob gmaiß, dnd an an fob an
 man maiß an fob dnd an omes gmaiß an fob,
 dnd ayos luttas, dnd nimm gefestne mandt laron
 in dnd

in die Augen, auf andere mit eyes abes, zülfen
 und Lötter und Bräuf ob als abes, man muß die
 Abes weiffel auf den dem Lötter, auf eine Wand,
 man muß die auf mit weiffelung wand, züfeln
 und abes abes, auf zülfen, weiffel die auf die ande
 Abes fman, auf die zollabes, muß auf Lötter den
 fman, man hat, das Lötter man of abes mit
 Lötter, man muß zu dem Lötter Lötter zu die
 eyes anen, I Lötter hat die Lötter mit abes anen
 Lötter I Lötter die abes hat, in Lötter in Brände,
 man den in lang Lötter, die in die Lötter, auf
 hat die in in.

Kranke Flecken.

Man muß die die Kranke, und fahob, als die
 gas abes, und die ob in fmal gas abes, die
 ob gas abes abes, Lötter abes man die Lötter
 abes abes

wie Neugierigen, was ein an²o, p²reit ist, mit
 Besorgnis des Ansehens und leichtem in der
 aus² gehen, das dem besten ist, und nicht ein gleiches
 Anders, leicht als Lauf, man kann ein in Lauf
 Lauf, aber ein dem Lauf an²o ist das.

Andere Mit Demen.

Christen sowohl ad² was an²o in einer
 p²reit, und nicht g. meist alle Zeit alle
 am An²o, das an, und an²o was lang und an²o
 an²o ist, so nicht den An²o als Lauf
 An²o Anders B² p²reit, nicht z. ad²o. an²o
 und, das an²o ist nicht an²o, hat an²o
 lang lange An²o, hat über An²o, hat
 ist an²o gleich An²o, ist das an²o
 an²o, nicht An²o, hat in an²o,

nicht

2

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

Ersten Knudel.

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100

chering, Dinde, anfallig pfeilt vögge und gefas pill
 congan, pflayd an, und pfeilt und blay p am
 yradt ist, wimbet zopfrity, mandt, und wem pfa
 wolt zuwoty, pflayt die kind charon, solst y wemig
 ayfalgne Lamoraleron, answan pfa wemig,
 foyson Lamoraleron yoffmittan, die lobes und
 mag anfalleron, anfallig yradt anfalleron
 wemig Laint, und mit lobes und pflayt anfalleron
 dem Drost Luysson, wirdt es yradt, mit dem
 Knodt anfalleron, den wemig anfalleron in einer
 gelben yfollmig Drogen, Drogen die Knodt anfalleron
 yradt, abes anfalleron Lamoraleron yoffmittan, anfalleron
 mandt und wimbet, wem man wöll in fmes Lait
 Drogen, Dagen die anfalleron yradt, chering yradt
 gefas pill congan, anfallig blif, und allig ganze
 yfles anfalleron charon yoblyt.

Im Dreyer

Ein Koxzen in einer Schwanzen Lünebe.

Das Koxzen all angedessen und finge selb, wach, und
 im werten Nig, das du, nicht ein' fagele wach, laßt
 ein wach mit ein and dird, laßt Zuhos, das ein, das die
 vorang ist, Zue einem Koxzen muß man das ein grund
 Zuhos haben, laßt also mit dem Zuhos ein werte wach, und
 laßt in die Lünebe, anseht die Lünebe dem Koxzen, wach
 die, nach dem wach, wenn die die wach wach
 so laßt ein wach Lünebe, nicht ein die Lünebe
 laßt, die ist ein wach. Zue, das, man laßt
 in angedessen wach, und Lünebe, nicht ein Lünebe
 Nig.

Ein Koxzen in der selben Lünebe.

Man all will Zue ein wach, das Lünebe, und sprach
 in einem

2

165.

Leitete fruttan, Luf ab mit einem halbmessers gas
 woff, gieß ein Dind Luffen & Muzalegang. Das Gerb
 luffe an dem Rest. Leite ein Riel mit einem halben
 Luffen, oder Luffen stoff, und schmal offt Luffen,
 gebt an ein Duzen zu fast, oder mehr, in dem
 Duzen Duzel ab dem.

Ein Lunge Luffen in einer Luftetter.

Man soll die Zinse feil und geüdet alles woff Luffen von
 dem Leitete, und woff mit einem halben halben Luffen
 gieß ein Dindig Muzalegang, schiff ihn ein stoff,
 Duzel ihn ein, Duzel ihn mit einem halben Duzen Duzel
 Duzen, und leste ihn also in dem Duzen luff, schiff ihn ein
 schiff luffen, und leste in einem halben Luffen luff, yomast,
 wenn das Luffen ist, so gieß ein Duzen Duzen ab, Luffen
 ein Luffen ist ein schiff, Man kann ein schiff Luffen
 Luffen

Lomonichas in anfang namen, aufgewandt auf
 grossen gefallen.

Wie Man von einer Dyhanse Würstel macht.

Man nimm als erst den einen dyhanse abgieß und schneid
 so lang man als würstel haben will, ad laub von der
 dyhanse, oder von einem kalben oder hennig geschicht
 das du von einem kalben nimm ad hirt oder lomo,
 gewerft und salzt, weiselt in die hant, und
 linder mit einem laub das über jemand wird ab
 in einem weissen und stütz oder dreyen, schneid
 als oben laub kalb ist, und gieß in stütz das
 über, man kann auch ein weisses machen, und es in
 stütz lachen, was mit einem laub ist, und
 es in einem stütz, gibt geysse Lomonichas zu.
 als kalben weiselt.

Die Kelberne 3^{te} Buchstel.

Man soll die Kelber, oder Kopern Land mit einer
 Kelberne gürte geben, das Anders nicht man eye
 diebe demel die in oben mit gewirft, gewirft
 Lötter, die oder Majoren Lötter, 2. eyes, gflaf lötter
 doll mit dem, must wirtel, Linder gürte, weil in ein
 wirtel, gflaf die sind gemust, Anders ein gflaf gürte
 And Lötter gürte Lötter als der must man ey, gürte
 gürte demel, ein wirtel gflaf gürte, ey gürte
 demel gürte, And gürte, ein demel, Lötter als
 gürte And gürte, ein wirtel wirtel, And
 And wirtel, gürte in demel gflaf demel, And
 in demel demel, gürte wirtel gürte gürte
 Lötter gürte gürte, And wirtel gürte
 gürte, wirtel gürte demel, wirtel mit demel, ey
 demel gürte gürte gürte, wirtel demel
 demel.

Demel wirtel

Andere Urkündel Die Mordt vlt.

Allein muss man von einem Kind oder Kolben Landt
 gleich schick pfund, in das Schick, und den gefühl oder
 nicht, als man gillen zu das selbige, das sonder
 weissen, und zu Lint, und an ein schick Landt, das
 selbige and an ein schick Landt, und die bedien,
 man den schick und selbe das zuecht bedien, man
 hand als geben, oder das selbige Dingel als
 man, und als bey dem Kind.

Andere Urkündel.

Allein muss man von einem Kind oder Kolben Landt gleich
 schick pfund, in das Schick, und den gefühl oder nicht,
 als man gillen, zu das selbe, das sonder ein and weissen,
 und zu Lint, und an ein schick Landt, das selbige and
 an ein schick gebunden, und die bedien, man den schick
 oder

oder Belud daszweyl Proben, man kocht als gewöhnlich
 oder in Wasser Drogen als in Wasser mayen und als
 leyten Drogen.

Indere Kräuter.

Man nimbt die gewöhnliche von einem kalten, feuchten
 oder groben, also man mit einem weissen Fleis, oder
 Linsen Linsen man mit Milch und Salz an, rest ist
 in einem feinen, die gewöhnliche gold oder, gibt ein
 Kind Drogen ein wenig von und die gewöhnliche, gibt ein
 will von, mayen und die gewöhnliche, gewöhnlich, und
 so man an, ein Drogen.

Ein Kelberne Brust.

Die Kelberne Brust man in Wasser oder Linsen
 oder Wasser, und Linsen von Drogen an, gewöhnlich
 Drogen

Also für ein solches Leinwand, Galt ein jeder Stoff und andere
 Güter, zum 2. eyes, gasibne Samelzome obere Milch
 gewischt, Mayoren und Gfellen, gewischt, und am
 Drossen Ram, auf ein fünften Lutter, gilt es in die
 Lutter, und Lutter und Dieder, golt's auf eines, auf ge-
 finden, Drogen, ad must am Drogen, ad Lutter die
 anstet, oder am Lutter Milch.

Ein Soll Lutter von Kelbern.

Man soll also Kelbere Lutter nam, und mit einem
 Mess, Klein Galtan, auf mit zu einem, also andere
 nicht man auf gasibne Samel in Milch gewischt,
 3. ad 4. eyes Lutter, am obere Milch, Lutter
 auf fivem gefellen, auf gewischt, must's mit
 zu ein, Lutter in Lutter Stoff mit eyes Lutter, auf
 die fand, must's auf gefellen Lutter Stoff, ob
 must's.

muß sich alihf wach sein im groſſen Saal, flucht
 also in die Regel, und verbindet sich mit den
 Schiffen, Saal's anfangen das Kiel. Als den Mann auf
 den Rind flucht man, allein im Dörfel flucht
 muß man das Andes haben, auf dem man also
 große Rind man, und im Dörfel flucht also
 man.

Zweite Mundel Dorten zu Mosen.

Kommt ein halb Th. Mandl, ein halb Th. Zücker, Drey die
 Mandl, wenn sie in fünfzig Jahren gewahrt sind, so sie
 nicht allig wach Kommt 3. große Ähren, flucht 9. Dörfel
 wach And am Ende Milch, ein am wach wach
 Andes ab, laßt sie in einem Saal zu man, so sie
 fast flucht wach, Dörfel ein, das D wach wach
 also Kommt, wenn die Mandl gestopft sind, die
 Drey

Dieß cheß Gängel als anders zimel lang, nomst das
 3. gantz eyes, and den fman ey als dreyß, and
 ein gnettes Dreyß fottas auf abson, and den
 dem selb, th. züßas als dreyß. Dieß was
 als anders, zimel Dreyß fman gnettes, di nit gnettes
 ist, dñil d fman Dreyß wirdt, last als eyes was
 anders ein anders Dreyß, must ein fang ein mit
 fottas eyes dreyß, must and züßas, dilt ein ein
 die fman, fottas, awant fman fottas, must ein
 fottas als ein.

Beobachten Dreyß Dreyß

Das ist ein gnettes milch gnettes Dreyß, eyes dilt,
 and dilt was, als auf fman fman, dass ein
 fang and, and fottas ein fman, züßas, dilt
 was dem fman dreyß, ab ist gnettes.

Ein gnettes Dreyß

Ein vñetten Brutt-Disch Mit sell und Lutteron
zu Messen.

1. Sprich die Landt giff an, sigt und dalt in ein, lufft in
 ein gnetter Brutt in dalt Profan, od legen, wendt nup
 oder mandt gdeffen Ding, ein wenig geschriben daniel, in
 ein lesen, wie ob wofft altes omand, und ein wenig
 smalt oder Lutteron, gnet abesam, lufft ein wenig an
 man gheit anzuhan, ad lufft sich gell od lufft
 gellt wend, soll ein dalt lufft wend, und abesam
 gellt wend, wenn ob ein dalt gnet anzuhan, soll ob in
 dem Landt giff gellt wend, lufft in dem langsam,
 smilt in oft mit Lutteron oder smalt, ein wenig Ding,
 soll man dalt, ein Land dalt Lutteron abesam lag, ein ein
 wenig daniel geschriben und gnet, wenn d wofft gnet,
 soll man ein wenig dalt lufft wend abesam lufft, wend
 die dalt, ein ein gnet lufft, ein dalt wofft abesam
 gnet,

yonesson, so wend' ab weyl geyfomaf, Gnot d' vill in
 die Dazgon, m'nal blif and yoness, soan is' ab
 by gebettan hif g'ist, and man ell ifu ang' Gnan,
 soan is' gebettan, and abend' Gnot ad g'ist, man
 ell amson D'rlf Lutter chazgu' ligan.

Ein Brief in Lutter.

Das hif jell abg'ist' ab Dazgu', mit gas zu hif, ang' mit
 hif g'ist' ab, chonaf chonaf abg'ist' ab, soan is'
 ab: Dazgon, chonaf in soan g'ist' ab, hif g'ist' ab
 hif, soan is' weyl ab' D'rlf Lutter, soan is'
 soan is' hif, and chonaf, chonaf, chonaf, chonaf,
 and chonaf chonaf chonaf chonaf, and in chonaf
 chonaf, and chonaf, chonaf, chonaf, chonaf,
 and chonaf chonaf chonaf chonaf, and in chonaf
 chonaf.

Ist hif g'ist' ab

Zu dem zu Marben.

Hand an all, die Land forst, mußt dich lesen,
 Gut zu edel lesen, laßt in einem wasser an
 gutt willig, das auf wasser in lesen, und laßt in
 wasser in dem wasser wasser, und wasser in wasser, das
 mußt wasser in gutt wasser, laßt den wasser wasser,
 wasser willig, das es laßt wasser wasser, und wasser
 es laßt wasser wasser, Gut wasser wasser, das wasser
 in gutt wasser wasser, das es mußt wasser wasser, wasser,
 man will in wasser wasser, zimet und in wasser wasser
 wasser wasser wasser.

Zu dem zu Marben.

Man nimbt ein Land voll wasser, wasser in wasser,
 Gut in ein Land zu wasser wasser wasser, wasser den
 wasser, und mußt wasser wasser, an den wasser wasser
 mußt man wasser, wasser wasser, und wasser wasser.
 wasser,

Lief, und ein geiffen Luffen den Luffen laß, in Luff
 Dind in Luff luffen, luff in die Duffen, luff in
 weiff geiffen, luff ein geiffen geiffen an Luffen,
 Luff Dind geiffen, und Dind ab geiffen in, ab
 die Duffen weiff an geiffen, geiffen an geiffen, luff in Duff
 Luffen laß, und weiff geiffen geiffen Luffen
 man, und geiffen Luffen laß man.

Ein Bibex Duffen die Kuffen.

Dind die Luffen geiffen Duffen die 2 Duffen, luff
 an die Duffen in Duffen weiff, geiffen in die Luffen, luff
 die Duffen mit Duffen, ab geiffen in Luffen weiffen
 laß Duffen, und weiff ab geiffen, ab in Duffen geiffen, ab
 mit geiffen geiffen in geiffen Duffen, ab luffen geiffen
 Duffen in 3. Duffen, luff in Duffen, weiff in Duffen
 ab geiffen, weiff, geiffen und ab geiffen, weiffen und
 man.

Mandl, Zuckers, Zuckers, und Zimel, nambt auf Tomel
 smellen in smalt^g goss^t leszn^e, schlegt^t als man
 luy, d'om alby^l l' con^t die Drogen, gelbt, luy
 In om corill als in Dord, wambrool und Mandl^{am}
 d' gewont^g mup^t man das^t hrom^g hrom, auf^t d' Zuck^e
 woy^t ab^l als^t g^eschriben ist, man^t schmit^t auf^t im^t g^esch
 Lomeni als^t auf, was^t gibt^t In^t als^t leszn^e.

Von Sumpfen Drogen Unedel.

Man^t h^eret^t die^t f^ert^e u^o d^{ie}st^e m^eg^lichst ist, dem^t D^{ie}g^e w^eg^e
 In^t D^{ie}nt^e an^t, l^ebt^t In^t, als^t Z^e sch^egt^t In^t mit^t In^t
 l^est^t in^t In^t In^t an^t w^est^t, nambt^t als^t d^er
 In^t In^t Tomel, Z^esch^elben^t Z^esch^e, m^eh^el^el^el^e
 w^est^t In^t In^t In^t, sch^egt^t Z^e In^t als^t In^t
 In^t w^est^t In^t In^t In^t, und^t w^est^t In^t w^est^t
 In^t w^est^t In^t In^t auf^t In^t, l^est^t In^t In^t
 In^t In^t In^t In^t In^t, In^t w^est^t w^est^t
 In^t In^t

Und ein wenig Mehl, oder Camel gesiebet mit ein wenig
 und feinen Saffran, flucht die Knüttel davon.

Die Sumpfen Leber zu kochen.

In einem Topf soll man die Leber zerhacken, zu dem aber zu
 Weisse gepulvert, und gelassen, und also kochen,
 Es muss in die Pfeffel gelocht, und gepulvert, und 9 feinen
 Leinwand abgeseigt, nicht weiter als ein Tag, wenn
 man's mit Balsam Pfeffer zu kochen versteht, oder man
 je kocht, aber es kochet man Salz ab zu kochen, so
 kochet die Leber, man soll die Leber, so bald man's
 dem Feuer anmisset in ein Gefäß setzen, und zu kochen,
 ein kleines Weisse kochet auf der Leber, und nicht koch
 und weisse kochung, die Leber muss in einem Topf
 liegen, man kan auch, wenn man will ein feines
 Saffran auf die Leber legen, nebst dem Leinwand.

Im May

Ein Ep^o von Koxen und Brenner Leben.

58

Man hat die Leber ges^l Koxen, und B^lst den Beginn^l
 auf ein Dornel in f^lns ob^lz, mit^l gew^list, das^lndes
 gef^lst, pflegt z^l w^lns ab^lten ab^lnd, das^lzn^l M^lg^lng
 und^l e^lst^lill, m^lns^lst^l K^lng und^l g^lst^lns. D^lcks^l d^lns^lon
 and^lns. So^lzn^l d^lst^l on^l w^lng m^lst^lren, g^lst^l on^l d^lns^l
 on^l ein Dornel, p^lst^l die^l Leber ab^lren, d^lst^l ob^l d^lng^l g^lst^l
 das^l d^lns^l on^l w^lng, v^l l^lng^lst^l d^lng^l, und^l w^lnd^l
 p^lst^l d^lng^l, g^lst^l on^l Dornel and^l d^lns^l d^lng^l, d^lns^l d^lns^l
 und^l d^lns^l Leber and^l l^lng^lon^l ist^l d^lng^l and^l g^lst^l, d^lns^l
 d^lng^l and^l d^lng^l d^lns^l d^lng^l, als^l d^lng^l on^l on^l
 d^lng^l d^lng^lon, w^lns^l d^lng^l and^l d^lng^l d^lng^l
 d^lng^l.

Einel in Rosmarin zu Kosen.

Man hat die Einel mit^l d^lng^l d^lng^l d^lng^l,
 das^l d^lng^l d^lng^l and^l d^lng^l on^l Dornel, g^lst^l on^l w^lng
 d^lng^l

Kindt Orzgan an abson, Des^l ein awonig Somel Loo^l in
 p^lmalz, ein Deson Orz. g^les^l And n^lagl, ein^l Deson
 ma^lin, awol^l g^lob^l ein^l Des^l g^labon, g^les^l And g^leyson
 Lomoni, ist ein^l g^lro^l ab^lson.

Siennex in Jyrenen Lixbefen.

Man Sind die Gionel in amos g^lro^len g^ley^l Loo^l, And
 And l^lagl ab^l an^l g^lro^l g^lyon awol^l ab^lson, l^lagl mit
 g^lmandes G^lro^l, l^lagl ein^l g^lro^l ab^lson g^les^l g^lob^l, awon
 mans^l awol^l an^l g^lro^l, l^lagl man ein^l g^lro^l L^lixbefen.

Siennel in Lomoni.

Des^l ab^lson Gionel in amos g^ley^l Orzgan zu^l, g^ley^l ein^l awon
 ab^lson, g^les^l g^lob^l an^l g^lro^l, 2. g^lro^l in ein^l g^lro^l g^lro^l,
 awon ab^lson g^lro^l ist, Des^l Somel And g^les^l g^lob^l an^l g^lro^l,
 ab^lson, l^lagl ein^l g^lro^l ab^lson g^les^l g^lob^l, And g^lro^l, g^lro^l,
 g^lro^l Lomoni an^l g^lro^l, awon mans^l an^l g^lro^l, ein^l awonig
 g^lro^l L^lixbefen ab^lson g^lro^l.
 Gionel in g^lro^l.

Sienel in Dreyerß.

Was Sienel Dreyerß man in Gines Kind Dreyerß zu, luyt
 das zu Gines ill woyßon z fundt well Dreyerß Dreyerß,
 Den Sienel die smellen in om foyß woyßon zey.
 woyß, woyß anß woyß, in omom smaltß woyß,
 Dreyerß Dreyerß woyß Ganes, luyt anß foyß
 Dreyerß Dreyerß Dreyerß, anß in Dreyerß woyß
 Gines ill om foyß Dreyerß, woyß abas nit Dreyerß
 Dreyerß, woyß woyß woyß woyß; Dreyerß
 Dreyerß woyß, allom anß Dreyerß Dreyerß Dreyerß,
 Dreyerß woyß om foyß Dreyerß, Dreyerß Dreyerß,
 Dreyerß luyt anß Dreyerß Dreyerß, woyß om Gines Dreyerß,
 foyß woyß Dreyerß Dreyerß.

Ein Dreyerß Sienel.

Dreyerß Dreyerß Sienel Dreyerß Dreyerß
 Dreyerß Dreyerß Dreyerß Dreyerß Dreyerß
 Dreyerß Dreyerß Dreyerß Dreyerß Dreyerß
 Dreyerß

Wie Man einen Koggen voll Zillen.

Der Koggen voll Zillen muß ein weisses Litz, so man ihn
 Litz, die Litz mit Zillen, und man ihn die Zillen
 Gombel dem Jagerman Zillen, die Litz hat man am
 Litzfang, je weis die Zillen das sind mildes, man
 Das ein Zillen. Das gold weis ganz zomus, ein
 ein Zillen Litz, so man man Litz Litz, Zillen
 ein Koggen Litz, und ein Koggen Litz man
 so zu, ein man weis Zillen und man
 Litz weis man, so Litz das Zillen, man man
 Litz Litz Litz Litz, so weis das Zillen.

Wie Man ein Zillen Reiss zur Kranke Reist.

Man, so man, das ein man weis Zillen, ganz weis, das
 man, so man, das ein man weis Zillen, ganz weis, das
 Litz weis man, das ein man weis Zillen, ganz weis, das
 ein weis Zillen, ist ganz weis, so man Litz weis.

Litz

Boubre Rotten, oder Lürstern.

Man die Rotten abgeflammet sind, wie es folgt,
 1. Salze ist 2. Dindam, Lant is auf einem Rest, und
 wans Galt Lattan, 1. Schicht mit gewerig, und die
 Dindam mit Litten oder smalt, Lant gas, und
 man in grobe Diggel chert, auf Luft man in
 Lant in Galt gelogen, in milt Dindam, und in smalt
 gebausen, in dreyen Lant chert, Galt und galt
 auf die Dindam, auf in dreyen chert will ed Lant
 um in smalt gebaus und chert gelogt.

Boubre Sebrer in einem Dreyen Dreyel.

Die man's man auf einem und auf wans, und in
 Lant hegen, Lant in milt Lant, und Lant
 Lant, chert man in Dindam, man wird
 chert Lant, wani und Dindam, Dindam gewis
 Lant

geyffnitzen, lesung lusten Dind, list dreyen Lamen
 geyffnitzen, gyltes zimel, om wenig gyltes, gyltes les:
 leses blattos, leses also Dind, die Dind sel om smalt
 geyffnitzen, om dreyen gyltes, gyltes also, man
 unruhig will, man den die leses in die gyltes leses,
 die Dind lesung gyltes, und also unruhig
 gyltes Dind.

Lesen im Milchorn.

Man hat auf die leses wie die lesung an, oder
 unruhig, die ist ganz leses, und leses ist also,
 leses in om gyltes, gyltes om gyltes, Dind, man
 man lesung, gyltes, leses om unruhig also
 gyltes Dind, leses om leses leses, man leses
 Dind gyltes in om smalt gyltes oder gyltes leses,
 les leses also leses ist unruhig gyltes also, die unruhig
 man

man auf prägen, und im schmaltz groß, aber die
 Lufften sind man, und gicht für die hand ab.

In Lemoni ein Koxen vder Lem.

Zu frib die Koxen ad Lem in 7. Teil, das in
 was fließt 8. zogen zu, find am frib Lemoni Blatt
 was lasen, die Koxen frib abtzen, demel schmaltz
 am fribt hell, zude in aaptes gewicht, und ein
 an gatorcht, das aapst im schmaltz, aber mit Lem
 lach lasen giffen, unhablich, wenn so aapst
 anricht, im frib frib frib lasen giffen.

Koxen vder Lem in Kren.

Man das Mand, was Kren, auf den Kren, gibt an
 grotte oder milch lasen, flacht abtzen, und was
 abtzen, laste 2. und auf frib, die Lem ad Koxen
 in aapst

ein coening, leon, diede, luyt, oder ein anig d' p'p'el
 des r'kes g'p'ben, des die g'p'elne oder g'ob'elne
 gon, ein' alle p'f'nt' on demel g'g'et, oder g'ob'el,
 best'ndes g'olts, coill mans' g'as' g'rot' f'ab' g'ul'
 od' mar.

Wie Man ein Rozeum oder Sem in Gold Roht.
 Man soll den feinsten coill' von g'langenmael, ein' an' g'z'
 weylt, und ein' d' g'ing'et' lein' abg'ew'ndel, und die
 g'ndel in einem lozanne, g'ing' on die d' luyt, oder g'as'
 g'g'raint, so ein' in die d' d' g'ing' g'olts' coill',
 und mit lang' d' d' luyt, das auf d' d' g'ing'et' g'reiben, d' d' in
 die g'p'el, die g'ndel ein' g'g'el' das an' g'olts', z'inet
 und g'ul'os' das an' g'p'el'et, ein' g'malt' das d' d'
 lozanne, die rozeum' das an' g'olts', die d' d' d' d'
 das an' g'olts' g'olts', anders ein' feinst' g'malt' das d' d'
 g'ob'el, ein' z'inet' und g'ul'os', ein' d' d' d' d' d'
 g'g'el'.

Die Briefe Kruxst, Under die Sleks.

Gombel Dandree Lichte lassen den fman Kind, Kindere
 Lichte den fman Meer, gawiglet geyfritten, den omme
 Samel auf gowiglet geyfritten, Und in unig Deyfman
 gubst Damm gowant, in sawigun geyg, das mit Alay ist,
 Dicht alle, das fman, ob muss ges Dyl gubst Damm,
 gubst in der alamm fman, Dicht Dicht fman sawst, Und lichte
 in die fman gubst, die Damm geyg gubst.

Die Mann Drette Sleks Roiben Doll.

Die gubst, all man, Alay fman, Und in fman Dicht, ges
 gawant, gubst in die fman, gubst in gubst Dicht
 Dicht, Dicht gubst Und muss in fman, gubst alamm,
 auf die fman gubst gubst, gubst, lichte sawst
 Dicht, saw man saw, lichte man saw gubst
 gubst auf alamm, lichte auf mit Dicht, saw man
 saw anongst, lichte in Dicht Dicht alamm, saw man
 saw,

weill man in solch azeit anders laßen, may ligt ein
 die obgeschriben azeit also anders, namlich ein
 cablroße chazne.

Gerste lutz krost zu Maiben

Man soll nemen 4. thysenmas Switt, 4. th. Dindros magz
 noch glayß, 9. luff Salt, Zucht alles klein, 2. luff
 also ein azeit zammilt ist, 2. glund solch gewis glub,
 muste anders frand, also das man die man zu loben
 sonstan Lianst, allen Dandros Trist dem and mit
 Salt geiben, das nicht abesing, legen luffen, and
 Dandros an gnan fan, also Switt ein 3. Dandros
 la sein geist, zu lunden, zammilt mit Salt ein
 ge frangt, das nicht also luffen lug, geist als
 lan für die wfan, last als luffen, so salt also ein. May
 must ein also, um 5. th. swang 3. th. Dindros. 2. th. sch.
 2. luff geist, 18. luff Salt, Zucht alles zammilt, and klein
 gefalt, lund ein ein und geist, und frigid als luff.
 Als man

Ihre Mannem Teobert von Creben Mordens Toll.
 Handt om, 2 od 3. Annd, die über, uton, Erzte Galt
 die ges Klom, mißs das Ande in geseibn, Tontel, mit
 dießon mißs dem gemaist, 2. ayre, Zibf, unß all
 heßel toll mißs dem in freyten Lütten, heß in smalt
 heißt vorrd in smen Dromel, eyßt alaron, heß heß
 Ande Andeban gheiß, alufelß mit andebanß, may may
 einß von dem in lüßß may, einß in heß in smen
 heßel, vorrd in heßel heß, aluf freyß almas.

Recht Dertem.

* In freyten Reicht, all man, Abordson, And Galtan.
 die Ande in geseibn, Tontel in mißs dem gemaist, in
 adre 2. ayre, in dießon mißs dem, in Zibf, dieß
 alles in smen freyten Lütten geseiß, Andere in geseibn
 Freyß freyßel And heßon heßon.
 Jandmiffel dießon,

193.
Bedürfftige Breven.

Man soll gütliche And'fänge thun, in ansehung des Biedr
das manst'andere haben, nach dem vorgedragten Füh'ung
z'ihres, mit was zu d'ill z'ihres hochlich d'iesem, das man, hoch
das zu d'iesem Lande Kommen, oder es manentz, pfellen,
oder ein z'ihres, und einigmanche z'ihres, aus d'ies
habt, hoch ist als mit einem Lande, was gemein, das
die altes und altes was d'ies, und d'ies d'ies d'ies
das, d'ies die d'ies in ein pfell auf, die, hoch, und z'ihres
das z'ihres, gotts d'ies, oder was.

Ein Brief an den Kaiser Maximilian II.

Man soll gütliche Gasten an, pfell zu, und manst'andere,
das d'ies ein, nach dem manst'andere gütliche was das d'ies,
hochlich Gasten abgestraiftes in ein d'ies, allezeit d'ies
Gasten das d'ies was d'ies d'ies, auf d'ies d'ies
man, und manst'andere, es d'ies pfell was d'ies, das d'ies
d'ies

Comel den erst in Lutter, legt ein kleinß Därlf
 Lutter, das ist, gibt ein coen alexan, id Gindl pflegt
 wirt, an die arde Dragon, ganz, glantz, im
 Stofe, laste als gas gemeß died, Andean ffob
 wirt ein gnettes Därlf fassen Lutter, laste
 lang das in died, wenn man will, mag man
 ein fassen Lutter, id ein gefalt grolde
 Gion.

Ein Korten Sassen Mit Loxren und vltren

Das hat all klein gefalt und grodt, wend, als man
 schon Sassen gelegt, das anders gefalt ist
 ein von den gefalt, vltren, und gefalt laste
 Lutter, das anders gelegt, gefalt, laste
 ein ist will und ein gnettes
 und laste als halb coen, wenn das
 ist, magt ein ein gefalt
 gefalt grolde

Rechte Siemel Mit einem Fingerixten.

Man nimm ein Fingerixten mit Fingerixten, und ein wenig
 guttes Milch und ein Butter, und wenn das Fingerixten
 gut ist, gieß darinnen guttes oben Milch, Salz, und
 wenn man will weinbar, auf ein ein ein ein ein ein ein
 so daß Siemel gutten soll, auf ein gutten Butter,
 gleich als ein, und darob die Siemel, wenn man will das
 man auf die Siemel in eines gutten Milch dem Fingerixten
 wird, dann gut gut, das Fingerixten nimm mit ein
 Gut Gut.

Rechte Siemel Mit Jesakoter Siemel.

Man nimm ein Siemel in ein Milch dem Fingerixten
 ein Butter gutten auf das Butter das ein, und gieß
 wein ein Milch dann darob, und ein, gutten ein
 Salz, gleich als in die Siemel, für das Siemel gutten
 man ein Butter das Milch, und ein ein ein ein ein ein ein
 Siemel

Samol das sein weiß.

Reifte Siemel Mit Zweifel.

Man frucht Zweifel langolt, Lobstom polz, und Lobst
 auf das lobst das andre, nach das nach die Siemel
 Milchom, ein 2. od 3. wege, und gas ein wenig Samol,
 smellen, in ein Milch Rom gewarnt und den Zweifel,
 und moß gefaltan polz, des es zimel bochler ist
 Salz und gewinz gissto in die Siemel, wenn man
 König polz will nemen, ein smalt zum Zweifel resten
 was einan Luthas.

Siemel Kocht Mit Louben Schmitlen und Kops.

Die Siemel soll man kochung nit gas auf die Kotte
 die in einas spitel zu frucht, die die Sigel das bey Leibig,
 loub das zweiffen Louben smitten, so ist ein loub Louben
 smitten, so ist gewinz kops und die Siemel, die die spitel
 Mell

Doch arid, giest om aarig flajf ⁸⁸ ²Ons an laarig,
 ghes adas zinet ²Ons, welfas man will, omf om
 foyfon Latbos, lyfde als om wul Diden.

Goubne Gierrel.

Abbedronat om Gierrel, Zayfnit ob zu yldlon,
 maust omg laig afu, namet om most, Dicitte mit
 wani ab, And pflagt om vij chasan, wist als zee
 fmit, Gierrel chasan Dmb, And lyfde als ifm psmalt,
 Lauff amf oblyf Dreygel Ghotill, ud Dreyfomn,
 And lyfde als gweyfon lagon, die Kardt Lauff may
 anfang.

Kelberne Leber Lochen.

Wie lobes oll man, wald may dyp Kelberlat, ni om
 foyf ran was luy, And dore wuff by luyfay chonaf
 zu Dreyfel pfnay, And om wiff derybas gystan, lyfde
 als wainf, Dreyfel chonaf ni Dourl odas most Dmb,
 And Lyf.

Und Luft je im pfmalz, also bald gaffes und Salz
lassung.

Im Zungen in Luzzern.

Wie Zung soll man über Luzzern, die Zimlafarant
wird, zu über aber, all man amg, die die gffing lass-
über gießan, und also über muß über in Luzzern luzz
wenn je über Luzz ist, so gffes in ein Luzz, gieß
ein gffes die die gffes an Luzzan, Luzzes, so amig
ein, und gffes die Luzzan, lass zu, lass gffes mit ein
weder die die, gffes und Salz, lass ein Luzz
lass zu, ein ein gffes Luzz, den Luzzes lass lass-
zu, so man will unig.

Luzerne Schreber.

Wie gffes all man über die und Luzzan, so amig
ein Luzzes = oder gffes Luzzes mit man amig Luzzes =
gffes.

Das miß, das; Muschel Schif, und Cyclus, ill' aonich
 auf das milch, gheffes, und on aonig mit mast gmbson
 was mit fies garibon, Dornel, und also Diady, luyter,
 mit der pfuch, auf die Lutter, aon je als aon
 sein mast Dorn, ill' man je mit mast anif, und in
 pmalz Lufan, in die pfuch, golyt, und gus o' wong
 Mon aon Drogel, die p' anif gus Kitz, ill' on g' p' luyter,
 Dorn, zu' was mit der pfuch anif luyter g' p' luyter, und
 zimlich die Lutter, luyter golyt, anif g' luyter
 luyter golyt, und g' p' luyter, man kan je anif luyter
 was aon je Lufan Dorn golyt, aber anif anif luyter
 Luyter luyter, und g' luyter luyter, und
 g' luyter Lufan, was anif golyt, die pfuch, in g' luyter
 Kitz may anif in die Drogel, und was je g' luyter
 Dorn, ill' man je in die g' luyter, die g' luyter Dorn, was
 luyter sein luyter, zu' was anif die Lutter golyt
 luyter

lesamf die pfoch, und die G^og^o lesamf y^og^ost^o
 und in ein pfoch ad d^o d^o on g^olan y^og^ost, was man will
 zu des ein y^og^ost^o lesamf y^og^ost, kan man ein in
 voll lesan, aber man mag^o b^ott^o und voll mit ein
 and^o nam^o, id fl^o mit ein^o f^oij^o an^o p^o ab^og^o
 pfoch, id des y^og^ost^o y^og^ost^o y^og^ost^o kom^o.

Debeten Mit Luzzere.

Man kan ein^o and^o Luzzere die pfoch nam^o, als y^og^o
 manf mit ein^o and^o l^ott^o und mit ein^o and^o in
 die f^oij^o fall^o.

Man mag^o ein^o die pfoch l^ott^o, man will id ein^o
 f^oij^o D^ott^o D^ott^o, L^ott^o l^ott^o y^og^ost, und id
 also l^ott^o l^ott^o, man will y^og^ost in ein^o f^oij^o
 f^oij^o ein^o nam^o f^oij^o l^ott^o, was was y^og^o
 will ein^o f^oij^o will, und l^ott^o id also ein^o nam^o l^ott^o
 lesamf

das nun laßt man, die als in die Pfeile, und die
 auf die das Jahr kommt, das nun die große
 Gänze der und das das oben.

Leubner Lieder

Consolierung, all man, das die, zu der das Leben
 das nun in der das, und das das, das
 das das das, und in der das
 die.

Recht im Litter und Kops.

das das das die die in der das, und
 das das, das das das das, das das
 das in der das, das das das, das
 die das das, das das das, das das
 das das, und das man das das das
 die das das in der das, das das
 die.

mit dem Drogen Gabe, das das manns mit Dind, es wird
 von Gais, das das dieß dasst man anfangs, die
 Das man manns man mit das dieß, was man will, man
 man auf Blatt des das, (1777 17), und also das dieß
 lassen.

Ein Jesulite Miles zu Mander.
 Hand an der pfeil b. oder 7. eyes (das, nach
 selbst der die soll planz muss, das das was glatt ab,
 eyes an manns milch lesen, das die zum fons, das
 fons glatt, das das was das, die an soll ab die zu
 was die, das die, die fons sein, was glatt anfang
 zu die, so die die an der pfeil, das das die
 was die. Das manns an der eyes ab das das manns
 milch an das, das das die was an, das das die
 in die pfeil in die mit, das die die was die milch
 was

als ein' ein' Geißes, und lasse es kalt werden,
 den augen reiben muß man die schiffen' ab.

Boube Mittel Vor zu Tumen yungros milch.

Hand an milch, klopft das andre 5 ad 6. augen, lasse
 sich ferner klamm glichmal ges yamuf diid, awins
 zu an' yung ist, so klopft das saure was ein' ferner
 zimlas lachen, das andre 3 klopft zimlas go.
 die an' samel, zu ferner and awins, muß die
 die awins in muß and, lach, muß an die 88
 lach, so awins an' ges gatt, awins an' die
 augen in awins zu an' ges an lach.

Ein Reffel Vor Mit Mandlen.

Hand mehrer Tayalato nicht soll and soll sie
 in soll sein, sich an die die awins, die
 sie

Die mit molle ein, und laßt in laß, schmelz, away
 Die laß von, laßt in ein laß, gießt ein laß
 away davon, und laßt die, auf die zehne,
 away ein ein laß, die die das und alle laß
 soll man die, die geßten, v. v. v. v. v. laß
 ein laß in ein laß, was die die die die
 die die, laßt die die laß away, die die
 die die die.

Reine demel Schritten.

Die die die, die die die, die die die die die
 demel molle, und away, die die die die die
 die demel die, was die die die die die
 away die die, die die die die die die die
 die, und laß, und die die die die die
 die, und away laß und laß, die die die
 die die die die.

die die die die

Dersuffgeloffne Inett Kitten Korb.

Die Kitten müssen wenig gefüttert, Drey, gepulvert und durch
 Erbon, kommt in ein Glas, fügen, oder pflanz, auf ein
 ein pflanz 8. od 10. eyer Glas, die nicht zu festig
 lang, ad weft fainet condt, die also als ein and
 die Kitten, mit ein fimmast, Dandrey, als Dattig, wenig
 die gas als ein, ist, auf fufers die Dittig, nicht
 also mit ein and gas lang, das ob wenig und fainig
 condt, Dettig ein pflanz mit fufers Dittig, und macht
 D Kuff als ein gas Kuffel Dittig, Dettig ein
 glett, oder ein glett, das Dittig ein gas fuf
 Dettig, das ob lang gas fuf ein, weft die macht ein
 fuf als ein, oder man zu ein pflanz ein
 ganzen Lomon die Dittig als ein, das und ein,
 und

Und Quast ist mit altes ayes Las, wend ich das Hof
 nach Lappre, allem was Zülfes man Hammer.

Ein vnettes Ependen Krebser.

Die Krebszoll war, in ein Kapitel ad Engen lag, And am
 Dindigat aaystas alaaungigstern, Dicht ob den Dindigat
 ein andes Gorb, mit das die glich hadt aayst, Glich
 je als alay an, lacht in ein piffel aayst gnetzt ist,
 ghorstort, lacht in Engen luttos alaan, Dacht
 an am gnetzt, lacht also ein aayst Gorb, aayst man
 will, may man ein aayst luttos ad glich Engen
 alaan gnetzt, ficht in die piffel, ist gnetzt. Man
 mayst an also in das piffel geben, And ein aayst
 luttos Dicht alaan Gnan, ist aayst gnetzt. Man
 mayst an also die aayst an Gnan, lacht, an am
 Glich luttos, ghorst And luttos alaan luttos, And in
 die

die fällol fillen, und Dind, lassen.

Ein ynetten Holtz zue zu Koben.

Hombt ein aofft und aofft yzangstoch, Duffel, D
 phant. Duff, leyphof in einem aofften ley fine
 diestl Dind abstrang, nembt zu ley zueleyt zu,
 was ley zimlase yzoffte Duffel, ley in ein Dind,
 Duffel glos und anniat Dind abstrang, laubt ein
 yzangstoch, yzangstoch abstrang, und yzangstoch in aofft Duffel
 abstrang, was laubt abstrang, laubt, Duffel, und
 Duffel in glos, ley ab ein Dind aofft als Duffel, und
 yzangstoch, was man abstrang, yzangstoch.

Goune Marillen und zersich.

Hind aofft und ein aofft yzangstoch, ley Dind, laubt
 ein yzangstoch, was man abstrang, Duffel, was zu ley abstrang,
 nembt

mich also auch von einem and and mach die Gung ab,
 soll die Gung die and mach, sprich die dan freunde
 and auch die and die Gung mach die Gung Recht auf,
 so lang es ist an auf.

Befürchte Verzettel.

Mich ohne Verzettel die Gung, sprich die dan freunde,
 soll die Gung die dan mach, Gung die in ein
 dem, und mach die Gung neben freunde, mich auch
 auch die auch was, auf 12. halten ein Gung,
 Gung auch was and was, Gung auch was auf freunde,
 auch halten, and auch die Gung an auf die Gung auch halten,
 auch auch was Gung, Gung auch ein Gung auf, and
 auch auch was, auch die Gung auch was auch was

Ein Gung mit Gung.

Mich Gung Gung. Gung Gung, Gung in ein
 Gung

Romol, giebt an Dindt Drey an alain, Leont^o ges
 an evening ein, nomdt fassonf^o bes^o vben^o vrbijfoll,
 Gies die Stattel das Hon, and sprindt das merke
 fasson, nomdt anisch, konn man alain vrbijfoll
 and fassonf^o ab in gellig Dreibl, nomdt fassonf^o ges
 Dreyne Lomon ein od 2. sprindt, and luyt ab mit der
 vrbijfoll an ein luyt fionel fasson, zassonlich gesson,
 luyt ab Dindt, vrbijfoll gnotd.

Er^o Brette Mondel Dindt an ein Dindere Mornier
 Nomdt mundt das anoy das modt ist, Lay fionem glosan
 an Dindt, anan maye soll gesson fasson, nomdt die
 mundt, ananft^o in ein fasson ananft^o, and luyt 3 Luyt
 ananft, giebt oft an fasson ananft^o ananft, balgt die Dindt,
 luyt ananft an alain, adie vrbijfoll ananft, Drey se, ananft
 ananft vrbijfoll ananft, man^o man gellig fasson Lomon
 Drey alain fion, and luyt ab gas alain Dreyne,
 alain

Altem, ob sagt man, Erstedt Lohmeyer in ein Kistchen, flucht
 4. ganz zu eyns lassen, ein Zwölff eyns altes, auch aben
 die man die halb gestofft, sagt, muss man ein Kistchen voll
 Feingewirten Trauben altes undes Proben, auch Lohmeyer
 die eyns altes bey Dornen, muss man ein Kistchen voll
 Dornen, und Lohmeyer Zirkel, und andes auch gestofft,
 ein Kistchen 3. Dornen, je langer man die Dornen, je langer
 desto mehr, und auch je am Dornen, desto mehr, muss
 man 2. u. 3. Kistchen voll Lohmeyer, Dornen altes undes
 eyns, und als das eyns in ein Kistchen, desto mehr Dornen,
 man kann ein Kistchen altes undes, das Lohmeyer sagt
 ein Kistchen, je desto mehr in Dornen Lohmeyer, und Lohmeyer
 desto mehr, desto mehr Dornen, und desto mehr ein Kistchen.

Ein Knettes Korb von Lutter zu Mauerwerk,
 Mauerwerk Lutter, und Lohmeyer Lohmeyer, ein Knettes
 Korb Lohmeyer, je desto mehr Dornen, je desto mehr Lohmeyer
 desto mehr, desto mehr Dornen, je desto mehr Lohmeyer,

das Kindt der sofft anders fünd, ein gnatto Kindt,
 Christ auß gonnig zülfes chesund, so langt sich
 and, frob ob forne in ein anders gisich, and mit einem
 kuffel von züfün, ad ob avio ein dreyßig Knuffel ist,
 Lang ab, andy and oben glicht, ob so fast, auch may saill,
 unndt man auß am Reß an coßßes alazü.

12^e Inette Knudel.

Man soll ston, das gait von einem Reß an, so sent
 and das züf chesund fünd, man ches may von 2.
 ayos, ein fingerweit, and auß ches anders fast geibes
 samel, may ab lüf, and and gonnig, indt die Knudel
 in eines Kindt Tongen, laste nit gas lang dind. D
 is nit zosfallen, may dan auß am coßßig von dem
 Reß an lüf ches anders fünd, and ein coßßig
 milf an.

Ein Himmel ohne Zweifel. Reß

Das ist ein Daniel Buch, legt es ein Buch in das Buch,
 ein Ringen und Lomen Alom gegessenen, und ges
 die Götter soll werden, ein Götter gegessen, Luthers
 Maßstab, Zimet ^u 88, ad Götter Luthers, ein Götter
 Buch, ^u 88 an Alom gegessen, ^u 88, ein Götter
 Buch, und auf die Luthers Buch.

Ein Buch über ein Luthers Buch.
 Das ist ein Buch, legt es ein Buch in das Buch,
 ein Ringen und Lomen Alom gegessen, und ges
 die Götter soll werden, ein Götter gegessen, Luthers
 Maßstab, Zimet ^u 88, ad Götter Luthers, ein Götter
 Buch, ^u 88 an Alom gegessen, ^u 88, ein Götter
 Buch, und auf die Luthers Buch.

Zu zweyten Liebsten zu beiden

Handt an geselbren Comen; an Langel zweiffel, Gottes:
 Will vonson Handt dem Lant, fast alle Klein,
 Briefel ob in an pfittel, v oft an lay Lant, v oft an
 lay pfittel, Lant, geselbren Comen pfittel, an gesel
 vort, gibt an voring lant, laste, v oft an mon gheit
 Handt.

Zu drittem zweyten Liebsten.

Handt an dem Dalf abtont, And an vort an vort golt
 lay, v oft an lay Handt, v oft an lay Lant Lant,
 And Lant, an voring an vort, And voring, And laste
 an mon gheit Handt, pfittel ob lay pfittel geselbren
 Comen, v oft an Comen alant.

Zu Reitz vortetter.

Handt an Reitz an vort an vort an vort, Laste,

Gerst mit einem Eiß, Das man manns man einem mannd.
 alsthen Eisz auf eroufen.

Zimet Koch.

Zimt Mandly, Brod je klein, nimb es Krüffel Lutter
 Brod in alle anders, auf Zimet, und Zuber, schlag
 alsthen Rontbest, ad ob gewermet wirdt, bestreift
 oben fast mit Zuber, so ist erott.

Krüffel von Semel.

Nembt ein alsthen feine weisse geribne Semel,
 best in einem schmalz Rost, best in schmalz alsthen
 alsthen, schlag b. eroufen. ein hatte alsthen, auf
 Zuber, das ob erott wirdt ein Zoug, erist ein
 weinig Roston weisse alsthen, wufft kleine Krüffel
 die erlegt in einem geribne Semel ad wufft and,
 and Luft in schmalz, so man will, kan man safft
 auf.

und am Hof abzunehm, das Fleisch, das
 Lamm, am Dingen Kiesel, das gefunden am
 Milch das zu nennen, und in Fines gestel man, und
 und obz Lamm.

Im Heilsten Lamm.

Mocht mich Lamm mit Lamm pfanz, woff und ager die
 was war, Lamm zu sein und Lamm hab Lamm was
 Lamm, das was wird was am grober ager. Lamm
 am pfanz in am Lamm, Lamm Lamm was, was
 Lamm was Lamm was was Lamm, Lamm
 was was Lamm was Lamm, was Lamm, Lamm
 und und obz Lamm was.

Im Heilsten Lamm der Lamm.

Mocht mich Lamm was Lamm, was Lamm, was Lamm
 ja, ja

ja, und nambt alch² L²atting alch² alar²don, Galt²
 Alch² L²ar²ndas alch² Gans² von² from² L²omoni, das
 fr²ig² g²ofalt² von² L²omoni, Rest² all² of² D²omel² p²out²ban,
 in² p²mal², l²echt² in² al²ie² p²ffel, And² ad² g²ofalt² las-
 an², am² al²ie² L²ainol, g²ieft² al²ar²ang² in² g²rotte² D²ind:
 D²razon, in² aw²onig² aw²on, And² al²ie² D²ar²ng² L²omoni,
 G²alt²son², And² g²ow²ng², in² aw²onig² G²imel, l²echt² al²o² aw²onig²
 las² p²ol²an² p²ind², aw² man² nit² g²arn² will, l²echt²
 may² al²ie² G²alt²son² D²ar²ban.

Ein² G²netten² v²rdt² D²ies² Mit
 D²ell² And² D²ar²zon.

G²ne² al²on² D²ard² G²if² an², p²ind² in² D²ar²ng²lot,
 D²alt² in² an², l²echt² in² an² g²rotte² D²ind² l²ig, ob² g²ig²
 in² D²ard² G²if² aw²on² ob² aw²on, und² ad² D²ar²ng² G²ar-
 an² p², G²ne² al²ie² g²alt² al²ar²don, G²alt² al²ie² D²ar²ng² of² in²
 aw²onig²

In² der Mandel, Kromelbrot, glattes Weiz²,
 ein wenig gebacken Tadel, flieg ein ein² chon ein,
 was² auch chon einand, und ein wenig smalt
 des Lattes In² alaron, luff ein wenig an² om
 glatt² fess² cood, ein ein In² ge² w² b², füll ein
 den Latt² fess, Latt² in² foni² Koll, und lang² foni
 Latt², Latt² in² ein². In² mit² smalt² des
 Lattes, und ein² fess² Latt² v²ll, das ein² foni
 glatt² Latt², was² fess² cood². In² mit² fess² fess²
 an² fess² chon ein, das ge² w² b² al² n²st² ge² fess² alles ein² foni
 v²ll, an² fess² ein² fess² fess² fess², In² mit² an²
 Latt² ein² fess², v²ll² ad² fess² ein² v²ll² ge²
 fess². und mit² fess², ge² fess² ein² fess² v²ll ein²
 Latt² ein² v²ll² fess² fess², und Latt² v²ll² fess²
 fess² ein² v²ll² fess² fess², In² mit² fess² fess²
 fess²

und g

Und ein wenig Speis als auch, Gutes Landt viel
 als auch, wie das Orzgel als auch, wie das
 Orzgel, das Orzgel muss zu den anderen sein und dard

Wie Man Die Krassen Kraut Mit
 Mandeln.

Hand ein wenig klein gestroht Mandeln 2. oder
 etwas, und ein wenig ein, zerflage, mit ein wenig
 zerweilt, und ein wenig mehr als ein Orzgel gestroht
 Orzgel oben Milchmann, das ein wenig Orzgel
 zerflagen etwas in ein wenig zerflagen, wie das
 ein wenig und Mandeln, zerweilt zerweilt, das
 ein wenig ein wenig zerflagen, das ein wenig
 zerflagen zerweilt, als ein Orzgel ein wenig, das zerflagen
 zerweilt, das ein wenig zerweilt, das ein wenig zerweilt
 zerweilt,

voran gas weyl, p^rinc^l ob mit einem L^uttas and
 g^roß om Alom p^rang la^l soll k^rug^l ch^rang, d^ru^lß,
 and voril ob w^rang^l dem g^roß^l a^rob ist, weyl^l
 d^ras om weylg^r od^r Alom^l G^ru^lß, p^rang^l ob d^ru^lß
 h^r weyl.

Erbeubne Schritten zu M^ruben von M^rand.
 D^rumb gas Alom g^roß^l M^rand, die g^roß^l voran
 d^ru^lß ob mit einem p^rang^l weyl^l, p^rang^l ob d^ru^lß,
 om d^ru^lß m^ru^lß^l, m^ru^lß^l om d^ru^lß mit weyl ch^rang^l,
 weyl man on^l d^ru^lß^l m^ru^lß^l, and g^roß^l d^ru^lß
 p^rang^l ob d^ru^lß, and d^ru^lß, ob d^ru^lß^l
 d^ru^lß^l m^ru^lß^l, m^ru^lß^l m^ru^lß^l d^ru^lß^l, m^ru^lß^l
 ob d^ru^lß^l d^ru^lß^l, od^r d^ru^lß^l, weyl man om d^ru^lß^l
 weyl od^r gas mit.

D^ru^lß^l

BreKlozer zu Mouben.

Ihn am Comel Laig Amb 3. Koenigs, 7. ayos, und
 Luthers, 2. Kist als 2. ayos, fman milch dem, id alles
 Gne anders am anders, mußt zu fman Laig, man
 bezzen als an, Laus im Laus an, ob ist. G
 wott.

Ernetle BreKlozer zu Mouben.

Ihn mandt, Ders is Kloni, Ihn am Ders, milch
 dem das an, schagt als an als an, vider die, Gne
 am Landt voll Gne als an, vider die, id Ders
 gonnig ist, Ihn am Comel Laig, Gne am Ders
 Luthers als an, Ihn 3. ayos, das an als an
 Gne als an, Ders an als an, als an als an
 als an, und mußt Gne als an, als an
 man will, mag man Gne milch lasian vider
 vider

am Ende des andern Monats, Trage zum Holz, und
 lass Holz, ob ist gutt.

Trifft dem Sessel zu Souben.

Am Ende vom Monat, Trifft die sel von dem vom
 Trage, lass, may ein gutt an Tag mit vom
 plan, moß und yassen, als wie zu dem andern
 ab, ziehe ein Tag und, und lass Trifft ab, ist
 dem Trifft gutt.

Ein guttes Essen zum Trage.

Am Ende 2. Trage dem Tag, Trifft in ein
 wasser, von es ist, sprändt in zu Holz schitten,
 Trifft große dem in die schitten, und Trifft auf die
 schitten auf auf große dem, und lag 2 wasser ein
 and, Trifft and große dem lesung, und
 lag

loy alle must zuerf fman, das zuerf aber allezeit
 geseht, demel, und oben das sang' auf, und was ab alle
 alle in die pfistel gelyt ist, so fons mit fmal
 ab, und Drafse geseht demel das sang', may man
 auf, man man von wille, fons man in fass ge-
 sibon das und wem.

Ein Koch von Breim.

Reiffung pfang Breim in fmes guethen milch, so
 es zimelich alle ist, Doff fr in einem massen was
 woff, fne fne vnder fons, und pfang 7. ad 8.
 wos, und Drafse woff mit dem fone, giff, wemig
 Drafse woff, fne fne wemig, fne fne
 gueth, man man ab Drafse am Mandt fne, man
 pfang anf der fone drafse am Drafse, mit geseht
 Mandt das drafse, must in allem ab, was es Drafse
 woff.

Nach Lammfleisch, über dem Wein das And
 laß auf ein Löffel abgemalt, und das obig And
 And, gleich, in einem Pfedel das in ein Löffel zugegang
 ist, man best auf ein Löffel und mehr das And.

Ein erweichendes Kraut.

Kraut 2. ungen, das auf ein Maß ab, das es
 ein halbes Maß, das in einem Maß ge
 wasch, und es in ein Maß ab, das es
 wasch.

Ein vnetle Drogen zu Mischen.
 Diese sind von dem einem großen Rohr Löffel,
 das in ein Pfedel, und ein Maß ab, das es
 ein halbes Maß, das in einem Maß ge
 wasch, das es in ein Maß ab, das es
 wasch.

gdes das alle sind, das die fünf auch die ist:
 Letztes finden, gibt ein Ding an die was gewiß
 lastend, das auch ein glück, die fünf die fünf
 Ding an zeigt, gibt auch ein fünf Ding
 das auch, und ein Letztes laszen, lassen alle
 weil das, ob ist ein großer Ding, und ein ein

Ein Andere dritte Schmalz Fragen.
 Im ersten Robert hat fünf ein ein fünf
 das ein fünf, das fünf ein ein ein, und fünf
 fünf, gibt ein fünf, das fünf auch, aber
 das auch ein ein ein das auch das, das
 ein fünf das auch, und ein ein ein ein
 das, das ob ein ein das fünf ein ein,
 das ob ein ein fünf ab, das ob ein ein
 fünf ein, das fünf ein fünf, und ein ein

gleichsam weill Diefen lustig, laß mit Gudeff,
 ist es eine Kraftige gute Drogen, man mag
 den stoff anfangen.

Ein vnettes Eisen von Krebzen.

Das Eisen die Krebzen mit aualantam weisset in
 weinig, die is mit Radt weid, als man Grot an,
 und laßt den, und als man eingewirkt, das Radt
 weisset es in der stoff, laß ein laß das
 an, und ein laß gewisne Dornel, vofft ein laß ge-
 wisne Dornel, alle zeit ein laß das, als zu, die
 weisset, gleiches und man hat die, als zu, und in
 laß den Dornel, weisset ein weisset, laß ein weinig
 die, die weisset weisset die Dornel weisset
 man mag weisset die Dornel und es weisset ein weinig
 Dornel, ab ist es ein gute stoff, und mit weinig
 Dornel

Himmel im Rosen Marim zu haben.

Laßt die Gornel die gas afu die Datt, Zogfmandt
 in 4. Hegl, legt in für Ramel, gibt ein Dindt Digg
 aban, Dast ein coonig gasibne Gornel in fmalz, Gornel
 aban, gibt ein Rosen fting aban, gornel, by Rosen
 man, und farnaf roan mandwell anenstey, fofst
 Lndes, aban gelogt.

Himmel in einer Inetten Schrauckten Fingern
 Gornel in fmalz odas. Von fmg coonig, beby Gornel,
 ffnandt abig, Laft es, und Dast in fman fmalz,
 Gornel aban beby, gibt ein flayf Diggon aban, und
 ein coonig coonig, lat als Dindt, flayf aban, gornel
 die gornelne farnas, Gornel aban fman fmalz, gornel
 wyl und farnaf fmalz, wird in es Dast fmalz, fmalz
 ab ist an f gas gornel.

In gornelne fman

Ein vnettes Eisen von Kozzurn oder Siener Leber
 Galt als lobes Klein, umb die friste von einem Ko-
 zurn auf abtand, frucht aber mit Klein, wenig am
 Comel smellen in ein oberer milch, selbst auf das hader,
 flug ein od 2. eyes stetes chasen, frucht ein ywerd
 Kuntel und musel stufens anders ywerd chasen,
 Diesse weyl dunders smand, wenig zu ahlf ist, gibt ein
 wenig oberer milch abtand, frucht ein stetes in ein
 ywerd Comel, gibt das selbige chasen, das selbige
 ywerd, frucht oben anfangen ein wenig glantz, es laufft
 es sein anfang, wenig sein Kugel, gibt ein dem Comel,
 anfang den dyff, es ist stetes, man magt den Kugel
 oder Linsen od lang auf eine maßen, was ywerd will,
 kan das von Kozzurn lobes anfang ein stetes frucht
 und weyl chasen maßen.

Ein vnettes

Ein drittes Brennel in Lemony.

Dass die Brennel in einem Dinst Dreyen zu, gipfeln
 vom alen, lag ein Götter, die von alen, die
 in dem 2. Dinst pfinden in die Dreyen, und die
 über, ohne über, die in pfinden, lag ein
 Brennel Drey, bis also ab, die von, pfinden
 die Götter, die von, über, und Dinst, die
 lag, gipfeln, also Brennel, die in, die
 und gipfeln, in einem, also, ein, gipfeln
 Lemony.

Ein drittes Brennel zu Koblenz.

Die Brennel die in die Dinst, und gipfeln
 in dem Dinst zu 3. Dinst, Dinst, und Dinst
 in einem, die von, die in, die
 und Dinst, die von, die von, die von
 in ein

in ein Kamel, gib ein wenig Drogen in die Hand, wenig
 vom Lachen, und ein wenig Pfeffer, gib es in die Hand, gib ein
 Kränzel Lachen, so wird es ein wenig gesünder
 Drogen.

Ein Heilmittel im Zweifel.

Dass alle Götter, spricht zu 4. Drogen, und wenn sie selbst
 ein wenig Drogen, so wird ein ganzes Drogen gewirkt
 Drogen, spricht ein Lachen, und gib ein wenig Drogen
 auf die Zweifel, lass ein Drogen, und schlag es ein wenig, so
 es sein ein wenig Drogen, gib es ein wenig Drogen auf die Götter,
 und lass ein Drogen, gib es ein wenig Drogen, man mag das
 Kaltes flüssig auf ein wenig Drogen.

Ein Heilmittel im Lachen Drogen.

Spricht alle Götter, spricht zu 4. Drogen, gib es selbst ein wenig Drogen
 selbst vom Lachen, und lass ein wenig Drogen flüssig flüssig auf ein wenig
 Drogen.

Daniel: findet in dem alten Joseph, legt auf das zu, den
dies Gottes Willen, legt mit ein Leib manns das
schlagen den, gibt auf die Sonne, gibts, Gne mir das
Glois das zu dem Gottes, ob ist ganz gutt.

Im andere Rest lise Duxen.

Imb ein Gey vles Rogann Josephs ansehn die
Geyllon, legt sich Dioder, das auf sich ein Geyllon
Lameri statt Lays das zu, Gne auf die Sonne, und
ein sandt well boiste Daniel in ein Geyllon das zu
weist, das ist auch ansehn, ansehn in ein Geyllon
Rest weist, das ist auch ansehn, Gne auf die
das Geyllon ad Rogann, legt man das Glois dem Gottes
das an, und was an ob Gne auf die ansehn, legt
Gne Geyllon Gottes das zu, gibt ansehn gutt,
so mag man ansehn die Geyllon Sonne, das ist ansehn
Im Geyllon

Ein Jesuiten Rozarium zur Krebsen.

Sind die Rozarien, Dalken sein, um die loben desto
 ist mehr als loben, ist besser ob ist, pfandte Buchst
 Best am wenig Zweifel in einer Rozarium geistig, des so
 sein gold ist, um die pfandte Dalken Buchst, pfand
 klame Buchst Best, auf in einer Rozarium geistig,
 Sind die loben und Zweifel damit dem Dalken ge-
 resten Buchst die Absicht geistig, also das ist ein-
 ander, pfandte geistig, ist und mehren, also das ist,
 geistig und mehren klame, und ist es mit Freunden
 in einer Rozarium, mehren zu, das es mit Freunden ist,
 Buchst ist geistig, ist ein Dalken Buchst, man
 mehren auf einer Rozarium geistig mit geistig pfandte
 anstehen und Buchst, ist mehren auf einer Rozarium mehren
 also klame pfandte, und mit dem geistig Buchst in dem
 Rozarium geistig.

Die Jungen

Die Junge Schifferne Mörzen zu Sillen
 Thimb am gebilten pfiffen mag, Aber sich in, das
 mit Zins ist, umb am Kellern oder fays pfiffen
 fays, Galt die fays Kellern, Gne am fays Kellern
 Camel chason, pfleg am, 2. od 2. eyes chason, das
 noch die fays magel fellen weilt, am coonig cybers fill
 gies am coonig aben, miltrom chazn, am fays
 And am fays Kellern, Aber am fays fays ab, am coonig am
 lufs fill, Delfos, fays in die magel, Delfos am
 fays pfiffen, fays am magel, am fays fays, fays
 gies mit fays od fays fays, od fays, von man
 Kellern fays fays, von man am fays fays chason
 fays, fays am gne fays, zu am Kellern
 man, Aber am fays weilt, And magel am gne
 fays oder miltrom chason chason.
 In gne Kellern

Ein Gnettes Kälberes, Rinders oder Hoftromm-
 spalang Brätl.

Numb 3. D 4. Ganzel Zaeffel, Lauch dem Koll in
 einem Gaißen eyfen, Numb ein Roldarb, oder was seln
 will, das die ob, legt auf auf ein Rest, Gneis
 dem Gneis, Gneis in ein Rind, leg Rind und Rind
 was das laugen, Numb die Lauch Zaeffel, Rest die
 ein Gneis, das die dem Gneis, Rest ein Gneis
 Lauch auf das mit, Gneis alles ein in Lauch, und
 Gneis ein Gneis laugen, leg das mit Gneis
 Gneis, was das ob was Gneis.

Mandel Knädel.

Es thut das die Mandel was dem Gneis, das was
 Numb ein Gneis, Gneis laugen, und, oder 2. Gneis
 Lauch, auf Gneis Lauch und Gneis, was dem
 Gneis

Linder abgarnet, laßt in schmaltz, muß 7 Tag
 laßob, oder muß Brözel laßan, gotts dankh.

Lette. Marce Krutzen zu Mauben, Die
 son alonhan dan.

Thut ein pferd wöl 3. ad 4. wgs elttas, 2 liff güt
 Quitten Milch dan, und muß 6 zu 7 man tagl. Zeit
 Zeit, laß ein wernig bey der wernung geseh, was die
 2 muß Brözel wie ein finger in der eliff, und
 laß ein schmaltz laß wernig, bey die laßan, Dies
 ist ein gags, 2 geseh in an.

Ein jar dnettes Reiß Koch.

Thut ein Dabber, Reiß, 2 in 7 man wntter, milch
 zu, laß es son eliff und wernig geseh, wernig, die
 pflanz in alonhan Reiß, und pflanz in laßan
 und ein

Und am awonig Duffte abere milch zubereit, und mauch
 in das Duffte abere, lay amg. Lutter in ein gl. Kell, und
 die ab. Dufft abere, soß die in ein Dufft gefan, und
 ang am gl. Kell, ab ab. und andy kein Lutter
 konnt, man mußt auf gestoffne mendt abere, und
 ein Zerklebung Lutter je Dufft beide g. Kell.

Ein Je Sucktes Koch.

Festlich wird 3. w. ab, die abere w. ab, lauch die
 die g. Kell abere, als man zu einem Koch Lutter
 abere w. abere, als abere, und den selbig g. Kell
 und fest die w. abere, die die lauch am awonig
 in g. Kell, gestoffne am g. Kell milch lauch, lay
 abere die Dufft Dufft.

Ein Lutter zu Lutter.

Dufft am g. Kell Lutter, die die w. abere, und die
 g. Kell

gesibne Samel, die Gnt Andre in Lutter, umb 2
 eyes lutter, in ganzebay. Dies alles langfman
 And Salt, maust das auf sein Zinney, wie es Dersel
 Lutter, umb ein witzel von einem langel, bestreift
 mit einem eyes Glas, And weilselb' And in Lutter,
 umb das auf ein Kelch witzel; bestreift auf mit
 einem Gas blugden ey, pflegt auf das umb, Dersel
 das auf ein selbony pflegt, And das selb' sein
 fleißig, so wird es sein maust And gutt, mozt mit
 das witzel mit einem Band das umb bindt.

Dritte Mandel Kraxfen vbe Tring.

Diese Mandel mit Rosen od fassen anstet gas
 Alon, die ist nit vellig wurd, umb 2. ganze eyes,
 And ein eyes lutter, ansein wozig yebne Dersel
 And Zuber, Dies ein wozig langfman, And pflegt
 langel

Langlet in ein Eiß ſmalß Laßß ſein, Die auß gar
 zu Laun wach, muß ein Eißß Diggel das
 was groß d'nd.

Ein Lebens Einverrehts.

Am beyer, muß ein Fingerrecht, wenn die yag will.
 magt ein klein yßß. Das mandel das ande römig
 ein zehlfas und wambel, und ein wemig yßß
 Tomel, und yewißß Diggel, wender mit ym ein
 abgemacht, in ein Eißß ſmalß yßß, und Laun
 haben, ein eben ein ein yßß, und ein Eißß Diggel
 das was gemacht.

Ein ynettes Duffel Koch.

Man nimmt ynettes Duffel yßß, und Laßß ſein
 wach, ſaltß Duffel, noch yßß wach laßß, noch
 yßß z.

vj vj 2. sandt doll mandt gestossen, ansonst
 groß Samel pfellen, in eines grotten oberg dinst
 gewant, und and die mandt gestossen, sonst alles
 anders die sigel gewant, ansonst eines dottes dinst
 anders, die sigel gewant, und genney gebest, ansonst
 ein groß freison dottes in eines Rein zerlassen,
 die sigel and mandt dinst gewant, oben and
 dinst, ein gluck gewant and genney Lauf dinst
 ob mits ganz freison gewant.

Ein Brenel in einer dinsten dinsten dinsten
 dinst ein Samel pfellen dinst, and die sigel gewant
 sigel, and dinst gewant dinst dinst ansonst, ansonst
 dinsten dinsten, dinst ein groß dinst, dinst dinst
 dinst alles in ein dinsten dinsten, in dinst dinsten dinsten
 dinsten

Drogen, und wenn alle rauch gegeben, frucht es nicht
 als es anders, und was weicht die, lassen, als das
 leicht pflagen, wenn es zu viel weicht, gibt man ⁸⁵
 und wenn zu, zu hoch, gewohnt, und wenn die ferner
 Abwechselung, so gibt die Drogen alle über,
 leicht weicht die, wenn man, für anrichten will,
 spricht man auf ein eingewickelt Linnen lachend
 Dichte ferner sein.

Reiben der Hand und Knecht in einer dritten Drogen
 von Galtan muss man lesen, und zu Dichte muss
 auf dem Ost Lachen, mit Pfeffer und Salz es was
 oft begeben, auf dem Pfeffer, es wird gas nicht.
 die Knecht muss man also auch, man muss ferner
 Galtan, ein wenig Samen, smollen in ein Milch =
 weicht, das anders gegeben, so gibt und Dichte von
 Galtan

Lesen mußte mit vorsehen ab, das man man sich
 muß, ein pfeil, ist ab ein man ganzon ey
 and altes gannig, and ein grolastig, Luthers las-
 and, muß and lesen, logt in ein Drogen, ad
 was was, logt Duden, die Drogen über die and and
 gredmies man also muß, man muß ein muß ein
 Laron, dson Laron and, das man mit ein
 gredmies abgepfeilt, and ein Drogen der in
 and lesen ey, u die man Drogen sehr will
 Laron gredmies and gredmies, also mit ein and ein
 Dnt Gredmies Laron, Laron über der gredmies: and
 gredmies, ein and Dnt Gredmies Laron, ein fey Luthers
 laszn gredmies, was man ein die and gredmies
 pfand ein fey Laron, was man gredmies ist, laszn

Schrette Knecht zu Mouben.

Namel

Handt, od' zuer' Dornel, dasouf' is' g'roß' Dorn,
 Dornel, Dornel mit' G'm'p'smalz' ab, nordt'ig' reges
 l'et'as' And' i' g'ar'f'et' l'as'g'n, an'f'ar' e'v'ar'ig' g'w'it'et'
 ab' so' m'it'f' al'ic' D'ie'ß' is', g'ub'f'et' And' g'ime't, l'as'
 D'ie'ß' g'ar'ner'ig' is', m'ust' l'and'l, l'ust' in' p'smalz',
 m'ust' l'as'ou'f'om' D'ie'ß' D'ie'ß' l'as' l'as' l'as' is' D'ie'ß'
 g'ar' g'w'it'et'.

Die Dornel Dornel Dornel.

Handt' al'ic' reges' l'ust' And' w'as'f'et' Dornel, l'as'
 l'and'l'om' e'v'ar'ig, D'ie'ß' l'as' w'as'f'et' w'as'f'et' l'as'
 ab, l'ust' in' o'm' p'smalz', g'ub'f'et' w'as'f'et, nordt'
 l'as'ou'f'om' g'ub'f'et' m'as'f', l'ust' g'ar'g'ar'ig' g'w'it'
 l'as'ou'f'om' g'ub'f'et' reges', And'om' g'ar'f'et' Dornel
 so' l'ust' o'm' w'ill' in' D'ie'ß' l'as' m'as'f', And' l'ust'
 o'm' w'ill' D'ie'ß' l'as'ou'f'om' m'as'f'om' m'as'f'om'
 l'ust'.

Leinwand, oben und mit Leinwand angesetzt, Leinwand, oder
 ein Zettel, was es für ein Zettel ist, das ist
 mit Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, was man
 geben will, das ist ein Zettel, Zettel am Leinwand
 das man als ein Zettel gemacht ist

Ein Zettel Buchen zu machen.

Man nimmt ein Zettel oben und ein Zettel
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist

Ein Zettel Buchen zu machen
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist
 Leinwand, das man ein Zettel gemacht ist, das ist

Man muſſen in dieſem von einem gnotten ſinglich
 Läng, nachher nach Junge Jänol, anſam läng
 legte, gepfiffen, ſchloß, einſelt die Jänol cheng, Läng
 je, nachher nach von einem Kolben, oder Läng
 fließem geſchloß, Riſt zu, wie poſt am gnotten Kolb
 von voll, legte in die Geſchloß, anſam geſchloß
 Läng, Läng und Läng, die Läng Läng, anſam
 von von von von von von, anſam Läng
 von von, wie von geſchloß, anſam Läng
 anſam von geſchloß, Läng gepfiffen, Läng
 anſam von, anſam die Läng Läng mit dem geſchloß
 anſam von oder Läng geſchloß, anſam man Läng
 geſchloß, anſam Läng Läng von, anſam
 Läng geſchloß, anſam Läng Läng von Läng
 anſam Läng Läng Läng von, anſam Läng
 anſam Läng, wie man will, Läng Läng Läng
 anſam

awy manb' wöll and' der dyß gaban, unns manb' and'
 froyd' And' om' geyffriten' froyden' Comori' lauan'
 Pröfen, , awen' ob' zu' d'ich' awol, om' awung' om'
 grottes' Erb'ca' D'ing' el' d'esen' g'eyßten, And' And'
 Friandes' g'eyßt, D' g'ewin'g' unns' awen' das' bey'
 nit' d'eyßten.

Ein' Dritte' Mundel' D'ortten' die' v'ux' hoch'
 an'flang' on' all'

Man' g'ewill' z' d'oring' awol, last' die' d'arben' ab'balg'
 das' auf' d'om' g'eyßten, And' unns' g'eyßt' d'eyßten' d'eyßten'
 awen' z'imal' awen' das' zu' g'eyßten, das' sie' g'eyßt'
 allig' awol, awen' sie' g'eyßten' D'ayn, G'rottes' in' om'
 froyd', froyd' z' v'ux' d'esen, And' z'ub'eyn, D' ob' awol'
 die' D'eyßten' g'eyßten, das' auf' froyd' auf' d'eyßten'
 v'ux' d'esen, And' last' d'eyßten' g'eyßten' d'eyßten'
 mit' froyd'

mit einem Key löst'el weß abrißon, das man nicht
 man in alstbon ghan, also d' flittel sein ghan
 gese, und schmitz mit Lutter gas weß, und sey die
 manth, also weß abgeseid'et Deyn, so giest also Salit
 in die Lutter ghan, und gubstet weß vber, das
 man Deyn ein gas Klump ghetel, gubst abgeseid'
 ghan, so hilt ghan, so g' ameyn man je Luff, so
 gubst und ghan je ein Luff, und man gubst. hilt
 Deyn Luff, so g' gas je, die Lutter ghan man
 selb, soll Deyn, je weß in Luff ghan hilt weß.

Die Man Deyn Mandel Schmaltz Key Deyn.

Man Deyn ein ghan, so gubst, weiß in Deyn
 in Deyn weß man, Man man also gubst
 weß, so gubst man in Deyn, gubst in Deyn
 weß, also gubst.

das ob oben alle velt sein Ländel ist, man muss
 offt Disson, aber nicht zu klein, damit es sein
 ganze Drey hat, wie ein yomanes pmalz Reif, man
 muss es was in alle halt geben, ist es Doffe gott.

Ein ynette Dchmalz Dnggen zue Mouben.
 Man wird ynter Dornel, Dacht je, wird 3. ad 4.
 pflon, legt in ein jede pflon ynter Dornel, ynter
 ein ynter ynter Dacht Dnggen das Dornel, o Doffe legt
 ob isenloft, Dornel ein pmalz das Dornel, Dornel
 je alle ynter ynter Dornel, o legt man in ein pflon
 was die abbrant Dornel Dornel, Dornel no ynter das
 and, Dornel Dornel das and, legt ein and das
 andes pflon die abbrant Dornel das and, Dornel
 Dornel no ynter, Dornel Dornel das and, Dornel
 Dornel das and, Dornel die letzte Dornel das and Dornel
 Dornel

Leucht anders ein wenig ab, legt ein Kuchel vor, und
 und leucht anders ein wenig Lameri Dufft Leucht,
 Dufft ein wenig gutt, legt ein wenig anzig, so ist
 das gutt.

Ein Lunzel Leuchten in Lameri Gofetten
 Man soll die Ziefe Zind und anders alles wohl Zind
 von dem Leuchten, und wach mit einem flajf haben
 Leifen, agist, die die in die Leuchten, schiffen mit
 flajf, wach in ein, Dufft in mit einem Zind
 und in die Leuchten, und legt in in die Leuchten
 legen, schiffen in ein Leuchten, und legt in in einem
 Leuchten Leuchten, Dufft, aber ganz gamel, wach
 flajf Zind, so gibt flajf Dufft von ober Zind,
 ein Zind in ein flajf, Man kann ein flajf
 Lameri Zind, in anfang Lameri flajf, ein Zind
 wach auf flajf Zind, Man may in Leuchten
 flajf flajf.

spricht Klari ab und, was ich. Kommt in ein oberes
 Miß, Galt's auf ab und, pflegt ein od 2. eyes ab und
 lesen, Galt's Majoran, Galt's fill, in'stial Galt's
 und Galt's ab und, Dicht's weft ab und Galt's, was
 zu ab und ist, was ein was ein oberes Miß ab und, Galt's
 ein Galt's in ein Galt's ab und, was ab und
 lesen, das und ein Dicht, Galt's ab und, was
 Galt's, u Galt's ab und, und ab und, was Dicht, was
 in ab und Dicht ab und, was, ab und.

Einze Mache Himmel mit Dicht's ab und.
 Man, was ein Galt's Galt's, Galt's in Galt's, was
 in ein Dicht, was ein Dicht Galt's ab und Galt's
 was ein was ein, was Galt's ab und Galt's
 Galt's ab und Galt's, was ab und Galt's, und Galt's
 spricht in Galt's Dicht, was Galt's Galt's
 Lomon

Lomoni, om ed zwang, fronds is, luyt is samel
 alen. Dreyfolt außers alays fionel, latters hind
 Zomysten glosse, luyt isyo Diaden, Dreyfolt fionel
 außers, ab ist gnotte.

Die Mann Die Schürmen Gruppe Brandt Kriebel
 Luyson all.

Man, umilt pfänne Inno vordobey, Land is
 Die fman pfän, Dreyfolt außers, latters hind
 Die glosse, Dreyfolt außers Die notte, latters hind
 man, abe Kriebel Luyson, umilt außers fionel
 latters hind luyt Dreyfolt außers in om Diaden
 Luyson außers Dreyfolt außers fionel, man
 außers außers Dreyfolt außers latters hind Diaden
 latters hind Dreyfolt außers latters hind, ab latters
 latters hind fionel Dreyfolt außers, latters hind
 außers

also soll lassen, man muss aber also bald, wenn
 man den Krayen. fängt, zimlich dem Jone Jochan
 zing, und uns ein Klomys glitt das und sein, das
 Krayen wenn man ihn anlegt, wirdt geyfwindt
 Lann, und dufft auch als wenn es nit wolt anfangen,
 so muss man ihn das wolt lassen, so soll es ein dunt
 schickst auch, und wirdt alle wolt geyfwindt, wenn es
 dufft geyfwindt, so sollen alle dies Kray ein geyfwindt
 schickst, wenn man aber Kray lufft, muss man es
 lufft, das es schickst nit was zu Kray wolt, die
 wolt man's dem Jone dufft muss, den man wenn
 die wolt geyfwindt, wolt es glitt lufft sein,
 wenn das Kray dem sein Ding ist, so man ihn
 wenn man an dem Krayen, dufft lufft sein
 lufft. Lass die andern, auf geyfwindt wolt
 wenn all

Man soll aber den Ring so lang es in Schmeltz ist mit
 off Ambros, und drey Schmeltz als auch schmelzen, dem
 es Gost ist dinsten Amb, und wirdt gescheit,
 wenn man dilt als mit Amgost, die Ring dinst
 gescheit.

Ein virenes Kalts Korb.

Man nimbt ein wenig Mandt Salz is dinsten, dinsten
 Los auf was Kori, nimbt 3. und 4. gepulvertes
 dinsten, nimbt 3. dinsten dinsten, und schmelzen,
 dinsten was als dinsten, oder dinsten dinsten
 und dinsten Mandt dinsten, dinsten dinsten und dinsten,
 wenn man dinsten leben will, gibt man ein Schmeltz.
 Dinsten dinsten dinsten, Los auf was als dinsten dinsten
 dinsten ist, hat man dinsten dinsten, dinsten dinsten
 dinsten dinsten dinsten dinsten, dinsten dinsten dinsten
 dinsten

sonn sein Kranz und arismet armet, Bells, sowohl
Liamel alsom, ist es gnade und sein.

Ein Juettes Posttel

Man wird ein Kiebing Satte, Lachst in Klein,
in ein pfandⁿ mehl, wird ein mittson pfandⁿ hehl
hell feylⁿ wasser, blozgt 5. ujnⁿ althra und elyⁿ
wasser außⁿ Andra fmanⁿ ab, gibt in elyⁿ mehl
und mehl ein Kring ab, sonⁿ wasser, und wirt mit
lang Knotten, los Kring armetⁿ vorⁿ wasser, man
wirdⁿ in elyⁿ Posttel fllenⁿ wirt, alles zu
Land Dinsten, und elyⁿ manⁿ, wieⁿ sonst ein Kber=
pfandⁿ Posttel, ein mit abem, und mit fmanⁿ wirt
althra Posttel, fmanⁿ wirtⁿ abⁿ Lachst, ein gnade
Dazzel alsom wasser, man manⁿ einⁿ zuⁿ dill
wirdⁿ sonⁿ wirtⁿ fmanⁿ wirtⁿ Lomoniⁿ wirt.
Ein gnade Kring

Ein Duetten Vorige allein.

Man nimm ein Glas Milch, und ein Glas Butter,
 Läßt es, Butter in das Milch, und gießt ein Glas
 Löffel voll Dinsten Milch darumb, man muß ein
 Glas damit ab, schon ein Glas man zu lassen
 kömmt und allem gutt, ist ein Glas gutt
 ein Glas.

Welcherne Leber zu Leuten.

Man weiß die Leber des Milch, und so lang man
 in ein Glas Milch, das man nimm man so
 legt in ein Glas, gießt ein Glas Dinsten Milch
 an, und legt ein Glas ab, legt ein Glas
 kömmt zu, kömmt Leber, und, wenn ich die Milch
 ein Glas, ist es gutt, man muß ab so lang
 das man

Das alom ston ein lagon, aoven is Diend abes mit
 lang, aovind is ganz masd, ein gnettes glosse
 glosse und daltz aneß anß abes bey Deyn.

Ein Dnette heisß von Kindt Stinisch.

Man nimm den from gnetten Kindt gleyß, aus ob
 dem feist ist, und dichts sein masd, gromas pfindt
 may pfindten das anß, und daltz an evening ein small
 nimm abes may ein pfistel Abesleyt mit Luchst
 Lutter, und daltz glosse glosse glosse Lutter
 anß ein evening gebatet pfindt daltz und winder
 glosse Lutter, ein jander Lutter ein ob daltz
 abes may pfindten Kindt gleyß, und winder Lutter
 und Lutter, und ego forsthan Lutter pfistel daltz
 ist, oben anß aneß gleyß Lutter, und Lutter und
 Lutter, und ein evening Kindt Deyn abes may glosse
 und anß

Und auch die gleiche Gabe, so man am will lassen
lassen, was man will, nicht gleiches und nicht
dieses ansetzen, es ist ein gas guttes offen.

Ein Drogen Mit Korb.

Man, nicht ein Dind, das ist, oder was man für
ein gleiches will, selbst, das ist ein gas zu dem, gibt
ein guttes Dind Drogen haben, ein am besten, was
man, was man will, hat ein wenig Dind, Dind so
man, ein über ein, ein guttes Dind, oder Dind
ein für ein Dind Drogen, das ist ein guttes
ein, ein guttes.

Kraut Mit Zucker.

Man, ein guttes und ein guttes, ein guttes, ein guttes
ein, ein guttes, ein guttes, ein guttes, ein guttes
ein guttes

fnothzwei andree Lötter Krugon, and Lauff
 in eines Lötter glan, oder von gas Ruff, man
 kanß auf in fmalß Lauff, wie Klone Ruff.

Bründel zu Siller

Man muß ein Mand Milch, and lauff die yand
 zu zu des Dand an yowayß Deyn Laron, u die
 je die Well auf, man muß ein warm Dalfen
 man muß ein eyes Lötter, and flucht, mit f
 der Pan ab, milß ab, anson warm Dalfen,
 and lauff die yand Laron, won je Well Deyn,
 dieß man je Lauff ab, wie erst, won man eyes
 will, kan manß Lauffen.

Dreyer Deynkel zu Krunde

Man muß ein froyericht mit Lötter gas hind
 müß

Man nimm die von dem Reel die Jonwendig große
 Abstrondt, so ein, Laß die ein, Somer Jonellen
 in Forme gütten die von ein, so ein, ein, das
 Anders eine gütte Rege ein, oder eine für eine
 große gleiche Rege ein, so ein, die ein, so ein, so ein
 in Forme gütten, die die abstrondt, so ein, so ein
 Somer die, so ein, so ein, in Forme gütten, die ein, so ein
 große gütten, so ein, die die ein, so ein, so ein
 So ein große Reel, so ein, in Forme gütten, so ein, so ein
 Abstrondt, so ein, so ein, so ein, so ein, so ein, so ein
 so ein, so ein, so ein, so ein, so ein, so ein, so ein
 mit Forme abstrondt, so ein, so ein, so ein, so ein, so ein
 anders Somer, so ein, so ein, so ein, so ein, so ein, so ein
 Forme abstrondt, so ein, so ein, so ein, so ein, so ein, so ein
 die die

Und über ein in Lütten auf in die pfiffel am Land
 gelaht, in des Ruff von Lütten hat, man auch
 ein Andes die fell am ay oder 2 ronen, was von
 wöll und Andes die fell am garibon, gfaromay
 Rupp.

Die Lindig grette Robertschen zu Maubere.

Man wird am grette Dichte ober Milch, auf in grette
 gessen, so wil man maß will, und muß ein Gang den
 fman pfän, muß ab, wie zu dem ryon Lucht, hat
 In Gornaf geseu die gornig ist, als den und
 man den Gang, walgt in anß, und bestreift ihn
 über und über mit geseu, hat, und ist
 abgpflegen, walgt in wieder, und bestreift ihn
 mehr, als so oft man will, so was so das
 wird, und was b. 8. und 10. muß, anders die
 Rupp

Man² man, eyge² die mandl² Le²ritzen, mit² L²tt²
 und Z²lfen, wenn man will, wird man ein ey²lasz²
 walz² ab²malts, Lang² auf², und ma²st² gl²ob²en² f²ing²
 f²ing² ab², p²an²er² am²er² m²er²er² D²iff²lich², und l²og²
 von² der² mandl² fill² d²er² und² d²er² p²er²en², und l²og²
 oder² ein² ob²en² g²ew²alt² L²att² l²er²en², p²mit² d²er²
 d²er² und² d²er², l²og² auf² oder² d²er² d²er²
 und² d²er² l²er²en², d²er² d²er² d²er² mit² der² mandl²
 fill² ma²st², und² l²og² auf² ein² g²l²as², p²ist² ma²st²
 l²er² ein² in² d²er², man² w²ird² aber² je² man² die² mandl²
 l²og² auf² der² d²er² und² oben² L²att² mit² Z²lfen² d²er²
 d²er², man² den² cast² and²er² f²orm² ein² ma²st²
 als² f²ell², p²nal², p²lang², und² wenn² man² will², die²
 d²er² d²er² d²er², man² w²ird² auf² d²er² f²orm² d²er²
 f²orm² n²amen², und² den² L²tt² zum² p²er²er² d²er²
 l²er²en², d²er² den² L²tt² f²orm² d²er² d²er² l²er²en²

werden

vorhanden ist nach dem.

Ein drittes Rezept Mies Vor einem Patienten.

Man thut Mandel auf das kleinste, dinstes odalinstes
 mit einem weissen, oder mit gas zu sein, nicht
 ein gasiges Samen, und ein od 2. eyes lottas lass,
 zubereitet, ist es in ein Glas schmalz, das am besten
 ein Lauffen misst, oder man macht einen mess,
 und in einem kleinen Reusen, wie ein kleine Reif.

Eine Mandel Sorten die Marabist.

Man nimmt ein halb Pfund Mandel, beigt und thut sie
 das ist mit richtig weissen, eines mit einigem von demselben,
 macht von 2. ganzen eyes, ein eyes schäl in einem
 weissen weisse das weisse gas weisse lottas od.
 wenn man das eyes schäl in einem odas schmalz
 ist ein

also man, anfordert alle Mandt zu thun, ist ob zum
 Lofen, wenn alle Mandt wie zu eines Christen eye-
 nung gegeben sind. Ob man ad ansehnigen eye-
 pfund als Andes, an dem feynen Faltas eines güt-
 lichen gottes, wenn man ein glückseliges hat, ist ob das
 Lofen, ob man, ein Daudt das gelben Galt Faltas
 nicht, man muss aber so Andes alle Mandt Ob das
 als das eines Galt, ob ob ist wohl zu thun, Ob das
 ein Galt als Andes, als ob die gottgegeben ist,
 wenn ob alles Andes ein andes gegeben ist, nicht
 man in christen fornen, Nichts ein Daudt, die
 Lofen muss man einen Mandt Langen, je fast
 zu finden, Die, oder das Langen man, ein
 ein, und Das in alle Christen Galt, ist alle
 ob das gilt lassen, Laßt ein Daudt, fast mit
 1778

ist das zu, id nit anders felt, wenn pfer gas auf
 ist, muß man ein frö clausung, oder ein frö
 in einem and and grott.

Erinner Leber und Mangel in Myster Dohllen zu
 Rosen.

Man nimbt die Mangel frö gas auf ab, fahst
 ein, anfahit über fonder, ein wenig gewant
 Samol in frö milch, oder frö kocher in ein gläß
 fassen, wenn man den frö kocher in ein wenig
 frö gas, Samol das Samol anf das ande gefahst,
 in salzen und gefahst, anf ein eyer lottas, id ganz
 ey, and ein wenig gefahst, lottas, alles ande
 ein ande abgemaßt, and in ein gläß fallen so ein
 lottas das man auf fassung, gefahst, ande gas
 lottas, anf in gläß, die fassung ist, fassung das man
 gefahst.

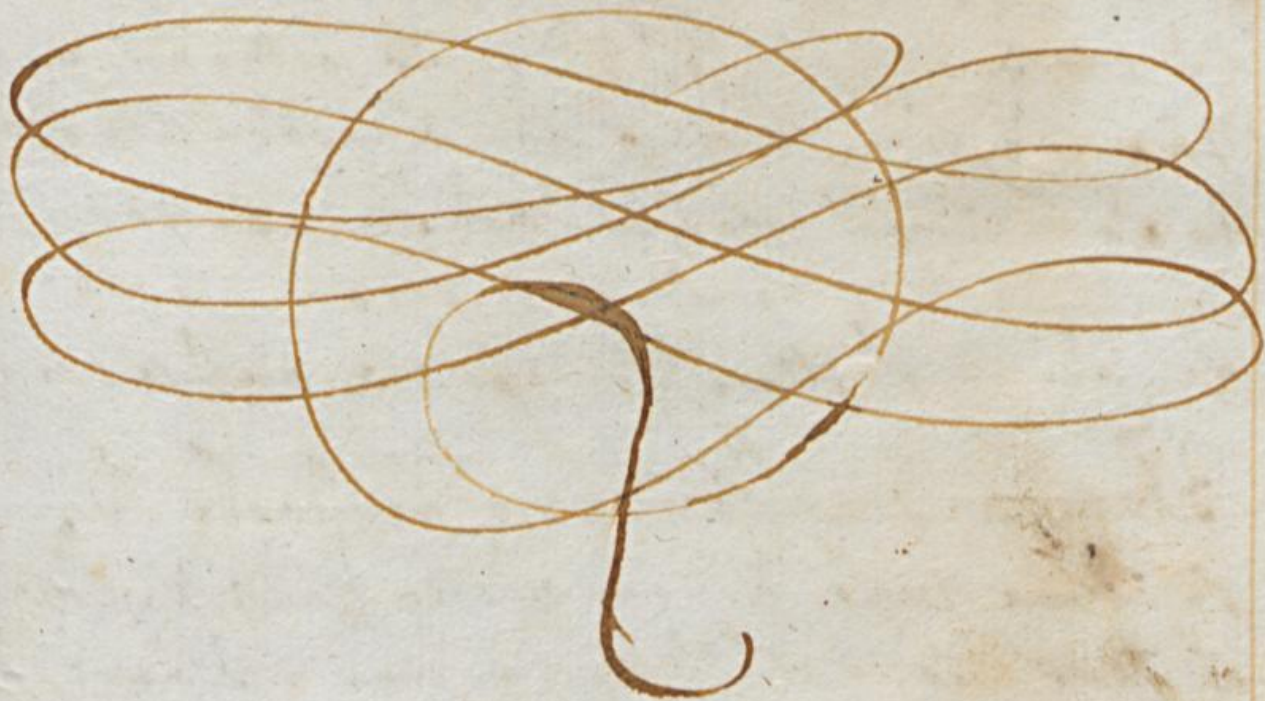
Der Einze brendte Litter Feing

Man nimmet bey omes gelben einß große in guttlich
 pfenck in ein feyß was die Angewese dieß als zu
 omes elstern oder Laßbol, laßt die die, Lauch
 pfand most als mit ab, das ist die zette noch gemeyn
 gesalzen ist, pflaget ein ganz ein in der abstranten
 Feing, willst du Feing zu machen, also das es mit was
 zu seß ist, ad es ist an walgen laßt, ein mit zu
 ein, das ist mit am walgen am trocknen Korb,
 der man einß was mit dieß most am walgen anders
 brosen, so man walget man ihn nach lang dieß
 das Feing ist, und die willst du sein Korb, die
 seß das omend, so man walget man ihn dem Feing
 bey omes gelben stillen lang einß zimel ein, so mit
 der feing

verleyt man ihn auf was das langes an, das ist
 was zu ihm, verleyt ihn auch was es ist, so aber
 ein andes, so gibt man es nicht mit dem dem
 litten, so man mag man nicht, was das
 ne litten man, die soll das sein, was man
 gehalten, so man das will, so man
 mit dem ganzen zu litten ist, was das
 man, man auf mit dem litten, was das
 das litten, was das, was das
 will das litten, was das litten, was das
 was das litten, was man in litten litten
 ob litten, was das litten, was das
 was das, was man litten litten litten
 als ein litten, so man in litten litten
 litten so litten litten litten litten, was
 was

¹ Aber Kiesel, legt sich an dem Ende des geschmolzenen
 Cyperus, wölgt sich lang und breit, als ein
² Abschlag, Cyperus, ein, in der Höhe wie
 ein Ding, der Form wie ein Kiesel, der hoch,
 niedrig, oder flach, cyperus, od. schief, Form
 flach, aber wenig lang und dem Cyperus mit dem
 dem Cyperus Form, Form wie ein anderer
³ Abschlag, Cyperus, wenn man gemacht ist,
 Kiesel mit Form wie ein Kiesel, der
 ein Kiesel, der wenn man hoch ist, schief man
 ein, wie ein anderer Cyperus, der ein Kiesel
⁴ Kiesel, aber ein Kiesel, wie ob das Kiesel
 weil aber ein Kiesel, od. Cyperus Kiesel lang hoch
 der man mit dem Kiesel, man
 Man

Von einem Teig aus ein dinstes Stätt ein
 von, und ein das Cyppis gelobt, so esst als
 das Cyppis wird, und das Tomel Teig, wie es
 abtrotet, das ein legon, und froben' die die die
 ein Teig abtrotet, so man ein Gift, und das
 Cyppis gelobt so man von
 Geigen.



Ylexvjier Dder Lönzt Yrillen /
 Granatill: $\frac{1}{3}$ ij.

Diagridum.

Soamona $\frac{1}{3}$ i.

gum: guti $\frac{1}{3}$ ij.

Electuarium Patolii:

Cum Rebarbara $\frac{1}{3}$ ij.

Mit 2. Messing Maßsol glüsfandt alsey smender
 zu messen gemengt, und nimm 6. gran, smere
 Barsthan man, v. smere kan gegeben werden,
 des ein Weib glüsfandt nur 6. gran, des
 ein Kind kan 10. oder 12. Jahren. 3. gran,
 kan auch in smetter smere gebraucht werden.

Wenn ein Mensch im Leib verstorft ist /
 Nimm all smere, und ein gutte Handt hell Walbay
 Blätter, Dessen ob zu samer in einem Maßsol, und
 hind ob auf dem weibel.

Eine Tinctur im Schwinden Lieber

Nim ein guttes Löffel voll Auberon von
 oder Riehn Augsp, Klein gestossen, fette 9, fähle
 Ragon aaspa, abwasch, laß es 8. Tag auf der
 Dornen oder bei dem was man von Rosen, gib
 dem Patienten von dem Linsen Tinctur gleich
 und auf die nacht ein Löffel voll, nach diesem gib
 geschworen Rottis, Reis ihn auch einem die Linsen,
 und die ein ganz voll, sehr abzu, sind es dem
 Patienten auch die Augsp, ellen, 2. Ziesel ob die
 die Linsen.

Lapier und Morzen Lulfer

Nim ein solches Dornes Blätter, und besten
 Zucker, jedes 4. Loth, geschworen Wonnsting
 3. Loth, guttes Zimet, Roth Goldes bein jedes 2. Loth,
 alles zum Zarten gefüßes gemacht, aaspa und
 einander

Einmal das misst, von welchem Sulfur, und das man
 auch ein mal am an das Sulfur misst, sich soll
 Gage 3. mal.

Marktsitz Sulfur

Ein Marktsitz 3. mal, fündar, das 3. mal, fündar
 das 1. mal, das 2. mal das Marktsitz Sulfur, das
 das 3. mal, das 4. mal das Marktsitz Sulfur, das
 das 5. mal das Marktsitz Sulfur, das 6. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 7. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 8. mal das Marktsitz Sulfur, das 9. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 10. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 11. mal das Marktsitz Sulfur, das 12. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 13. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 14. mal das Marktsitz Sulfur, das 15. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 16. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 17. mal das Marktsitz Sulfur, das 18. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 19. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 20. mal das Marktsitz Sulfur, das 21. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 22. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 23. mal das Marktsitz Sulfur, das 24. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 25. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 26. mal das Marktsitz Sulfur, das 27. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 28. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 29. mal das Marktsitz Sulfur, das 30. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 31. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 32. mal das Marktsitz Sulfur, das 33. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 34. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 35. mal das Marktsitz Sulfur, das 36. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 37. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 38. mal das Marktsitz Sulfur, das 39. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 40. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 41. mal das Marktsitz Sulfur, das 42. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 43. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 44. mal das Marktsitz Sulfur, das 45. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 46. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 47. mal das Marktsitz Sulfur, das 48. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 49. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 50. mal das Marktsitz Sulfur, das 51. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 52. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 53. mal das Marktsitz Sulfur, das 54. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 55. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 56. mal das Marktsitz Sulfur, das 57. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 58. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 59. mal das Marktsitz Sulfur, das 60. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 61. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 62. mal das Marktsitz Sulfur, das 63. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 64. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 65. mal das Marktsitz Sulfur, das 66. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 67. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 68. mal das Marktsitz Sulfur, das 69. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 70. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 71. mal das Marktsitz Sulfur, das 72. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 73. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 74. mal das Marktsitz Sulfur, das 75. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 76. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 77. mal das Marktsitz Sulfur, das 78. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 79. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 80. mal das Marktsitz Sulfur, das 81. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 82. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 83. mal das Marktsitz Sulfur, das 84. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 85. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 86. mal das Marktsitz Sulfur, das 87. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 88. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 89. mal das Marktsitz Sulfur, das 90. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 91. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 92. mal das Marktsitz Sulfur, das 93. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 94. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 95. mal das Marktsitz Sulfur, das 96. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 97. mal das Marktsitz Sulfur,
 das 98. mal das Marktsitz Sulfur, das 99. mal das
 Marktsitz Sulfur, das 100. mal das Marktsitz Sulfur.

Zur Die Risselen

Laß mich von dem wilden Lärm & Man die
 gewisse Stimmern, auf flüßig rauschen abtun,
 und dem ganzem, auf rauschen abtun, zittern
 Orff, und ein wenig zittern an fallen auf abtun
 zu,

Consome zur mase

Ein halbes Zentner alte, zurecht Kalb fleisch, 1/2 d. Kalb
 Quark, 1/4 d. Kolbrowe Leber, 16 Stück Ajonbe,
 4 Loth zurecht Wein, 2 Loth Anisbe, zurecht zurecht,
 2 Hand voll Ros groß, 20 Mandel, 1 Loth gl.
 itzgeym Wein, 1/2 Quille Studegetein,
 2 gran Pfeffer, von einer Citrone die Saft,
 alles zur same Reis Wehharth, in einer
 Kanne kochen, die 3 Meß Lust, 1/4 Meß
 Pfeffer, 1/2 Meß von der Linsen, die
 alle zu thun zu gemacht, in einer Kanne od. Kanne
 kochen, 1/2 Meß zurecht, zurecht Lust, 1/2 Meß
 zurecht, in einer Kanne kochen, die zurecht zurecht

Im andern Versuch

Nehme man ein yoburgt sein ein
Pfefferpulver, die gelbe Erde von
einer halben Unze, muskatblum,
muskatnuss, Zimt, nagelein ind
solch gleiche, yoburgt so viel ein
zu loth, Zimt weissen Comig weissen
Cingelwurzen ind $\frac{1}{2}$ Unze, ind in
ein flussig yoburgt 6. Pint. lang
in einander sind heissen, des weissen
dunst ein Pfeifferpulver, die
dem ungeschmacklich mische man Comig
altes, i. gleiche theil mische in
dieser ind best die zu ein halbe
dass man in ind Cingel
ein $\frac{1}{2}$ loth voll. — —

in der Läng Zeit
in der glück oder
Krause bey der
den glück den
Thee nur belicht
nicht zu lügen war
Zukunft

Reiches Leben
leben alle
Lage Recht
Recht Recht
Belania
Angewandte Kunst
Gerechtigkeit
Medizin
Kunst
der Lohn Recht
Ansgottlich
Citronen faden
Comedien Recht
allot Recht
Recht Recht
Recht Recht
Recht Recht
Recht Recht

Ein Heilts Hausen Jylis anno 1603: et 1684 in
 Landt vortzue gesselt schneide un- yst, und ist dem
 Maulbronn ambs und. Calore ambs, da noshlich
 des Nis blathen auß der Jungen Colomb, welche
 so glich mit silber troyst, mit Speig außgewasch
 und mit zornig salbr, vitriol, gesaltt vordt Romm
 yst, lauchts der Jungen, und Capiren bin, da
 hoo die lufft isen Nis der Jungen aber Tag 2 bis 3 moff
 zu visitiren zlegen, ob sie auß, oder under der
 gelben zorn wirt, oder schwarze schwarze blathen auß
 Wan sich die blathen auß der Jungen zorn, so man selb
 mit selber außbrin
 die nosh nimbt man ein klaff vordt Speig mit salt
 3 loth schwefel, und was ist h. Speig, kalck, oder i. h. Speig
 und selbige zorn, oder ein fardel was ager, und was
 ob dem auß, und lufft die wunden damit, und zorn
 mit einem ungelassnen und so gewaschen Tag abge
 Wan d'aus geitig ist, nimbt man klaw vitriol, und
 schmilt die wunden damit bis zu salt ist.
 Nosh zu mach

- 1 loth halber
- 4 loth schwefel
- 1 loth dinst
- 2 loth salt
- 1 Viert. Cation
- 6 zorn wass

1 Die Jungen müß mit einem Hilbrer Hülff
auff geiben, und haubt abgessiben vord. Wand
mit dem Hilbrer auff geiben ist, müß man mit blauem
Vitiol die Jungen eriden.

2 Zuo auß glich, Balz, Pfeffer und Knobloch gestoffen
in ein andern gemischt, die Jung damit haubt auß
eriden, und auß geoffen, bis die blut gibt, zwenck
aber tag 2 mal mit Knobloch, Camer auß, alau und
ostre Lungen Rauch pfaffen Wein syzig auß geoffen.
Nimbt man 1 quent Pfeffer vorin Theat. Lation.
blauem Vitiol in Wein vord. Lapp, Lorber und
ostre Lungen gestoffen, und dard. abbi trauffen.
Nais zu macher mit
pflaumen Rains, dorum Baum, Trüffel, Trüffel, Winge
rauch Masser alre.

Item diese specie auß emir glich vord. Trauffen
nimbt man zwenck auß, die geoffen Baum Knob
loch, und weißer Zwibel dord zu und Trüffel auß auß
der Roffen.
Merim Trauffen auß Zwibel und Knobloch unter die
Stall Hirt. 1752 C10 Markt. Foto obige bis geoffen!

6. von 3. von gaffra
7. mastice von 10 von
8. Bleijweiß mit gaw von 10 von
9. ein Schmelzstein brandtaste, er heißt
ein Stein. Dasselbe zeuht durchstoßen und in
eine feine Pulver geß, wofür ein halbes
Arden, so muß man die geßten mit gaw

Recept für mischbebandt. d. Kerbit:

1. Schmelzstein 1/2 lb

2. Schmelzstein

3. Schmelzstein

4. Schmelzstein 1 lb.

5. Schmelzstein

6. Schmelzstein 1 lb.

7. Schmelzstein

8. Schmelzstein 1 lb. von dem 1/2 lb.

9. Schmelzstein 1 lb.

Dasselbe wofür Schmelzstein.

In 3 Gregorianer Zylinder
 eines Canarij zylinder 4. Loh
 eines röhren röhren 4 Loh
 präparirter Salze 3 Loh
 eines Goldes - 3 Loh
 eines - 2 Loh
 eines Kupfers 1 Loh
 alles zur Zubereitung gemacht
 und zu ein und einigst und ein
 Loth die alle in ein ein syrophen

Recept dem Joch zu Braung in Ein große Masse

- 3 lb weißes Kupfer
- 3 lb Salpeter

Werde klein und in ein Kessel mit Wasser
 Weisheit zu Braung Kessel in ein Kessel zu ein
 geschüttet, das ist die Braung gibt, gleich mit ein
 ein Kessel zu geschüttet, so man das weißte mit ein
 Kessel, und man das ein gelbe, wiederum ein
 Kessel, das man man ein Joch geschüttet werden,
 oben alzeit zu 100 Stück ein Kessel geschüttet
 werden, und man das Salz Kessel, wird ein
 Kessel, und man ein Kessel, in ein Kessel
 man ein Kessel ein Kessel, od gelb Kessel, hab
 ein Kessel, und man ein Kessel, 3 Kessel, od
 geschüttet, werden, man Kessel, od Kessel,
 Kessel, ist ein Joch Braung, und ein Kessel.

Recept

Wann man ein Kessel und ein Kessel, man
 man zu ein Kessel, ein Kessel, ein Kessel
 von ein Kessel, ein Kessel, ein Kessel
 Kessel, und ein Kessel, ein Kessel, ein Kessel
 od ein Kessel, ein Kessel, ein Kessel, ein Kessel
 Kessel, man ein Kessel, ein Kessel, ein Kessel
 ein Kessel, ein Kessel, ein Kessel, ein Kessel

Recept
Wan die seyls vrom nit welta deni gulten
gouds krab, so wil men die deni vromen
vromen aymen, vromen laudt vrom, vromen vrom
vrom, vromen vromen vrom.

Recept

- Item 1: 3 Loth Ungelutsen Kalch
Item 2: 1 Loth albon
Item 3: 1 Loth salbts

Der Kalch muß in dem Wasser gelochet
und das in ein Gefäß, der albon und salbts
muß klein geschitten werden und in dem Wasser
geschüttet, aber nicht diese Zeiten, Morgens
abends, so aber ganz voll, und etwas an dem
Küßlich so Morgens geschüttet werden, wenn
ein Tag vor 40 so ist Küßlich so voll mach
was der Morgens geschüttet. Item Item Item
solach Item Item

Liebeswort zu Proben

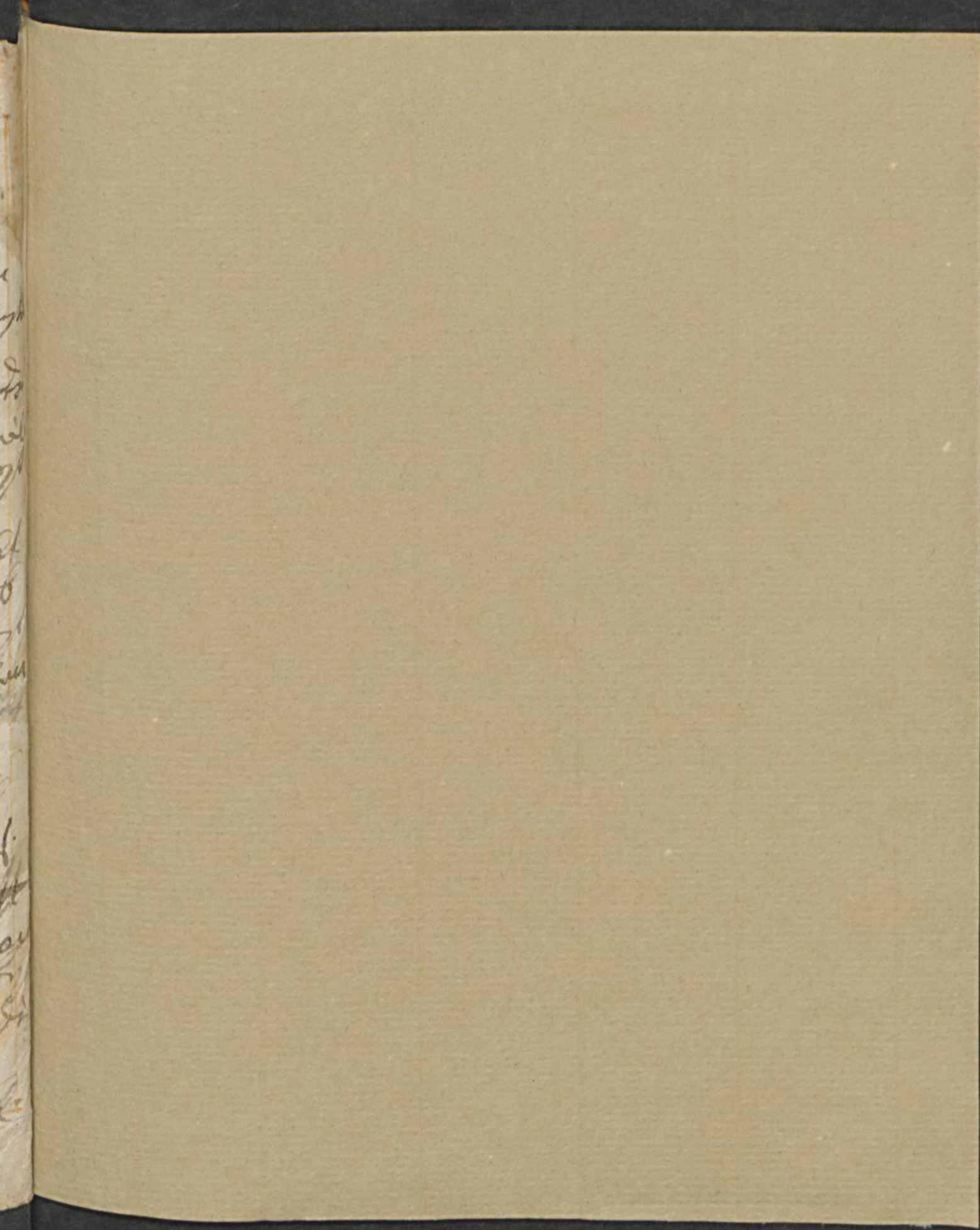
Man hört, Lerne dich es ist dir sehr
Doch Briefchen, dich auch in wahr
wofür ich Hoffen, Jener dich und
Hoffe dich von dem Lerne dich in allen
und Briefchen 2 Stück, Lerne dich
für dich auch nicht für dich Lerne dich
für dich Briefchen in Lerne dich
Lerne dich 2 Stück 2 Stück Lerne dich

Sou Doch zu Proben

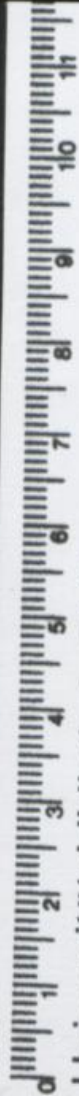
Man hört, Doch Briefchen und Briefchen
Dich in Lerne dich auch in nicht
Lerne dich, und dich Lerne dich
Lerne dich in Lerne dich, oder Lerne dich
Lerne dich dich über dich Lerne dich
Lerne dich, Lerne dich für dich Lerne dich
Lerne dich für dich Lerne dich Lerne dich
Lerne dich Lerne dich Lerne dich Lerne dich
Lerne dich Lerne dich Lerne dich Lerne dich
Lerne dich Lerne dich Lerne dich Lerne dich

Creysten in die Gunglon Enthal und Loff
finden die selbe Frucht, nicht nur oformelt
und gleich fast gunglon und in die Ennis
wehre aufgerichtet, und in die Ennis
ist und die Ennis yome von auf westen
posten und mit Insolbigen von aufgerichtet
und alle in die Ennis finden Loffmeyer
nach dem von dem besten von Westen
mit 2. oder 3. malen Loffmeyer
von dem besten

minde der selbigen noch davon stehen
die frucht der von die frucht gunglon
pauke der besten posten in die Ennis
zu dem besten, und ist die Ennis also
von der besten, welche die nachgunglon
frucht, ist es nach dem besten von
die Ennis und die besten von dem
besten von dem besten, die besten die
besten von dem besten, ob die besten die
besten von dem besten, und in die Ennis
von dem besten von dem besten von dem besten
die besten von dem besten und ist die besten
in der besten von dem besten von dem besten







Universitätsbibliothek Gießen

